
**LAGERBUCH
SACHSENHEIM:
WELTLICHE
VERWALTUNG
1561:
GROSS
SACHSENHEIM**

502 Urtext
H 101/21 Band 532,
Fol. 1 r bis 244 r

reinhard hirth
2015

502

<Das Original ist mit arabischen Ziffern durchnummeriert.>

<001>

Grossen Sachsenheim. .j.

Von Christj Vnsers Lieben Herrn
 geburt, Alls man zalt Taus-
 sent Fünffhundert, Sechtzig,
 vnd ein Jar, Auß Beuelch,
 vnnd von wegen der Durchleüch-
 tigen Hochgebornnen Fürsten
 vnnd herrnn, Hern Christoffen
 Hertzogen zue Würtemberg,
 vnnd zue Teckh, Grauen zu
 Mümppegart & Meins Gne-
 digen fürsten vnnd herrnn,
 Hab Jch Michel Groß Gönannt
 Stutz, seiner fürstlichen gnad[en]
 Verordneter, Vnnd geschworner
 Renouator, Hohermelter seiner
 Furstlichen gnaden herlichait
 Oberkait, gerechtigkeit, Dienst-
 parkait, Zinß. Rennt, Gültten,
 Güetter, Vnd all ander Nutz-
 ung, Gefell, Vnd eintrag, be-
 setzt, Vnnd Vnbesetzt, Jnn
 dem Ambdt Sachssenheim

<001-v>

Groß Sachsenheim,

Vnnd dem Darzue, Vnd ein-
 gehörigen Derffern, Vnd Fleck[en],
 Jnn, Vnnd zue dem ermelten
 Ambt Sachssenheim gehörig.
 (.Jnmassen es an hohermelt[en]
 mein gnedigen fürsten, vnd
 Herrnn, Vonn weilundt
 dem Edlen vnd Vesten Juncker
 Bernhardten, Von Vnd zue
 Sachssenheim seeligen, Alls

Jr fürstlichen gnad[en] Leheman, Vnnd denn Letzten dis Stamens, vnd Namens. aigenthumblich angefallen, vnnd anerstorben, Vnd zum theil von ermelts Bernhardts vonn Sachssenheims selig[en] nachgelassnen aigenthumbs erben, Vermög eines besigeltten Vertrags. Der bey der Registratur Ligt, Jbergeben worden ist.) Erneuert, gerechtfertigt, Vnd Beschriben,

<002>

Groß Sachsenheim. .2.

Jnn bey sein, Vnnd Personlich[er] gegenwürtigkait, aller, vnd Jeder Personen, So bey Jedem fleckhen mit Namen angezeigt, Vnnd bestimbt, Die dann sonderlich zue Zeügen hierzue berüefft, Vnd eruordert, Darzue seind auch alle vnnd Jede Zinbleüt, vnnd andere so einich Gült oder Diennstparkait schuldig, Vor Mir, Vnnd denn Gemelt[en] gezeügen Personlich, Oder Jr Volmechtig gewalthaber vormünder, Vnd Pfleger, erschinen; Vnnd sollicher Zins, gültten, Dienstparkait Oberkait, herlichait, Wie die genannt, vnnd hernach ann Jedem ortt beschriben seindt, Auch ann Jedem ortt, vor gantzer gemeindt, Vf beschehen

<002-v>

Groß Sachsenheim

öffentliche Verlesung, Vnd
 all notturfftige Ermanung
 one alle widerred: Jrrung,
 vnd eintrag: angichtig: Vnd
 bekanntlich gewesen, Wie
 dann das alles bey Jedem
 Flecken, Jm eingang, Jnsond[er]-
 hait, begriffen ist,

Doch was denn Vorst, Vnd deß-
 selbigen gerechtigkeit be-
 trifft, Würt hier Jnne
 nit begriffen, Wiewol
 derselbig hochbenanntem
 meinem gnedigen fürsten
 vnd herrn, auch der enden
 gar zugehörig ist,

<003>

Groß Sachsenheim. .3.

Zugedencken, Ob sich Jber
 Kurtz, oder Lang Zeit erfunde,
 Das hochbenanntem meinem
 gnedigen fürsten vnd herrn &
 an Oberkait, herlichait, gerechtigt-
 kait, Diennstparkait, Zins,
 Rennt, Gültten, Vnd güettern,
 weiters mehr, od[er] in ander
 weg, Zugehörig, Vnnd Jnn
 diser Erneuerung nit,
 oder Zuuil, oder zue wenig,
 begriffen were, Das alles
 vnd Jedes gemeinlich, vnnd
 sonderlich, Soll hiemit seinen
 fürstlichen gnaden, nicht
 desterweniger, Vnd dermass[en]
 Vorbehalten sein, zugehörn,
 vnd bleiben, Alls ob sollichs
 in diser Erneuerung, on
 allen mangel, vnd gebrechen
 des buchstabens gnugsamlich
 vnd one widerthreibung, aller

<003-v>

Groß Sachsenheim.

Recht, gericht, Vnd menigclichs
begriffen, Vnd geschribenn
stüennde, Alles erberclich,
on all vfsätz, betrug, Vnnd
geuerden.

<004>

Groß Sachsenheim, .4.

Register der Fleckhen des
Sachsenheimer Ambts,

.....	Fol:
Grossen Sachsenheim ---	.9.
Sachsenheim Vnderm berg ---	249
Kleinen Sachsenheim ---	390.
Metter Zim[m]ern ---	566.
Serßheim ---	693
Bissingen ---	784
Bietigkheim ---	814.

<004-v>

Groß Sachsenheim,

.....	Fol:
Vnder Rüexingen ---	826.
Ensinggen ---	829.
Entzweyhingen ---	832
Hohen Haslach ---	835.
Ochsenbach ---	836.
Freüenthal ---	840.
Magenheim ---	848.

<005>

Grosß Sachsenheim .5.

Register

.....	Fol:
Anfang. ---	.9.

Ober vnd herlichait ---	12.
Gemeine Dienst, vnd Fronn, ---	21.
HandtLohn, Auch Leyhung, Vnd Lösung, Der Zins Güetter ge- meinlich, ---	.22.
Freuel, vnd Vnrecht ---	23.
Hauptrecht von der herschafft Leibaigen Leüthen, Vsserhalb Landts, Vnd Ambts gesessen, ---	25.
Abzug von AußLeütten, Auch den freyen Zug betreffendt ---	.25.
 <005-v> Groß Sachsenheim.	
Register.	
.....	Fol:
Hauptrecht vnnnd Fäll von Leibaigen eingesessnen Leüt[en] ---	27.
Leibhenna von Leibaigenn frawen Personen, Jnn, Vnd vsserhalb Landts, vnd Ambts, ---	27.
Rauchhennen ---	28.
Gaistlich Lehen vnd Pfrönd[en] --	29.
Zehenden Groß, vnd Clein ---	30.
Der Herschafft württemberg aigne Güetter, --- 30. ---	45.
Aigen Keltern, sampt Kelter wein, vnd denn Kelter ge- hörigen Weingarten ---	84.

<006>

Groß Sachsenheim. .6.

Register,

.....

Fol:

Beynutz der gemeinen Schuldt-
haißen --- 86.

Gros. vnd Cleiner Zoll. --- 87.

Vngelt von Wein, Vnnd
Bier --- . 88.

Jerlich Steür od[er] Beth vff
Martini episcopi gefallendt --- 89.

Nit Järliche Mans steür, Von
der herschafft Württemberg
Leibaigen Leüthen, Zum
Schloß Sachssenheim gehörig,
Jnn: Vnd vsserhalb Landts,
vnd Ambts gesessen, --- .89.

Jerlich Steür, Korn, Vnnd
habern. --- .90.

<006-v>

Groß Sachsenheim

Register

.....

Fol:

Ewig VnabLösig hellertzinß
Rocken, habern vnd Sumer
Hüenner, Ausser heüern,
Scheüren: hofstatten, Vnnd
gärtten, Mit Leühung,
vnd Lösung, Auch handtlohn,
wie das Jm Eingang, Vnder
eim sondern Capitel be-
griffen ist, Zue Grossen
Sachssenheim Ligende, vff
Martini episcopi Gelt, Vnd

- Frucht, Vnnd die hünner
Vff Johannis Baptiste ge-
fallendt --- 92.
- Ewig, VnabLösig hellertzins
vsser gartten, mit handtlohn
Auch Leyhung, vnd Lösung,
vff Martini episcopi gefal-
lendt --- .103.
- <007>
Groß Sachsenheim .7.
- Register,
..... Fol:
Ewig VnabLösig heller Zins
vsser Wisen, mit handtlohn,
Auch Leyhung vnd Lösung,
vff Martini episcopi ge-
fallendt --- 110.
- Ablösig Hellertzins vf Sant
Jergen des hayligen Ritters
vnd Marterers tag, ge-
fallendt --- 112.
- Ableßig Hellertzins. Vf Michaelis. 118.
- Erblich Höfe mit Leyhung
vnd Lösung, Vnd handlohn
sambt den VnabLösigen
gültten --- 119.
- Ewig Vnablösigen Dinckel
vsser eim eintzechtigen
ackher, vff Martini epi[scopi]
gefallendt, mit Leyhung
vnd Lösung, Auch handtlohn,
wie die andern Zinsparn
güettern --- .169.

<007-v>
Groß Sachsenheim,

Register
 Fol:
 Ewig VnabLösig Früchten
 nach der Zellg. --- 170.

Trib, vnd Trät, mit der
 Herschafft Württemberg
 gehürntem, Vnd Schmalem
 Vich, Auch der Schäfer
 zue Grossen Sachssen-
 heim --- 185.

Jerlicher Ewiger VnabLösig[er]
 Wein Jm herpst zu Grossen
 Sachssenheim, Vnder der
 Keltern, Denn Vorlauff
 Vorm Bieth, bey d[er] New[en]
 Lanndt Eych zue antwurt[en]
 Vnd Zue wehren, Mit
 Handtlohn, Auch Leyhung
 vnd Lösung, Wie andere
 Der Endt Zinspare güett[er]
 --- 187.

<008>
 Groß Sachsenheim. .8.

Register,
 Fol:
 Weingarten, Darus der
 herschafft Württemberg dz
 Tail geet Jm Herpst, mit
 Handtlohn, Auch Leyhung
 vnd Lösung --- 198.

Jerlich Gänß vnd Som[m]er-
 hünenner, ausser einzech-
 tigen Güettern, zu Grossen
 Sachssenheim gefallende,
 mit handtlohn, auch Ley-
 hung, vnd Lösung, --- 205.

Jerliche Sum[m]er hünner,
 vsser eintzechtigen güettern,
 Mit handtlohn, Auch Leyhung,
 vnnd Lösung, --- 209.

Sum[m]a alles einnemens
 zu Grossen Sach enheim --- .235.

<008-v leer, 009>
 Groß Sachsenheim. .9.

Vff Montag nach Mathei Ap-
 postolj et Euangeliste, Dem
 Zwen vnd Zwaintzigsten tag
 des Monats Septembris,
 der mindern Jar Zall
 Christj Jm Ain vnd Sechtzigst[en]
 Hab Jch vorgeannter Ver-
 ordneter Renouator, solche
 Erneuerung Zue Grossen
 Sachssenheim Jnn dem Dorff
 vnnd was zue demselben
 gehört angefangen, Vnnd
 Jnn ettlichen nachgeenden
 tagen Vollstreckht, Vnnd er-
 funden, Wie hernach
 steet, Jnn bey sein hans
 wagners Schuldthai en,
 Jörg Mayers Burgermaisters,
 vnnd hainrich widenmaiers.
 vonn der Gemaindt, Die
 sonderlich zue angebung dis[er]
 Güetter, alls Zeügen erford[er]t,
 vnd berüefft seind word[en].

<009-v>
 Groß Sachsenheim.

Vnnd nach beschreibung, Vnd
 Vollendung diser Ernew-
 erung, hab Jch ermelter
 Renouator, Jetzgemelte
 Newerung Jber das Dorff

Grossen Sachssenheim, Vnd
derselbigen zugehörunge,
Vff Montag nach dem Sontag
Oculj, Denn andern tag
des Monats Martij, Der
Mindern jar Zal Christj
Jm Zway Vnd Sechtzigsten
vor Mittag Vmb Sechs Vhrn
Jnn der Pfarr Kürchenn
Daselbsten, Vor den Ern-
hafften Vnd Fürnemen
Caspar Magen Vogt Zue
Gröningen, Josias hornmoldt[en],
Vogt Zue Bietigkheim, Esaias
Kiesen Vogt zue Sachssen-
heim, Johann Betzen Statt-
schreiber zue Gröningen
Auch Schuldthais, Burger-
maister, Gericht, Rath,

<010>

Groß Sachsenheim .10.

Auch gantzer Zusammen ge-
bottener, Vnd geleüttend[er]
Gemaindt, Auch aller
vnd Jeder Zinser, So mit
Namen DarJnen geschriben
standen, Vnnd dise Newer-
ung berüeren thut, Von
wortt zue wortt öffentlich
verlesen, Daruff sie alle
samptlich, vnd ein Jeder
Jnsonderhait (. Auff mein
daruor genugsam beschehene
fragen, ErJnerungen, Vnd
Ermanungen, Wer anders
Dann Jnn der Ernewerung
beschriben, vnd Jetz verlesen
wüste, Das er dasselbig solle
anzeigen,.) bey Jren Pflichten
Vnd Aiden, Damit sie hoch-
gedachtem meinem gnedig[en]

fürsten Vnd herrn Verwandt,
Vnd zugethon seyen, Alles
das, So in diser Erneuer-
ung verlesen, Vnd beschriben,

<010-v>

Groß Sachsenheim.

offentlich beJahet, angichtig,
vnnd Bekantlich gemacht hab[en],
Sollicher aller vorgeschribner
beJahung, Vnd Bekantnuß,
vnnd alles so in diser Er-
newerung, Vor, vnd nach
geschriben gestanden Seyen
zue Zeügen sonderlich hierzue
berüefft, vnd eruordert
worden. Die Ersamen
Vnd Beschaiden, Conradt
Wennagel, Martin Gamel,
Hipolitus Seeman, Jacob
Schmidt, Jacob herman, Jerg
Geirlach, Kilion holwickh
Conradt Kerber alle des
Gerichts, Mathis hölwickh,
Jacob wecker, Vnnd Jacob
Bernheüser <gestrichen: "alle"> des Raths.
alle zue Grossen Sachssen-
heim.

<011-r und v leer, 012>

Grossen Sachsenheim .12.

Oberkait, vnd Herligkait,

Der Hochgemelt mein gnediger
Fürst vnnd herr Hertzog Christoff
zue Würtemberg vnnd zu Teckh,
Graue zue Mümppegart &
Jst rechter ainiger Vnd regier-
ender her, zue grossen Sach-
senheim Jnn dem Dorff,
Hat daselbst, Vnnd souer Jre

Zwing, Zehenndt, Vnd Benn
 gehendt, Vnnd begriffen seindt,
 allein denn Stab, vnnd das
 Glait, Vnnd alle Oberkait
 Herligkait, Gebott, Verbott,
 Hohe, Vnd nidere Gericht,
 Freuel, straffen, vnd Buosß[en],
 Vnnd sonst Niemandt anders,
 wie dann hernach Vnder-
 schidlich geschriben volgt, Solches
 haben Gericht, Vnd Rath zu
 grossen Sachssenheim, ge-
 meinlich, vor mir dem Ver-

<012-v>

Groß Sachsenheim

ordneten <eingefügt: "Renouator"> bey Jren Pflichten
 also bekannt, angezeigt, Vnd
 eröffnet.

<013>

Groß Sachsenheim. .13.

Volgt Hernach ein Kaiserliche
 Freyhait, Das ein Jeder
 Inhaber des Dorffs Grossen
 Sachsenheim, Dasselbig
 möge Zue einer Stadt
 machen, Daselbst Jar
 vnd wochenmargt halten;
 Die bey der Cantzley oder
 Registratur Ligt, Vonn
 Wortt Zue Wortt also
 Lauttendt,

Wir Maximilian Von Gottes
 gnaden Römischer König, Zue
 allen Zeiten mehrer des Reichs
 Zue hungern, Dalmatien,
 Croatien & König; Ertzhertzog
 zue Österreich. hertzog zue
 Burgundj, Zue Lotherich, Zue

Brabandt, Zue Steür, Zue
Kerndten, Zue Crain, Zue
Limburg, Zue Lützburg,

<013-v>

Groß Sachsenheim.

Vnnd zue Geldern, Graue
zue Flandern, Zue habspurg,
zue Tirol. zue Pfirt, zue
Kiburg, Zue Arthois. Vnd zue
Burgundj, Pfaltzgraue Zue
Hennigaw, zue holandt, zue
Selandt, Zue Namur, Vnd
Zue Zutphen, Marggraue
des hailigen Römischen Reichs
vnnd zu Burgaw: Landt
graff Jm Elsäs, her zue
Frießlandt, Auff der Windisch[en]
Marckh, Zue Partenaw, Zue
Solms, Vnnd zue Mecheln &
Bekhennen öffentlich mit disem
brieff, Vnnd thüen Kunth aller
meniglich, Das Wir Vnser,
Vnnd des Reichs Lieben ge-
trewen Herman von Sachssen-
heim, Vmb der Annemen
getrewen, Vnd nutzlichen Dienst
willen, So er Vns, Vnnd dem
hayligen Reich. oft williglichen
gethon hat, Vnnd hinfüro Jnn
Künfftig Zeit thon mag, Vnd soll;

<014>

Groß Sachsenheim. .14.

dise Besonder gnad gethonn,
gegönnet, Vnd erlaubt haben
Thon, gönnen, Vnd erlauben
Jme auch, Vonn Römischer König-
licher macht, wissentlich
Jnn crafft dis brieffs. Also
das er, Vnd seine erben, nun

hinfiro Jr Dorff Grossen
 Sachssenheim bevestigen mög[en],
 Vnd sollen; Mit Mauren,
 Gräben, Portten, Thürnen,
 Vnd Anderm, Wie sie wollen,
 gleichermassen alls Stätt
 Jm Reiche. Vnnd fürter
 daselbs Statt vnd Margtrecht:
 vnnd Zwen Jarmärckt, Namb-
 lich eins Jeden Jars den einen
 vff Zeinstag nach dem hayligen
 Pfingstag: Vnd den anderm
 vff Sant Sebastians tag, Vnd
 darzue Zwenn Wochenmärgt
 Denn ainen Vff den Mittwoch,
 Vnnd den andern Vff denn
 Sambstag ein Jeder wochen

<014-v>

Groß Sachsenheim.

aufrichten, Vnd haben, Vnd die
 selben Jarmargt vnd wochen-
 märgt, Auch all vnd Jeglich
 Person, So die mit Jrem ge-
 werb, Vnd handel besuchen,
 darzu, Vnd dauon Ziehen, all,
 vnd Jeglich gnad, Freihait,
 recht, Frid, Vnd gewonhait
 haben, gebrauchen vnd geniess[en]
 sollen, Vnd mögen, Die ander
 Stätt, Märgt, Jarmärgt, Vnd
 Wochenmärckt, Jnn dem hailig[en]
 Reich haben, gebrauchen, Vnd
 geniessen, Vonn recht, oder
 gewonhait Von aller menig-
 lich Vnuerhindert, Doch Vns
 vnnd dem Reiche an Vnsern
 Oberkaiten, Auch sonst andern
 Stätten, Vnd märgten, Jnn
 einer meil wegs vmb Grossen
 Sachsenheim vorberüert, an
 Jren Jarmärckten, Wochenmärgt[en]

Vnnd Rechten Vnuergriffenlich
vnd schedlich. Vnd gebietten
darauff allen Vnd Jeglichen

<015>

Groß Sachsenheim. .15.

Churfürsten, Fürsten, Gaist-
lichen vnd weltlichen, Prelat[en],
Grauen, Freyen, herrn, Richtern,
vnd Knechten, haupt Leütten,
vitzthumben, Vögten, Pflegern,
verwesern, Landtrichtern,
AmbtLeütten, Schuldthaißen,
Burgermaistern, Richternn,
Räthen, Burgern, Vnd Gemeind[en],
vnnd sonst allen andernn
Vnsern, vnnd des Reichs Vnd[er]-
thonen, Vnnd getrewen, Jnn
was würden, Staats, oder
wesens die sein, Ernstlich,
vnnd Vestiglich mit disem
brieff, Das sie denn obge-
melten Herman von Sachssen-
heim, Vnnd sein erben, an
denn Vorberüerten gönnung,
vnd erlaubung, Rechten, Frey-
haiten, Vnnd gewonhaiten, auch
Übung, vnd gebrauch, der
gemelten Jarmärckht, Vnnd
Wochenmärckht, nit Jrren,

<015-v>

Groß Sachsenheim,

noch verhindern, Sond[er] Sie
vnnd die so dieselben besuchen;
darzue, Vnd dauon ziehen,
dabey bleiben, Vnd der ge-
brauchen, vnd geniessen Lass[en].
Vnd hiewider nit thon, noch
Jemandt zu thun gestatten;
Jnn Kein weis, Alls Lieb einem

Jeden sey, Vnser, Vnd dess
 Reichs, Vngnad, Vnd straffe,
 Vnnd darzue ein peen, Namb-
 lich Zwaintzig Marckh Löttigs
 goldts zuuermeiden, Die
 ein Jeder, so oft er freuen-
 lich hierwider thätte, Vns
 halb in Vnser, Vnd des Reichs
 Cammer, Vnd den and[er]n
 Halben theil, dem genannten
 von Sachssenheim, Vnnd
 seinen erben VnabLöslich
 Zubezaln, Verfallen sein
 solle. Mit Vrkhundt
 dis brieffs Besigelt, mit
 Vnserm Königlichen anhangend[en]

<016>

Groß Sachsenheim. .16.

Jnsigel, Geben in Vnser
 vnd des hayligen Reichs Statt
 Wombs, Am Sechsten tag
 des Monats Junij, Nach
 Christj geburt Vierzehen hund[er]t
 Vnnd Jm Fünff vnd Neüntzigst[en].
 Vnser Reiche des Römischen
 Jm Zehenden, Vnd des hungerisch[en]
 Jm Sechsten Jarn.

Ad mandatum d[omi]ni Regis p[ro]prium
 Bertoldus Archiep[iscopu]s Moguntinj
 Archj Cancellarius.
 manu propria

<016-v>

Groß Sachsenheim.

Hernach volgt ein Kaiser-
 liche Freyhait, Vber das
 Halßgericht, Vnnd denn
 Baan, Jber das Bluott
 Zuerichten Zue Grossen

Sachssenheim &. Die bey
der Cantzley oder Registratur
Ligt, Von Wortt zue
Wortt Also Lauttende,

Wir Carl der Fünfft, Von gottes
gnaden erwelter Römischer
Kaiser, Zue allen Zeiten
mehrer des Reichs, Jnn
Germanien, Zue Hispanj, baid[er]
Sicilien, Jherusalem, hungern,
Dalmatien, Croatien & König;
Ertzhertzog Zue Österreich, vnd
Hertzog Zue Burgundj & Graue
Zue Habspurg, Flandern,

<017>

Groß Sachsenheim. .17.

Vnd Tirol .&. Bekennen offent-
lich mit disem brieff, Vnd
thun Kunth aller meniglich,
das Vns, Vnser, Vnd dess
Reichs Lieber getrewer, Rien-
hardt Vonn Sachssenheim,
demüetiglich angeruoffen,
vnd gebetten hat, Das wir
Jme das halßgericht, Vnnd
denn Bann, Jber das Bluott
Zurichten, Jnn seinem Dorff
vnd Gericht Zue Grossen
Sachssenheim, Vnnd was darzu
gehört, So von Vns, Vnnd
dem hayligen Reich Zu Lehenn
rüeren, Vnnd nach abgang
weilundt herman Vonn
Sachssenheim seins schwehers
an Jnn komen weren, Zue
Lehenn Zuuerleyhen, gnedig-
lichen gerüechten, Deshalb[en]
wir angesehen, sollich sein
demüetig Zimblich bitte, Auch
die getrewen, Vnnd willigen

<017-v>

Groß Sachsenheim,

dienste, So er dem Hayligen
 Reich gethonn hete; Vnnd vns,
 vnd dem Reiche hinfiro wol
 thon mag, Vnd solle. Vnd
 Darumb mit wolbedachtem
 mutte, guttem ratht, Vnd
 Rechtem wissen, Demselben
 Rienhardten Von Sachsenheim
 das hals gericht, Vnnd denn
 Bann, Jnn dem Dorff, vnd
 Gerichte Zue Groessen Sachsen-
 heim, Vnd was darzu ge-
 hört, Jber das Bluot zurichten
 gnediglich verlühen, Vnnd
 verleühen Jme den also mit
 Römischer Kaiserlicher macht
 wissentlich in crafft dis
 brieffs, Was wir Jme von
 billigkait, Vnd Rechts wegen
 daran Zuerleyhen haben,
 sollen, Vnd megen; Also
 das er nun hinfiro das
 halßgericht, vnd denn Baan
 Jnn dem Dorff, vnd Gericht

<018>

Groß Sachsenheim. .18.

Zue Grossen Sachsenheim;
 vnnd aller Zue gehörung,
 Jber das Bluot zu richten,
 Vonn Vns, Vnd dem hayligen
 Reiche, Jme Lehens weiß Jn-
 haben, vnnd vonn alter her-
 komen ist, gebrauchen, Auch
 solchen Banne, so oft noch
 sein würt, fürter einem
 seinem Vnderrichter, Der
 Jne dar Zue fieglich sein

bedunckt, ferer verleyhen,
 vnnd Zue richten, beuolhen
 soll, Vnd mag. Doch damit
 zu handeln, Vnd Zugefarn,
 gegen dem Reichen, Alls
 dem Armen, Vnd dem armen
 Alls dem Reichen, Vnd gleich
 Vnpartheyisch, Vnd Vnarg-
 wönig richter Zue sein, Vnd
 darJnn nit anzusehen, Liob,
 Laid, Müet, gaab, Gunst,
 forcht, freündtschafft, noch
 feindschafft, noch gantz kein

<018-v>
 Groß Sachsenheim.

ander sach; Sonder allein
 gerechts Gerichts. Vnnd Recht,
 Alls sich gebürt, Vnd Sie gegen
 Gott dem Almechtgen, Am
 letzten Gericht verantwort[en]
 wollen; getrewlich, Vnd vn-
 geuerlich, Alles bej
 denn glübdten, Vnd Aidenn,
 So vns der benannt Rienhardt
 vonn Sachssenheim deshalben
 Jetzo Personlich gethon, Vnnd
 fürter vonn dennselbenn
 seinen Ambtleüthen, Vnnd
 vnderrichtern, nemen solle,
 Doch Vns, Vnd dem Reiche, an
 Vnser Oberkait, Vnd sonst
 meniglichen sein Rechten
 Vnuergriffenlich, vnd Vnsched-
 lich, Mit Vrkundt dis
 brieffs besigelt, mit Vnserm
 Kaiserlichen anhangenden Jn-
 sigell, Geben in Vnser
 Vnnd des Reichs Statt Wormbs
 am Viertentag des Monats

<019>

Groß Sachsenheim,

Februarij, Nach Christj ge-
burt Fünffzehen hundert
vnd ain vnd Zwaintzigst[en]
Vnserer Reiche des Römisch[en]
Im Andern, Vnd der andern
aller Im Sechsten Jarn.

Carolus.

Ad mandatum d[omi]ni Imp[er]atoris p[ro]prium
Albert[us] Cardi[nalis] Moguntj, Archi Canel-
lari[us] manu propria

<019-v>

Groß Sachsenheim

Kaiser Ferdinandt Hatt am
Ailfften tag des Monats Junij
Anno Christj Taussent Fünff
Hundert Fünfftzig Neüne,
Zue Augspurg Rienhardten
von Sachssenheim seeligen
Jber das halßgericht, Vnnd
denn Bann, Jber das Bluot
Zue Grossen Sachssenheim,
Vnd was darzuo gehört,
Zurichten & Mutatis mutandis
gnediglich gelühen, Welcher
Lehenbrieff bej der Cantzlej,
oder Registratur Ligt.

Wie es mit denn betrettnen
Vbelthättern gehalten werd[en]
soll &

Zuwissen, Wann zue Grossen
vnd CLeinen Sachssenheim,
Zue Metterzimern, Auch
Vnderm berg, ein Jbelthätter,
Es werd vmb Mord, Todschlag,

<020>

Groß Sachsenheim .20.

Diebstall, od[er] anders, Dem
 anhangende, ergriffen, Vnd
 gefangen würt, Soll
 derselbig gehn Grossenn
 Sachssenheim gefiert, alda
 fir gericht gestelt werden,
 Vnnd soll das Malefitz ge-
 richt, vonn Zwelff Erbern
 Gerichts Männern, Nemblich
 Syben Zue Grossen Sachssen-
 heim, Zwen Zue Cleinenn
 Sachssenheim, Zwen Zu Mett[er]
 Zimern, Vnd einer vß dem
 Dorff Vnderm berg, genomen,
 vnd gesetzt werd[en], Vnd
 Soll der Schuldthaiß Zue
 Cleinen Sachssenheim, das
 Gericht besitzen; Vnd der
 Schuldthais, oder Ambtman
 Zue Grossen Sachssenheim,
 oder wer dessen sonsten
 beuelch haben wirt, Von der
 Herschafft Wurtemberg weg[en]
 beclagen; Was also
 vf den Armen, Auch denn
 Nachrichter, bis der Arm

<020-v>

Groß Sachsenheim.

gericht, Vnd das Vrtheil an
 Jme volstreckht würt, Vff
 Heet; Sollen die obge-
 melten Vier fleckhen ent-
 richten, Vnd bezaln, Das
 auch vff sie, durch der
 Herschafft darzue verordnete
 Vmbgeschlagen soll werd[en],
 Doch so ain Jbelthätter durch
 ein Ankläger der Endt Jns

Recht geworffen, Vnd anlagt
würt, Alls dann ist der
Anläger schuldig, Den Kost[en]
allein Zue entrichten.

<021>

Gross Sachsenheim, .21.

Gemaine Dienst, vnd fron[n],

Die von Grossen, vnd **CLeinen**
Sachssenheim, Auch Sachssen-
heim Vnderm Berg, Vvnd
Metter Zimern, Seyen Jetzo
der Herschafft Württemberg,
ann statt der von Sachssen-
heim, Wie dann vonn
alter herkom[m]en, Mit denn
Mäninen die Mayer, Vnd
die Söldner, vnd Weiber
mit der handt zu fronen, schuldig,

Dargegen, Nach dem Die vonn
Sachssenheim seelige, bisher
denn Frönnern diser obge-
melten fleckhen, Zimblich
Zue essen, Vnd ein trunckh
geben haben Lassen.

Dieweil aber Jetzo die Herschafft
Württemberg, Kein aigenn
Rauch Jnn dem Schloß Sachsen-
heim haben.

<021-v>

Groß Sachsenheim

Jst mit obuermelten Vier
Fleckhen, Vermeg eines
sondern habenden furstlich[en]
beuelchs abgehandelt, Das
einem Jeden, der mit der
Mäne fronet, Des tages

Fünff Kreitzer, Vnd einem
Söldner Vier Kreitzer, Vnd
einem Weib Syben Pfening
fir die Atzung, Dieweil
Kein aigner Rauch alda ge-
halten wirt, solle gegeben
werden.

Dises ist mit den Vier Schuldt-
haisßen, Vnd denn Vier
gerichten, der obgeschribnen
vier Fleckhen abgehandelt,
beschlossen, Vnd von baiden
theiln bewilligt worden;
vff Montag nach Conuersi-
onis Paulj, der mindern
Jar Zal Christj Jm Zway
vnd Sechtzigsten.

<022>

Groß Sachsenheim. .22.

Zuwissen, Nachdem die Hocher-
melt Herschafft Württemberg,
vor heimfallung dis Sachssen-
heimischen Lehens, Zue Grossen
vnd Cleinen Sachssenheim
Auch Metter Zimern, ettliche
Vogt, Vnd Dienstpare Vnder-
thonen, Jnn das Ambdt Grön-
ingen gehörig gehabt; Vnnd
noch hat; Wie das Gröning[er]
Legerbuoch, Jber dise Fleckhen
vffgericht, die clärlich anzeigt,
das dieselbigen nit in diser
Fronn begriffen, Sonnder hoch-
ermelter herschafft Jnsonderhait
Vermög desselbigen Jetz Vor-
angeregten Legerbuchs, Zue
fronen schuldig seyen.

<022-v>

Groß Sachsenheim.

Handtlohn, Auch Leyhung,
vnd Lösung, der Zinsgüetter
gemeinlich.

Zuwissen, Alls oft vnd manig-
mal. Der Herschafft Vogt,
vnd dienstpare heißer, vnd
Hofraitin, Auch andere Zinß-
pare Güetter, eins, od[er] mehr,
Zue Grossen Sachssenheim
Ligende. wie das Namen hat
verkauft würt, Sollen
der Keuffer Vnd Verkeuffer,
bey verLierung des Verkauften
guts, Innerhalb Acht tagen,
Nach beschehenem Kauff, zu der
herschafft Amtman, kommen;
denn Kauff, wie der beschehen
anzeigen, Vnd vmb Lehenschafft
bitten; Alls dann hat der
Amtman, Von d[er] hochemelt[en]
herschafft wegen macht, Acht
tag ein bedacht Zunemen, ob
er das Lösen, od[er] Leühen wolle,

<023>

Groß Sachsenheim. .23.

Souer es nach Verscheinung der
Acht tag, Vonn der herschafft
nit geLöst, Vnnd dem Keuffer
Alls eim redlichen taugenlichen
Lehen, Vnnd Baurman, gelühen
würdt, So sollen Keuffer
vnd verkeuffer sambtlich
Je vonn Zehen pfundt heller
Kauff Sum[m]a, Zwen schilling
heller, Vff, Vnnd abzurechnen
Zue handt Lohn, Der herschafft
Württemberg richten, vnd geben,
Doch haben bisher Jeder am
handtlohn das halbtheil, od[er]

wie sie es Im Kauff ein-
ander andingen, geben.

<023-v>

Groß Sachsenheim.

Freuel vnd vnrecht.

Ain Bluot, oder Truckhner Freuel;
Die werde vonn Mannen, od[er]
weibern Verwürckht, Jst
Sechs pfundt heller Landtswehr-
ung; Vnnd gehört der her-
schafft württemberg allein
Zue.

Doch ist es Jnn Zeiten Deren
vonn Sachssenheim also ge-
halten worden, Wann ein
Leibaigner Mann, Der Dem
Schlos Sachssenheim mit dem
Leib Zugethonn ist gewesen,
ein Bluot, oder truckhne freuel
verwürckht, Vnnd fellig word[en];
Alls dann hat Denn von Sachsen-
heim an denn freueln Fünff
pfundt, Zwenn schilling, Vnd
Ailff heller, Vnnd der her-
schafft Württemberg Syben-
zehen schilling, ain heller Zuge-

<024>

Groß Sachsenheim. 24.

hört, Dargegen welche Der
herschafft in die Kellerey
Gröningen, mit dem Leib
Zugethon, haben der herschafft
Fünff pfundt, Zwen schilling
vnd Ailff heller, Vnd denn
vonn Sachssenheim Sybenzeh[en]
schilling, ein heller zugebürt,
Wann aber der gefreuel

Keinem theil mit dem Leib
 verwandt gewesen: Alls
 dann hat vonn Jeder Freuell
 gehnn Sachssenheim Fünff
 pfundt Zwen schilling Ailff
 heller. Vnnd die Jberigenn
 Sybentzehen schilling ein heller,
 in das Ambt Gröningen,
 gehört.

Ain Lieg Ainigung, Jst Fünff
 schilling heller, Landtzwörung,
 gehört auch hinfirter der her-
 schafft württemberg allein

<024-v>

Groß Sachsenheim.

Zue, Doch ist es bisher gleicher
 gestalt: Wie oben bej der
 bluot vnd trucknen freuel
 gehalten word[en]. Namblich
 Wellichem obgemeltem theil
 der Verwürckht mit dem
 Leib Zugethon: Demselbigenn
 hat Drey schilling, Neün heller.
 Vnnd dem andern ein schil-
 ling, Drey heller zugehört.

Doch hat die Herschafft würt-
 temberg, vermeg, Vnd nach
 vßweisung der alten Sachssen-
 heimischen Lehen briefe, Vnnd
 Reuerß gutt fuog, Vnd dar-
 Jnen mit firmemen wortt[en]
 vßgedingt, Dise freueln
 Jeder Zeiten, nach derselbigenn
 gnedigen willen, Vnd wol-
 gefallen, Zuendern, Zu mind[er]n,
 oder Zue mehren.

<025>

Groß Sachsenheim. 25.

Hauptrecht von der Herschafft
 Württemberg Leibaigen Leütten.
 vsserhalb Landtz. vnd Ambts.
 gesessen.

Zuwissen, Das es mit denn
 Abgestorbnen der herschafft
 Würtemberg Leibaigen Leüt[en]
 vsser halb Landtzs vnd Ambts
 gesessen, Vnnd zum hauß
 Sachssenheim gehörig, gehalt[en]
 wirt, Wie mit den Leib
 aigen eingesessnen Leütten;
 Vnnd hernach volgen wirt.

<025-v>

Groß Sachsenheim

Abzug von AußLeütten, Auch
 denn freyen Zug betreffen.

Wann ein Manß od[er] Frawen
 Person, Die der herschafft
 Würtemberg nit mit pflicht[en]
 vnd Erbhuldigung verwandt,
 vnnd zugethonn ist, etwas
 es sey. vil. od[er] wenig, Zue
 Grossen Sachssenheim, erwerbe,
 vnd anerstirbe, Jst sie von
 allem dem, so sie ererbt hat,
 nichts vsgenomen, der hochge-
 nannten herschafft, Je. denn
 Zehenden pfening fir den abzug,
 Zugeben, vnd Zu erleg[en] schuldig,

Doch was vonn hochemelter
 Herschafft vnderthonen, Jnn
 das Ambt Gröningen vogtbar;
 vnd gehörig, ererbt würdt
 Soll derselbig Abzug, dem

<026>

Groß Sachsenheim, .26.

Vogt zue Gröningen erlegt
werden,

Sonst ist es mit dem freyen
Zug, allein mit den Vnder-
thonen, Die Jetzo der Her-
schafft Wurtemberg, mit
dem Lehen heim gefallen,
Vnd anerstorben seyen;
also gehalten word[en], Das
ein Jeder seiner geleghait
nach, mit seinem gutt,
one allen abzug, Wahin
es Jme (.doch allein Jn das
Landt württemberg.) geleg[en]
ist; frey ziehen mege; Wann
aber einer vß dem Sachssen-
heimer Ambdt, nit Jnn
das Landt Wurtemberg,
Sonder vß dem Landt Würt-
temberg, Vnder frembde
herschafften ziehen hat wollen;
Hat er Je denn Zehendenn
pfenning vf, vnd abzurechnen,
von allem seinem vermög[en]
fir den abzug erleg[en]. Vnd
bezaln müessen.

<026-v>

Groß Sachsenheim

Doch haben der herschafft
Württemberg, Jnn das Ambt
Gröningen Vogtbare Vnd[er]-
thonen, Zue Grossen Vnd
Cleinen Sachssenheim;
Auch Metter Zimernn
gesessen, denn Freyen
Zug, Wie andere hoche-
melter herschafft Vnder-
thonen, Jm Fürstenthumb

Württemberg gesessenn;
Vermög desselbig[en] Leger-
buchs .&.

<027>

Groß Sachsenheim. 27.

Hauptrecht, vnd Fäll, von
Leibaigen eingesessnen
Leütten.

Von einer Jeden Mans,
vnd Frawen Person Zue
Grossen Sachssenheim ge-
sessen, Dem Furstenthumb
Wurtemberg mit dem Leib
Zum Schloß Sachssenheim
angehörig, Wann die mit
Tod ist abgangen, So gefelt
der Hochernannten herschafft
Zue hauptrecht, allwegen
von ein hundert pfundt
werdt, seins aigen Ver-
lassen guts, ein gulden
Landtzwehrung.

<027-v>

Groß Sachsenheim.

Leibhennen, von Leibaigen
Frawen Personen, in, vnd
vsserhalb Ambts, vnd Landts,

Ain Jede Frawen Person, Dem
Furstenthumb Württemberg
Zum Schloß Sachssenheim,
mit Leib verwandt, Zue
Grossen Sachssenheim, oder
Jnn, oder vsserhalb Ambts
vnd Landts gesessen, Gibt
Jars derselben herschafft
Württemberg so Lang die Lebt;
ein Leibhenna, Die em-

pfacht der herschafft hüener
vogt, bey Jr,

<028>

Groß Sachsenheim, .28.

Rauchhenna.

Ausser Jedem haus, hofraitin;
oder Hofstatt, Mann halt
darInnen rauch, od[er] nit;
es stande Lehr, oder nit, Sie
sey gebaut, oder nit; Gibt
man alle Jar Vngeuerlich
Von Weyhenacht an, bis
Faßnacht, Vf der herschafft
eruordern ein Rauchhenna,
Jnn das Schlosß Sachsen-
heim zue antwurten,

Vnd so fürter weit[er] heüser
gebawen würd[en], Soll
alwegen der hochermelten
Herschafft, vonn dem selb[en]
hauß vnd hofraitin Jerlichs
ein Rauchhenna gegeben
werd[en].

Vnd wann es sich fiegte, Das
Jnn einem hauß mehr, dann
ein Rauch gehalten würde,

<028-v>

Groß Sachsenheim.

Vnd der Fleckh in dasselbig
Hauß mehr dann ein gaab
holtz gebe; Alls dann
seind dieselbigen Jnhaber
schuldig, Souil Jnen gab holtz
gegeben word[en]; von Jeder
gaab ein Rauchhenna Zuegeb[en],

Vnd seind diser Zeit d[er] Rauch
Henna .68.

Vsgenomen des Pfarrers, Pfröndt
heüser, Auch des Schuldthaiß[en]
so Lang er Jm Ambt ist, Vnd
Widum hofs Behausung, Die
Badstuben, Seindt diser
Rauchhenna bisher gefreit.

Nach dem dise Nachgeschribne
vor heimfallung, Vnd aner-
sterbung dises Sachsenheimisch[en]
Lehens, der Herschafft Würt-
temberg, Jnn die Vogtey
Gröningen, vermeg, vnd nach

<029>

Groß Sachsenheim, .29.

Vßweisung desselbigen Leger-
buchs, Vogt vnd dienstpar
gewesen, vnd noch daselbsthin
seyen, Sollen dieselbigen
Jre Rauchhenna hinfirter
wie vonn alter her komen,
Jnn die Kellerey Gröningen
raichen, Vnd geben.

Namblich, Martin Kraiß,
Hans Knöpfflinschuch, Bastian
Erdt, Martin Lawinger;
hans wecker, hans schieber,
Adam Sander, Ludwig Law-
inger, Michel Bender, Simon
Bender, Anthonj benders
wittib, Michel Bon, Nisj
Bender, Vnd Wendel getzen
Wittib.

<029-v>

Groß Sachsenheim

Gaistlich Lehen, Vnd Pfrönd[en]

Die Pfarr, Vnser Lieben Fraw[en]
Pfröndt, Sant Peter, Vnnd
Pauls pfröndt, Vnd Sannt
Katharina pfröndt, Auch
das Messner Ambdt, hat
die Herschafft Württemberg
macht, Zue presentieren,
vnd Nominieren.

<030>

Groß Sachsenheim.

Zehenden Groß, vnd Clein.

Welchermassen Der Zehenndt
an frucht, Wein, Vnnd hew,
beschriben, Das ist hindenn
folio .219. zue finden.

<030-v>

Groß Sachsenheim.

Der Herschafft Württemberg
aigen Güetter.

Das Schlos Vnden Jm Dorff
gelegen, mit allem begriff,
Zugehorung, Vnd gerechtigkeit,
sambt Vngeuerlich fünff
morgen vmbmaurtten Schloß
gartens darumb, Seind
der herschafft Württemberg,
aigen; Vnnd aller beschwerdt
vnd Vflegung, Vonn denen
von Grossen Sachssenheim
vnnd sonst meniglichem
gantz frey.

So hat die herschafft württemberg
zue Grossen Sachssenheim
im Dorff ein aigen haus, an

dem Kirchhof. Das New hauß
genannt, Zwüschen dem
Kürchhof, vnnd der gemeinen
gassen gelegen; Oben ann
die Kürchgasß, Vnnd vnden

<031>

Groß Sachsenheim. .31.

vff die Tanntz Mauren stoß-
endt, Jst aller Steür Vnnd
beschwerden, Vonn denen von
Grossen Sachssenheim, Vnnd
sonst meniglichem frey.

Was Die Vnderthonen, Die zum
anerstorbnen Sachssenheimisch[en]
lehen, Vogt, Vnnd dienstpar
seyen, fir fronn zue disen
heüsern, Vnd anderm schuldig
seyen, zue Laisten; Vnd zu thun;
Das Jst hie vornnen Vnderm
Capittel, Gemeine Dienst
vnnd Fronn begriffen;

Zuwissen Das Die von Grossen
Sachssenheim, Vonn alter her,
vermeg der Sachssenheimisch[en]
alten Lehen brieue, Auch büecher
vnnd Insonderhait des hernach.
Inserierten Vertrags, Auß

<031-v>

Groß Sachsenheim.

Jren Des Dorffs aignen weld[en];
vnnd höltzern schuldig, Nit
allein Zue der Eüssern burg
Sonder auch Zum Schloß Sach-
senheim, Vnnd dem Newen
hauß beeder vorgeschriben, not-
turfftig baw, Vnnd Brennholtz
zu geben, Vnnd zue beholtzen

schuldig,

Vnd Laut der Vorange-
regt Vertrags Brieff,
des Baw, vnnd Brennholtz, &
sambt andern gerechtigt-
kaiten betreffendt, Der
bey der Registratur ligt,
vonn wortt zu wortt
Also;

Zuwissen, Alls zwüschen dem
Strengen, Vnd Vesten, Mit
Namen hern herman Vonn
Sachssenheim, Ritter, herman
Berchtolden von Sachssenheim,

<032>

Groß Sachsenheim. .32.

Vnd Burckhartz seeligen Kind[en]
vonn Sachssenheim an einem;
Vnnd Jergen von Nippen-
burg dem älteren, an dem
andern theil, spenn, Vnnd
Zwayhung gewesen sein;
Vnnd derselben Spenn
Sie beider seit vff die Vesten,
mit Namen Schwartz Fritz[en]
vonn Sachssenheim, hansen
vonn Liebenstein, Vnd Wolfffen
Vonn Nüppenburg seeligen,
Alls vff gemein Schidtz leüt,
Zue der güettlichait, gekomen
sein, Die auch darumb eins
theils gesprochen hand, Wie
dann Jr spruch vnd Schide
aigentlich in disem brieff
zue Letzst geschriben stännndt,
vnnd eins theils zue andern
tagen behalten; Vnd aber
der Vorgenannt Wolff von
Nüppenburg seelig, nun Vom

Tod abgangen ist, ehe, Vnd den
sie derselben Jr spenn Zue

<032-v>

Groß Sachsenheim

ende, Vnnd gantzem Vstrag,
vnd schidt komen seindt, Also
das sie der sachen zue letzt
vff vnd, die nachgeschriben Vier
Mit Namen hansen von Nippen-
burg denn älteren, Schwartz
Fritzen vonn Sachssenheim;
Hansen von Liebenstein, Vnd
hansen Sturmfedern, denn
Jungen, Zue der güetligkait
gekom[m]en seindt; Das wir
vier sie einhelliglich von der-
selben behalten; Vnnd ander
spenn, Vnd Zwayung wegen,
so sich bis vff heüt Freytag,
vor Sant Gallen tag, nach
Christi geburt, Vierzehen hund[er]t
vnnd viertzig Jar, zwüschen
Jnen ergangen hett, güetlich
entschiden, Vnd gericht han;
Jnn der weiß, form, Vnnd
massen. Alls hernach ge-
schriben steet, Das ist
Namblich also.

<033>

Groß Sachsenheim. .33.

Zu dem Ersten. Alls Jörg von
Nüppenburg der älter Vor-
genannt fir vns gebracht,
hat; Vonn der wäld weg[en]
Zue Grossen Sachssenheim,
wie die Berchtoldt vonn
Sachssenheim vogenannt
vnnd seine Armen Leüt
Zue der eüssern burg, Vnd

Vnderm berg daselbs Jnn
 gemeinschaftt hawen, Vnd
 die vischer daselbs zu Jren
 fachen, Vnnd wassern ge-
 brauchen, Das er meint
 nit sein sollen, Vnd abge-
 thon werden, Vnd aber
 Berchtoldt von Sachssenheim
 darwider geredt hat, Vnd
 maint, Das vonn alter
 Herkomen sey, lenger dann
 Jemandt verdenckhen möge,
 das er Vnnd die Armen
 Leüt Zue der eüssern burg,
 Vnnd Vnder dem berg, Jnn

<033-v>

Groß Sachsenheim.

Jnn denn wälden Zu Grossen
 Sachsenheim, Jnn der gemein-
 schafft holtz hawen; Vnnd die
 Vischer daselbs zue Jrenn
 fachen, Vnd wassern brauch[en],
 sollen, nach Jr notturfft
 vngeuerlich. Vnd hat sich
 daruff herbotten, Das
 herman von Sachssenheim
 Vnd er woll darumb den
 glauben thon megen; Vnnd
 weil nun Jerg von Nippen-
 burg Vorgenannt; Die
 sachen and[er]st nit firbracht
 hat, dann mit seinenn
 blossen wortten, Als vor-
 erLaut ist; haben Wir
 einhelliglich gesprochen,
 Mögen herman Vnd Berchtoldt
 vonn Sachssenheim, Den
 glauben, Des das Berchtoldt
 vonn Sachssenheim, firge-
 wendt hat, thun; Vor vns

<034>

Großen Sachsenheim. 34.

denn Vorgenannten entschid-
ungs Leüten, So sol Berch-
toldt von Sachssenheim obge-
nannt, Vnd sein Armen Leüth,
Zue der eüssern burg, Vnd
Vnder dem Berg Dasselbs,
Jergen Vonn Nüppenburg
obgenannt nichtzit schuldig
sein, Vmb denn obgenanten
Zuespruch, Tetten sie aber
das nit, So solt aber von
vns darumb geschehenn, Jnn
der güettlichait alls sich
gebürt; Also stüenden
die obgenannten Herman
vnd Berchtoldt von Sachssen-
heim für, Vnd herbütten
denn glauben, Vor Vns vor-
genannten Vieren Zuthun;
Jnmassen sich der obgenant
Berchtoldt von Sachssenheim
Daruor erbotten hat, Da
stundt dar der vorgegan[n]t

<034-v>

Groß Sachsenheim.

Jerg von Nüppenburg, Vnd
her Ließ. Vnd Jber Sie
baid willigclich sollichs glaub[en]
Zuthun, Vnnd vf das sprech[en]
wir obgenannten Vier schidt-
Leüt, Jnn der güetlichait,
Das Bechtoldt von Sachssen-
heim obgenannt, Vnd seine
Armen Leüt Zue d[er] eüssern
burg, Vnd vnder dem berg
dasselbs. Jergen von Nüppen-
burg obgenannt, nichtzits
schuldig sein, Vmb den obge-

nannten Zuspruch, Alls
vor auch erLaut hat, Vnge-
uerlich,

Jtem Vonn des Vndergangs
wegen, Jnn dem Dorff
vnd vff dem Feldt zu Gross[en]
Sachssenheim, So Berchtoldt
vnnd Jerg obgenannt, fir

<035>

Groß Sachsenheim. .35.

fir Vns gebracht han, entschaid[en]
wir Sie nach Jr baiden
firbringen, Vnd Vnser Ver-
standtnus, Vnd nach gleichen
billichen dingen; vnd fir
vns kommen ist; Das
Sie einen Vndergang sollen
gehn Lassen, Jnn dem Dorff
vnd vff dem Feldt, Doch
also ob man heüser oder
Scheüren Jnn dem Dorff
Die vff die Almandt ge-
setzt weren, treff, Das
die nit abgethon, sonder
wider Legt werd[en]; einem
gemeiner alls dem and[er]n,
nach gleichen billichen ding[en],
vngeuerlich,

Jtem so von Der Bech wegen
Alls Jerg von Nüppenburg
maint, Das Jm nit daran

<035-v>

Groß Sachsenheim.

gedeyhe, noch werd. Alls Jme
werden soll, ein fünfftheil,
Vnnd aber Berchtoldt von
Sachssenheim darwider ge-

redt hat, Das er Jm, Jnn
 seinen fünffteil nichtzit
 rede, Wenn er, Vnd ander
 gemeiner nemen Jre theil
 Wie sie Die vonn alter bish[er]
 genomen haben; Wa aber
 Jerg seins theils bekommen
 meg, günden Sie Jm woll;
 doch vnderschiedlich Jren theiln;
 Also haben wir vorgeant[en]
 vier schid Leüt, Das ganntz
 gericht Zue Grossen Sachsen-
 heim darumb verhört, Vnd
 gefragt. Wie die beth her-
 komen, Vnd vf gesetzt sey,
 Vnd nach der frag, Vnnd
 Sie vns gesagt haben, Sprechen
 wir in der güetlickait,

<036>

Groß Sachsenheim. .36.

Mögendt dasselb ehegenant
 Gericht, Vnd Richtere, ge-
 schweren Leiblich Zue Gott
 Vnnd denn haylgen, Das
 die beth also bey Rottfritz[en]
 vonn Sachssenheim seelig[en]
 Zeiten gesetzt; Vnnd Jedem
 theil bisher Zugethailt sey;
 Alls Jr Jetlichem noch heüt
 bej tag sein theil, Zugethailt
 würt; So soll Jerg darbej
 bleiben, Tetten sie aber
 das nit, So wolten Wir
 das aber in der güetlichait
 entschaiden; Alls sich gebürt;
 Vnnd also hieruff stund[en]
 die obgenannten Richter für,
 vnd wolten das all ge-
 meinlich Zue Gott, vnd den
 haylgen geschworen han; Wes
 sie sich daruor bekhennt

haben; Da stundt dar der

<036-v>

Groß Sachsenheim.

vorgenannt Jörg von Nüppenburg, Vnd herLieß, vnnd Jberhuob sie all williglich, vnnd von beth wegen sollich Aide, vnd Vode Zu thun, Daruff wir nun sprechenn in der maß, als vor, Das Jörg obgenannt, bey sollich[er] beth alls er bisher genomen, vnd vor erLaut hat, bleiben soll, Vngeuerlich.

Jtem Alls Vonn des hinder ziehens wegen, wie die gemeiner All sich Veraint; sollen haben, Alls Berchtoldt von Sachssenheim meint, das Jegclichs Armen Leüt Hinder den andern Ziehen, weiben, Vnd Mannen sollen; Vnnd nun Jerg von Nüppenburg, des nit bekanntlich ist.

<037>

Groß Sachsenheim. .37.

Vnd Zeücht das vf her Herman vonn Sachssenheim, Ritter &. Also heruff haben Wir vorgenannt Vier entscheidungs Leüth, her herman obgenant darumb gehört; Der hat Lautter gesagt, Das die verainigung die Armen Leüt Zuziehen, Von, Vnnd ausser einem gemeiner, Hinder denn andern sein soll; Da entschaiden wir;

Das sollich, Alls herr
 Herman gesagt hat, Die
 Armen Leüt Zu ziehen, Alls
 vor erLaut hat, bleibenn
 soll; Es wer dann, Das
 sich die gemeiner anders
 darumb verainten, Dabej
 solt es dann auch bleiben;

Jtem, Vnd alls her Herman
 vorgemelt aber gesagt hat,

<037-v>
 Groß Sachsenheim.

Das Jm nit wissent sey, Das
 die Armen Leüt, von, vnd
 ausser einem gemeiner,
 zue dem andern, Weiben,
 vnd mannen sollen, Ent-
 schaiden wir, Das also die
 Armen Leüt, nit weiben, Vnd
 mannen sollen, Von einem
 gemeiner, hinder den and[er]n,
 es geschehe dann mit Jr Leibs-
 Herrn wissen, Vnd willen;
 es were dann, Das sich
 die gemeiner eins andern
 verainten, Dabej solt es dann
 auch bleiben;

Jtem von der Frawen wegen,
 Die vonn Jergen von Nüppen-
 burg gezogen ist, Mit
 Namen Elsbeth. Entschaiden
 wir, bring Jerg fir, mit
 Leüthen, Darann das Gericht
 zue Grossen Sachssenheim

<038>
 Groß Sachsenheim, .38.

Jm Rechten ein beniegen hat;

das die Fraw Jergen gelobt,
 vnd verhaissen hab, Ee
 sie sich zue Jrem Jettzigen
 Mann vertrautt hett; Das
 sie nit Mannen wölt,
 Dann mit seinem wissen
 vnd willen; So soll sie
 Jme die Zwaintzig vnd Vier
 gulden Verfallen sein, Möcht
 aber Jörg das also nit thon,
 So soll Jme die Fraw vmb
 denn fahl nichtzit schuldig sein,
 noch er mit Jr Zuthon Hon;
 Anderst dann mit Recht,
 vor Gericht zue Sachssenheim,
 Vnnd Sie soll Jme doch
 firbas mit glüpten verbund[en]
 sein, Alls andere seine aig[en]
 Leüt, Vngeuerlich,

Item, Vnd so von Des Claus

<038-v>

Groß Sachsenheim

Röttigs wegen, Entschaiden
 wir, Das Claus Röttig,
 sitzen mag, Jnmassen alls
 denn die Gemeiner sich des
 Hinder Ziehens Veraint hab[en];
 Vnd doch so soll er firbas,
 dem Vorgenannten Jörgen
 von Nüppenburg, mit glipt[en]
 verbunden sein, Alls and[er]
 sein aigen Leüth, Vngeuerlich,

Item Von des verhawens
 wegen, Jnn dem gemeinen
 wald, So Jerg Vnerlaubt
 gethon hat, Entschaiden
 Wir, Das Jerg Jn Zway[en]
 Jarn, denn nechsten nach
 dato dis brieffs, Jnn dem

vorgemelten Wald, Jnn
dem Zim[m]erholtz, vnd Steckh
holtz, nichtzit mehr hawenn
soll, er thüe dann das mit
der gemeiner wissen, Vnd

<039>

Groß Sachsenheim. .39.

willen, Vnnd ob die andern
gemeiner wollen, So
mogen sie auch Jr Jeglicher
souil Zim[m]erholtz, vnd Steckh-
holtz hawen, Alls Jerg obge-
nannt, VnuerLaubt gehaw[en]
hat, Vngeuerlich, Vnd
doch also, Das sie das haw[en]
mit der heimbürgern, Vnd
die sar zue gesetzt sein;
wissen, an denn Enden, da-
hin sie gewisen werden;
vnd da es aller Vnschedlich
ist; an einem haw, Vmb das
der wald nit hin vnd her
verhawen, Vnd gewüest werd;
Alls Jörg Vor Vnerlaubt
gethon hat, Doch so soll
man Jörgen vorgeannt,
geben Brennholtz Vngeuer-
lich, nach seiner notturfft,
Jnmassen Alls man Jm,
vnd andern gemeinern,

<039-v>

Groß Sachsenheim

bisher gegeben hat, Vonn
denn, denn sollichs em-
pfolhen ist, oder wirt, ohn-
geuerdte,

Jtem so denn von des Vnd[er]-
gangs wegen, Jnn dem

Dorff, vnd vff dem velde,
 Inmassen wie wir dann
 daruor Sie darumb ent-
 schiden, Vnd das nun die
 Armen Leüt zue Sachssen-
 heim, ein anfang gethon
 haben, Entschaiden wir
 sie hierauff, Wie die
 vorgemelten Armen Leüt
 das angefangen, Vnd denn
 vndergang, souil sie des
 Jetzo gethon, Vnd vnderstaint
 haben, also bleiben soll, Vnd
 das sie auch firaus zu dorff,
 vnd velde, vndergehn sollen,
 Inmassen wie wir sie dann,
 des daruor entschaiden hon,
 vngeuerlich.

<040>

Groß Sachsenheim. 40.

Jtem so seind dis die entschidt,
 wie dann wir vorgemelt[en]
 Schwartzfritz von Sachssenheim
 vnnd hans von Liebenstein
 mit Wolffen von Nüppen-
 burg seeligen, von ander
 gebreuch wegen, die ehege-
 nanten baid Partheyen ent-
 schid[en], Vnd in der güetligkait
 gericht haben;

Nemblich des ersten, entschaid[en]
 wir sie einhelliglich, vonn
 des waldts wegen, Das
 ein Jeclich Vogtsher, od[er] Jr
 Knecht, Die vonn Jrtweg[en]
 Da sitzen, Jnn dem Dorff
 Sachssennheim, od[er] vff der
 eüssern burg sich daruß
 beholtzen mag, nach notturfft,
 vngeuerlich,

Item Von des Holtz wegen zu

<040-v>

Groß Sachsenheim.

Hawen, Zubawen, Vnnd zue
 Zim[m]ern, haben wir Sie
 entschaiden, Das mann
 das holtz zue Zim[m]ern, Vnd
 Zue Bawen, firo aber hayen
 soll, Wenn ein Armer
 Mann Zim[m]ern, Er sey welchs
 Vogts herrn er welle, oder
 Hinder dem er sitz; Das
 man denn ainem Jeglich[en]
 geben, Zue einem hauß, oder
 Scheüren, einem alls dem
 andern, Wieuil man bish[er]
 Zue Rath worden ist, oder
 noch Zue rath wirt, were
 es anders nit gescheh[en], Wolte
 aber ein Vogts herr selbs
 bawen, Der solle auch nit
 selbs in den Wald faren,
 Sie sollen Leüt darzu schick[en],
 Vnd beschaiden, Das man
 einem Jeglichen gebe, an
 denn end[en], Dardurch

<041>

Groß Sachsenheim. .41.

der Wald nit groß gesche-
 digt werde, Vngeuerlich,

Item Von des Zehenden wegen
 da ein Acker zue einer wisen
 gemacht, oder worden ist;
 Entschaiden wir, hab derselbig
 acker Zehenden geben, Sey
 denn ein wisen daruß
 worden, od[er] gemacht, das

sie auch billich Zehenden geb,

Von des Wessern wegen, Entschaiden wir, Alls der Brun in der wisen steet, das er die wessern solle, Alls vil nächst ander Leüt hon sollen, Vf ein morgen; Alls Vil nächst soll er auch hon, vff denn Ackher, denn er Zue einer wisen gemacht. hat; nach anzal d[er] morgen,

<041-v>

Groß Sachsenheim.

Vnd darnach so sollen ander-Leüt, die Anstösser sein; auch wessern, Wie sie dann das getrawen Zuge- niessen, nach anzal der Morgen, Vngeuerlich,

Jtem von der Marckt wegen, Zue Remickhen, Entschaiden wir Sie, Zeig Berchtoldt vonn Sachssenheim ein Lehen Brieff, Dar Jnn Remickheim standt, Das er das Zue Lehen empfangen hab, So soll Jnn Jörg von Nippenburg Vnbeküمرت lassen, Also hat Berchtoldt von Sachssenheim sollichen brieff gezaigt, Vnd hieruf soll Jnn Jörg hieran Vnbekümbert Lassen, vngeuerlich.

<042>

Groß Sachsenheim. .42.

Jtem von der graben, Vnnd

wesserung wegen, Vmb dj
 burg, Entschaiden wir
 sie, Möge Jerg von Nüppen-
 burg sein graben behalten,
 Jnn dermas, alß sie Jetzo
 sein, Vnd wir sie besehen
 han; Das in den sein ge-
 meiner darbey bleibenn
 Lassen sollen, Were es
 aber sach. das dieselben
 sein gräben nit gehalten,
 möchten werd[en], Das er
 vnd ander sein gemeiner
 Jr wesserung gehalten möcht[en]
 So soll Jörg obgenannt einen
 flus machen, bey seiner
 weth mit einem Klotz, oder
 Rinnen, Vnd wann das
 noth würt, Zue den Zeitten
 so man wesserens nottürfftig
 ist, Das er dann den flus
 Lasß gehn, bis Jed[er]man ge-

<042-v>

Groß Sachsenheim.

wessert, nach notturfft
 vngeuerlich,

Oder wer es sach, Das die
 gemeiner an d[er] Alten burg;
 die Jetzo thail daran han, oder
 Jre nachkomen das bawen
 wölten, Ann Jren gräbenn
 an denn Jnnern, od[er] denn
 eüssern, Mag dann Jörg
 denselben gräben wassers
 gnug geben, ausser denn
 seinen, vngeuerlich, Alls
 sie von Alter gehabt han;
 So soll es vf baid seiten
 dabey bleiben, Möcht aber
 Jorg das nit thon, So soll

er den flus Lassen gehn,
 Alls er denn von alter in
 den Alten graben gangen ist,
 vngeuerlich,

Jtem von der graben, Vnnd

<043>

Groß Sachsenheim. .43.

Zauns wegen, vmb das dorff
 zue Sachssenheim, Entschaiden
 wir sie aber, Das Jörg
 von Nippenburg, Vmb
 sein burg vermachen soll
 mit Mauren, vnd Zaun,
 das keim seinem gemeiner,
 noch dem Dorff, kein schad
 darus, noch darJnn geschehe;
 vngeuerlich, Doch so soll
 er ein weg hinden nauß
 Hon, Das er vonn dem Dorff
 nit beschlossen sey, Vnnd
 soll doch vß, vnnd ein, wandlen,
 Andern seinen gemeinern
 vnd denn baurn Jnn dem
 Dorff, an Jrn Äckhern, Vn-
 schedlich, vnd vngeuerlich,

Auch so hon wir Sie entschaiden
 Alls von der Bachmülin
 wegen, Das Jörg von Nippen-

<043-v>

Groß Sachsenheim.

burg, nit Darein gebunden
 soll sein, Zumalen, Des-
 gleichen soll Jm auch ein Miller
 in derselben Mülin nit ge-
 bunden sein, Zu malen;
 er thüe dann das gerrn;
 oder werde es gehaisßen;

von denen die den Zinß
 vß der Mülin haben, Vnnd
 also heruff sollen, baid obge-
 nannt Parthäyen, bej dem,
 Alls wir sie in obgeschribner
 mas Zugethädingt, vnd ent-
 schaiden han, bleiben, on ein-
 trag; Vnd sie, Vnd Jrenn
 Armen Leüth, aller Zwayung,
 vnder einander, bis vff den
 obgenannten tag verlauffen,
 gericht, Vnd aller Vnwill,
 gantz tod, vnd ab sein, onge-
 uerde,

Vnd des Alles Zue offener
 vrkhundt, Vnd gezeügnuß,

<044>

Groß Sachsenheim. .44.

Han wir obgenannten Vier
 mit Namen hans von Nip-
 penburg der öltter, Schwartz
 fritz von Sachssenheim, hans
 von Liebenstein, Vnd hans
 Sturmfeder der Jung, Alls
 thädings Leüth, vnser Jetlich
 sein aigen Jnsigel öffentlich
 gehenckt an disen brieffe;
 Vnnd wie die Vorgenanten
 Herman von Sachssenheim
 Ritter, Herman, vnd Berchtoldt
 von Sachssenheim fir vns;
 vnd des vorgenannten Burck-
 harts seeligen Kind, vff ein,
 Vnd Jch Jörg von Nippenburg,
 vff die andern seitten, Be-
 khennen, Das dise Thäding
 vnd all Vorgeschriben sachen
 mit Vnserm wissen, vnd
 willen Zugangen, Vnd ge-
 schehen sein, Vnd globen vnd

versprechen, bey vnsern

<044-v>

Groß Sachsenheim.

guten trewen, Jnn rechter
warhait, fir vns, vnserer erb[en]
vnd nachkommen, Das alles
Jnmassen alls vorgeschrib[en]
steet, getrewlich, Wahr, vnd
steet Zuhalten, on eintrag, vnd
ohn all geuerd[en],

Vnd des Zue Warem Vrkundt,
hon wir Jetzgenannten Per-
sonen Vff baid Parthey, vns
Jetliche sein aigen Jnsigell
auch offentlich gehenckt ann
disen brieff, Der geben
Ward an dem tag, vnd Jar,
Nach christj geburt, Alls
vorgeschriben steet.

<045>

Groß Sachsenheim. 45.

Heüser, vnd Scheüren.

So Hat Die Herschafft württem-
berg Zue Grossen Sachssen-
heim, in dem Dorff, nach-
geschribne aigne heüser, Vnd
Hofstatten, Nemblich,

Das Schaaf <eingefügt: "Haus"> beim Bietigheimer
Thor, Sambt der Scheüren,
schaafstellen; Vnnd Hof,
Auch hofraitin, So vor
Jarn Zwuo hofstatten ge-
wesen, Zwüschen der Her-
schafft aigen Schloßgarten
Vnnd Jörg Mayern Burger-
maistern gelegen, Vornnen

ann die gemeinen straß.
Vnnd hinden vff heinrich
Meürers wittib stossende,

<045-v>
Groß Sachsenheim.

Das Mayer hauß beim Kolben
thor, mit sambt scheüren,
Ställen, Hof, hofraitin, Vnd
güetlin, Zwüschē Mölchior
Beürllins seeligen wittib,
Vnnd Jacob weckhern geleg[en],
Vornnen an die gemeinen
strassen; Vnd hinden vff
Burckhart Benners wittib,
stossende, seind vor Jarn
auch Zwuo hofstatt gewesen.

Volgt Zue End bey beschreibung
diser heüser, Vnd Jrer gerechtigt-
kait, Wie es mit der Maur,
Die Vff Jacob weckers Hof-
raitin steet, Daruff dis
Mayers haußstall steet, ge-
halten soll werd[en];

Zwuo Hofraitin an einander,
Ob dem Newen hauß, die ein,

<046>
Groß Sachsenheim. .46.

ein Hofraitin, Daruff die
Scheür steet, Jst Peter Jmbers
hofstatt, Die ander, dar-
uff der Kernn, Vnd bindt-
Hauß steet, Der hoppertentzin
hofstatt genannt; Zwischen
hans schiebern, Vnd Martin
Lawingern gelegen, Oben
an denn Dorff graben
Vnd der hochermelten her-

schafft aigen graßgartten,
Vnnd vnden vff die strass[en]
stossende.

Ain Hofstatt, Der Speten
Hofstatt genannt, Vorm
Schloß, Zwüschen dem
Wasserfahl, Jm schloß-
graben, Vnd der gemeinen
gassen gelegen, Vnden
an die gemeinen gassen
obe dem Schloßgraben

<046-v>
Groß Sachsenheim.

Vnnd oben an Jacob schefflins
wittib stossende,

Vnd seind die vorgeschriben
heüser Vnd hofraitin aller
Steür, beth, beschwerden;
vnd vflegung von denn
von Grossen Sachsenheim
Vnd sonst meniglichem
gantz frey.

Zuwissen, Das die vorge-
schriben Heüser vnd hofraitinen,
sambt der Plinden hofstatt
die Jetzo ein wißbletlin, Vnd
an der herschafft württem-
berg nach geschriben fünffzeh[en]
morgen, Vnd ein Vierthell
wissen, Die herrn wiß, ge-
nannt Ligt, alda sie auch
beschriben, etwan Jn baus
henden, Die Dem fleckhen

<047>
Groß Sachsenheim, 47.

botwahr, Wie andere heüß[er]

zue Grossen Sachssenheim
 seyen gewesen, Nach
 dem sie aber durch weil-
 undt Bernhardt von Sachsen-
 heim seeligen eigenthumbs
 erben, Der hochemelten
 herschafft Württemberg, neb[en]
 vnd mit andern eigenthumb-
 lichen güettern Jbergeben
 worden seyen; Hat hocher-
 melte herschafft die der
 beth halben Von denen von
 Grossen Sachssenheim, ge-
 aignet, Vnd gefreiet, die
 darauß gewonlichen gangnen
 beth, an der Sum[m]a d[er] Beth,
 so gemelte von Sachssenheim
 in die Kellerey Sachssen-
 heim schuldig seyen, abzieh[en]
 lassen;

<047-v>

Groß Sachsenheim,

Doch nach dem Die Vonn
 Grossen Sachssenheim, zu
 Jeder obgemelter hofraitin
 oder hofstatt Insond[er]hait
 Vonn der beth wegenn;
 alle Jar ein gaab holtz;
 Wie einem and[er]n einwohner,
 Desgleichen in Zeiten bawens,
 Auch wie einem and[er]n burg[er]
 bawholtz Zugeben schuldig
 seyen; hat hochemelte
 Herschafft Jr solliche gerecht-
 kait, des Brenn vnd Baw
 Holtz, nichts wenig[er], Alls
 ob die beth noch darus gienge,
 vorbehalten, Also das
 die Zue Grossen Sachsen-
 heim Zue dem Schafhauß
 auch Mayerhauß, Zue

Jedem Zwuo gab holtz, Auch
 bawholtz Doppelt, Vnd
 Zue Peter Jmbers, Der

<048>

Groß Sachsenheim. .48.

Hoppertentzin, Der Speten
 vnnd der Blinden Elsen
 Hofstatten, Auch Zue Jeder
 ein gaab holtz, vnd baw
 holtz, wie andern hinfirt[er]
 geben sollen.

Vnd Laut der vorangeregt
 brieff, Jber das Mayer
 hauß sagende, Vonn
 wortt zue wortt also,

Jch Bastian Weckher d[er] Jung,
 seßhafft zue Grossen Sachsen-
 heim, Bekhenn fir mich, vnd
 meine erben, Vnd thuo Kunth
 offenbar mit disem brieff,
 Nach dem Zwüschen Mir;
 vnd dem Mayer hauß, dem
 Edlen vnd Ernuesten, Meinem
 günstigen Lieben Junckhern.

<048-v>

Groß Sachsenheim.

Rienhardten von Sachssen-
 heim Zugehörig, an hansen
 Lawingers hauß gelegen,
 ein Zaun gestanden, hab
 Jch genannten Meinen
 günstigen Junckhern ge-
 betten, Mir ein Maur
 helffen machen, So
 welle Jch fir mich, vnnd
 alle meine erben, seiner
 Veste vergünden, ein

Stall daruff Zusetzen;
 oder zue bawen, Des sich
 sein Veste, Vff mein
 Zusagen, begeben, Vnd ver-
 willigt, Vnd dieselben
 wie sie augenscheinlichen
 Dastett, machen hat Lassen,
 Darumb ob sich Jber Kurtz
 oder Lang begeben würde,
 Das Jch meine erben, od[er]
 Jnhaber diser hofstatt
 dem obgenannten Junckh[er]

<049>

Groß Sachsenheim. 49.

Rienhardten, oder seine erb[en]
 wolten oder würden anfecht[en],
 Das doch keins wegs sein,
 oder geschehen solle, Denn
 Stall wie er gebawen ist,
 solten hinweg thon, Vnd ab-
 brechen, Dieweil die Maur
 vff mir steet, Soll Jch
 meine erben, oder Jnhaber
 diser hofstatt, sollichs Keins
 wegs, fuog, macht, noch
 recht haben, Besonder sollich[en]
 stall bleiben Lassen, Vnd
 wa Jnn das alter sollicher
 Stall abgieng, oder Nider
 fellig würde, Das sein
 veste, oder dero erben ein
 andern Stall, od[er] sonst
 einen baw, Der souil alls
 der Stall firsich nemen
 würde, Dahin bawen, Vnd
 Vffrichten mögen, Wie der
 Jetzig vngeuerlich gestanden
 oder gewesen ist, one Jr-

<049-v>

Groß Sachsenheim.

rung Vnd eintrag mein,
 all meiner erben, oder
 Jnhaber diser hofstatt
 Dann Jch fir mich, meine
 erben, oder Jnhaber diser
 Hof statt sollicher gerecht-
 samj verzigen, Vnd begeb[en]
 hab verzeich, Vnd be-
 gibbs hiemit in crafft dis
 brieffs, Jch obgenant[er]
 Bastian Versprich fir mich
 vnnd alle meine erben,
 Alles so diser brief vß-
 weiset, Wahr, Vest, Vnd
 steet Zuhalten, Vnd bey
 meinen waren trewen
 an Aidts statt darwider
 nit sein, noch schaffen ge-
 thon werden; Jnn Khein
 weg, Dann Jch fir mich,
 meine erben, Vnd Jnhaber
 diser hoffstatt aller gerecht-
 samj, vnd freyhait darwider
 Zugebrauchen, gentslich ver-
 zigen vnd begeben hab, Jnn

<050>

Groß [Sachsenheim](#), .50.

crafft dis brieffs; Vnd das
 Zue warem Vtkhundert, Vmb
 meiner fleissigen Pitt,
 Hat der Edel vnd Vest Marx
 von Scharenstetten Vorst-
 maister vff dem Schrom-
 berg. Mein günstiger Lieber
 Junckher, sein aigen Sigel
 an disen brieff gehenckht,
 Welche siglung Jch Jetzgenant[er]
 Marx bekhenn (.Doch mir
 vnd mein erben Jn allweg
 ohn schaden.) gethon habenn;

Der geben ist Vff Montag
 nach Sant Vlrichs des haylig[en]
 Bischoffs tag, Alls mann
 Zalt von der geburt Christj
 vnsers Lieben herrn Fünfftzehen
 hundert, Zwaintzig, Vnd
 Acht Jar, Auch ist Jnsond[er]hait
 abgeredt, Ob die Maur wurde
 schadhafft, So solle sie von
 Vnser baiden Kosten gemacht
 werd[en].

<050-v>

Groß Sachsenheim.

Aigen Höfe zum Schloß
 Sachsenheim gehörig.

Die Herschafft Wurtemberg, hat
 ein aigen hofe Zue Grossen
 Sachssenheim, Jnn derselbig[en]
 Zwing, vnd bennen gelegen,
 Jst hochemelter herschafft
 aigenthumb, Vnd Erbgutt,
 Vnd aller Steuer Vnd be-
 schwerden gegen meniglichem
 gantz frey.

Güetter in disen Hofe
 gehörig,

Äcker.

Jnn der Zelg gegen Roden
 Hinuß.

Jtem Drey morgen Ackers

<051>

Groß Sachsenheim. .51.

bey der Stigel, Zwüschen
 dem gemeinen weg, Vnnd

Herman Finckhen gelegen,
Oben an heinrich widen-
mayers hofackher, Vnnd
vnden vff Casper meyer
stossende.

Jtem ein Morgen daselbst
zwischen Michel meiers
hofackher, einseit gelegen,
Anderseit ein Anwander
Oben an hans Lawingers
wittwe acker; Vnd vnden
vff Mathis helwickhs Kraut
gartten stossende.

Jtem Drey morgen am See
weg; Zwischen hans schieber
Vnd Jerg Lawinger geleg[en],
Oben an Adam Sander, Vnd
vnden vff denn Seeweg stossend;

<051-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgen
Daselbst, zwischen heinrich
widenmaiers hof ackher,
vnd Hipolitus Seeman
gelegen, Oben wid[er] ann
Heinrich widenmayer, Vnd
vnden vff denn Seepfad
stossende.

Jtem Sechsthalb morgen der
Schaucher genannt, zwischen
Hainrich widenmayers
hofacker, Vnnd seiner
Hofwissen gelegen, Oben
an gemeinen weg, Vnnd
vnden vff denn Seepfad
stossende,

Jtem Fünff Morgen, Jm

Kromen Landt, Zwüsch
Hans Lawingers wittwe,
Vnd Michel holwickhs hof-

<052>

Groß Sachsenheim. .52.

Acker gelegen; Oben an
Holen weg, vnd den nach
geschribnen Acker, vnnd
vnden vff hainrich widen-
mayer stossende.

Jtem Ain Morgen Dasselbst,
Zwüsch dem holen weg,
Vnd Michel holwickhs hof
acker gelegen; Oben ann
die vorgeschribne Fünff
morgen ackers, Vnnd
vnden vff hans wegner
stossende.

Jtem Zwen morgen Dasselbst,
zwüsch Jerg Lawinger,
vnd Hans schwartzen wittwe
gelegen; Oben an hans
wägner, Vnd vnden vff
Conradt Kerbers Kindt
stossende.

<052-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Drey Viertel beym
Seebronnen, zwüsch
Pangratio Müller, Vnd
dem Holen weg gelegen;
Oben zwüsch gemelten
anstössern sich Zuspitzende,
Vnd vnden vff Mathis
hölwickhs hofacker stossende.

Jtem Ain morgen Dasselbst,

zwüschen Jerg Lawinger.
vnd der Herschafft bach
gelegen, Oben an Conradt
Wennagel, vnd vnden vf
Mathis hölwickhs hofacker
stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst,
zwüschen hans Merckhen;
vnd hans schwartzen wittwe
gelegen, Oben an Peltin See-

<053>

Groß Sachsenheim. .53.

man, Vnd vnden vf Martin
Gam[m]el stossende.

Jtem Vier Morgen Vorm
Roden, Zwüschen hanns
Eiselins aigen ackher;
Vnd der Metter gelegen;
Oben an Roden waldt,
Vnd vnden vff hipolitus
Seeman stossende;

Jtem Zwen morgen Daselbst
zwüschen der herschafft
hofacker Zur eüssern burg,
gehörig, einseit gelegen, Ander-
seit ein Anwander, Oben
an Mathis hölwickhs hofacker,
Vnd vnden vff den Roden
weg stossende.

Jtem Dritthalben morgen
der Clingenberg[er] genannt,

<053-v>

Groß Sachsenheim.

Zwüschen dem Rodweg; Vnd
Michel mayer gelegenn;

Oben an hainrich widem-
mayers aigen Acker; Vnd
vnden vff der Herschafft
Hofacker Zur Eüssern burg
gehörig, stossendt;

Jtem Vierthalben Morgen
vorm Roden, Zwüschē der
widem Acker, einseit geleg[en],
Anderseit ein Anwander
Oben an Claus Mestlin;
Vnd vnden vf denn Roden
weg stossende.

Jtem Dreytzehen morgen
daselbst, zwüschē dem
Rodweg, Vnd Jörg Lawing[er]
gelegen, Oben an Mathis
hölwickhs hofacker, Vnnd
vnden auff hans scharsachs
wittwe stossende.

<054>

Groß Sachsenheim. 54.

Jtem Ain Morgen daselbst,
zwüschē Jerg Lawingers
hofacker; Vnd Martin
Gamel gelegen; Oben, Vnd
vnden an heinrich widem-
mayers hofacker stossende.

Jtem Zehenn morgen Acker,
vnd Egarten am Rodenn;
Zwüschē Jacob weckher;
Vnnd dem Jungen Aich
wald gelegen; Oben ann
denn Roden wald, Vnnd
vnden vff der widem
acker stossende.

Jtem ein halben Morgen
beim Junckhöltzlin, zwischen

Conradt Wannagell,
Vnd Jacob weckhers hofacker
gelegen; Oben an hans wagner;
Vnd vnden vff das Jungholtz
stossende.

<054-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem ein Morgen Jm Rodfeldt,
zwüschen hans weckher, Vnd
Hans schwartzen wittwe ge-
legen; Oben an Adam
Sander, Vnd vnden vf Jörg
Mayer stossende.

Jtem Vier morgen Vorm Jung
höltzlin, Zwüschen Jerg Mayern
vnnd dem Jung höltzlin ge-
legen, Oben an Bastiann
Notzen, Vnnd vnden vff
vff Conradt wennagels
hofacker stossende.

Jtem Dritthalben morgen
Jm Löchlin, Zwüschen
Simon Behems wisen, Vnd
Caspar Mayer gelegenn;
Oben an die nachgeschribne
Zwen morgen, Vnd vnden
vff hans Eiselins hofacker
stossende.

<055>
Groß Sachsenheim. .55.

Jtem Zwen morgen Jm
Lützelfeldt, Zwüschen
Peltin Seeman eins. Vnd
anders thails hainrich
Widenmayers <eingefügt: "aigen"> ackher,
Vnd dem vorgeschribnen
acker gelegen, Oben

an Jerg Mayer, Vnd vnden
vff hans schmiden von horen
stossende.

Jtem ein halben morgen
daselbst[en], zwüschen Jörg
maier einseit gelegen;
Anderseit ein anwander,
Oben an denn nachgeschribnen
acker, Vnd vnden wider vff
dis hofs acker stossende.

Jtem Dritthalben morgen
daselbst; Zwüschen Jerg
mayer, Vnd der herschafft
wald, Vnd das Jung höltzlin
genannt gelegen, Oben
an Conradt Kerbern, Vnd
vnden vff den vorgeschribnen
halben morgen stossende.

<055-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Ain Morgen Daselbst[en]
zwüschen hans schwarzen
wittwe, Vnd Michel
Mayer gelegen; Oben an
Mathis hölwick, Vnd vnd[en]
vff Conradt wennagel
stossende.

Jtem Sybenthalb morgen
ann der hirten Wisenn;
Zwüschen Martin Lawing[er]
Vnd Hainrich Widemmay[er]
gelegen; Oben an Caspar
maier; Vnd vnden vff
Bastian weckhers erben
stossende.

Jtem Ain halben morgen
daselbst, zwüschen Mathis

hölwick, Vnnd Martin
 Gamel gelegen; Oben
 an hainrich widenmayer
 Vnd vnden vff die vorge-
 schriben Sybenthalb morgen
 stossende.

<056>

Groß Sachsenheim. .56.

Jtem Vier morgen Ackers
 beim Schöttinger bömble,
 Zwüschon Conrardt Kerber
 Vnnd Claus Mestle geleg[en],
 Oben an die Syben morg[en]
 ackers, Jnn der Zelg
 gegen Weingarten hinus,
 so auch in disen hof gehörn
 Vnd vnden vff heinrich
 widenmayers hof acker
 stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst,
 zwüschon Conrardt Kerber,
 vnd Hainrich Widenmaiers
 hof acker gelegen; Oben
 an Michel Vatter beckhen;
 Vnd vnden vff hans schwartz[en]
 wittwe stossende.

Jtem Ain Morgen Daselbst,
 zwüschon dem gemeinen
 weg einseit gelegen, And[er]-
 seit ain Anwander, Oben

<056-v>

Groß Sachsenheim.

an hans Wagner, Vnnd
 vnden vff Jacob hölwick
 stossende,

Jtem Vierthalben morgen

daselbst, zwüschen der
Widem Acker, Vnd Jacob
weckers Hof acker gelegen;
Oben an Jörg Lawinger,
vnd vnden vff die Vayhing[er]
straß stossende.

Jtem Anderthalben morgen
bein Weingarten, Zwüschen
dem gemeinen weg, Vnd
Hans Merckhen gelegenn;
Oben wider an gemeinen
weg, Vnd vnden vff heinrich
Widenmayer stossende.

Jtem Zwen morgen ein
viertel Jm Weiden grundt,

<057>

Groß Sachsenheim. .57.

Zwüschen Jerg Mayer, Vnd
Hans schwartzen wittwe
gelegen, Oben wider an
obgamelte wittwe, Vnd
Vnden vff Conradt Wen-
nagel stossende.

Jtem Drey morgen daselbst
zwüschen Hainrich Widen-
mayer, Vnd Jörg Mayer
gelegen; Oben an Mathis
hölwickh, Vnd vnden vff
deren Von Ober Rüexing[en]
vndermarckh stossende.

Jtem Anderthalb morgen
daselbst, zwüschen Jörg
Mayer, Vnd Ober Riexing[er]
Vndermarckh gelegen, Ob[en]
an Michel Mayer, Vnd
Vnden wider vff Riexing[er]
Vndermarckht stossende.

<057-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morgen Am Riex-
inger weg, Zwüsch
Heinrich Widenmayer;
beiderseit geleg[en]; Oben
an Jörg Riemen; Vnnd
vnden vff Jörg Mayer
stossende.

Jtem Fünfftzehen morgen
Jm Kree Winckel, zwischen
dem Dorfswaldt, Vnnd
Hipolitus Seeman geleg[en],
Oben an Conradt Wen-
nagel, Vnden vff Martin
Schelling von Clein Sachsen-
heim stossende.

Jtem Anderthalb Morgen
daselbst, zwüsch hainrich
Widenmayers hof ackher;
Vnnd Ludwig Jmle
Schuldthaisßen von Horheim

<058>

Groß Sachsenheim. .58.

gelegen; Oben an Adam
Sander, Vnd vnden auff
Claus Mestlin stossende.

Sum[m]a der Äcker in Der
Zelg gegen Roden hinuß
ist .119. Morgen.

<058-v>

Groß Sachsenheim.

Jn der Zelg gegen Wein-
gartten Hinuß.

Jtem Zwen morgen hindern
Dorffs gartten, Zwüsch
der Widem Acker, Vnnd
Jörg Lawinger gelegen, Oben
an Michel Mayer, Vnd
Vnden vff den gemeinen
weg stossende.

Jtem Ain Morgen Daselbst,
zwüsch Conradt Wen-
nagels, Vnd hans schwartzen
Wittwe hof äckhern gelegen;
Oben an hainrich Widen-
mayers hof acker, Vnd vnd[en]
vff denn Allmandt weg
stossende.

Jtem Dreyzehnen morgen am
Riexinger weg, Zwüsch
Hans schwartzen Wittwe, Vnd

<059>

Groß Sachsenheim .59.

Hipolitus Seeman gelegen;
Oben an Jörg mayer, Vnd
vnden vff denn gemeinen
weg stossende.

Jtem Syben morgen Daselbst,
einseit am Riexinger weg;
Anderseit ein Anwänder,
Oben an Conradt Wennagel,
Vnd vnden vff Jacob Wecker
stossende.

Jtem Ain Morgen Jn Simell
äckhern, Zwüsch Conradt
Wennagel, Vnd Michel höl-
wickh gelegen, Oben an hainrich
Widenmayers hof ackher,
Vnd vnden auff Michel Bender

stossende,

Jtem Zwen Morgen Dasselbst,
Zwuschen Jörg Mayer, Vnd

<059-v>

Groß Sachsenheim.

Ludwig Metzgers Kinden
gelegen; Oben an Bastian
Weckhers Kindt, Vnd vnden
vff Hainrich Widen mayer
stossende.

Jtem Zwaintzig Vier morg[en]
Die Rot acker genannt,
Zwüschon hainrich Widen-
mayers hof Ackher, Vnnd
Michel Mayer gelegen; Oben
wider an Hainrich Widen-
mayer, Vnd vnden auff
denn Kreüchers weg stossende.

Jtem Vier morgen Dasselbst,
zwischen hainrich Widen-
mayers hof Ackher; Vnd
Hans schwartzen Wittwe
gelegen; Oben an Conradt
Wennagel, Vnd vnden vff
denn Kreüchers weg stossende.

<060>

Groß Sachsenheim. .60.

Jtem Anderthalb morgen Vf
denn Weingarten, zwischen
dem gemeinen weg, Vnd
Jörg Lawinger gelegen;
Oben an Lienhardt Boy, Vnd
vnden auff der Widem wein-
garten stossende.

Jtem Zwen morgen daselbst;

zwüschen hans scharsachs wit-
we; Vnnd allt hans Bott
gelegen; Oben an Jacob
hölwickh, Vnd vnden auff
Mathis hölwickh stossende.

Jtem Vierthalben Morgen
Am Kreücher, Zwüschen Jörg
Mayer, Vnd hans weckher
gelegen, Oben an die Vay-
hinger straß, Vnd vnden
auff den Kreüchers bronnen
stossende.

<Unten auf der Seite beginnt ein Eintrag in anderer Handschrift, der bei "Verte #" auf der anderen Seite unten fortgesetzt wird; hier der ganze Eintrag:

Vonn disen Vierthalb morgen hat die Durchleüchtige
Hochgeborne Fürstin Vnnd Fraw, Fraw Sibilla, hertzog[en]
Zue Württemberg Vnnd Teckh Gräuin Zue Mömpfel-
gardt, geborne Fürstin Vonn Anhalt, Wittib, (Wilche
ietziger Zeitt disen hof Innen hat,) drey morgen
Zue einem Weingartt machen laßen, Vnnd der
gegen Wider drey morgen In diser Zelg Kaufft,
Vnnd Jene damit ergentzt, Namlich ain morgen
Zeücht Jber die Vaihinger straaß, Zwisch[en] Mathis Ratten
Verte #

Vnnd Bastian Heeckhen, stost oben an hannß
Zelltter, Vnnd vnden Vf Jerg Haasen, Ain
morg daselbsten, Zwischen Adam Hannß
Feidenmeyers tochter, Vnnd hannß Mayer,
stost Oben an der herrschafft hofackher, Vnnd
Vnden Vf Bastian Heeckhen, Vnnd dan Ain
morgen Jm Kraichers Weeg, Zwischen Adam
Reichels Wittib, Vnnd Jerg Beihels hofackher, stosst
Oben an den Weeg, Vnnd Vnden Vf der herrschafft
hofackher.>

<060-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgen
Ackhers am eüssern See, Zwisch[en]

Hainrich Widenmayers hof-
acker ein seit gelegen, Ander-
seit ein Anwander, Oben
an der Widem Ackher, Vnd
vnden vff die Vayhinger
strassen stossende.

Item Drey morgen bey d[er]
vayhinger straß, Zwüsch
der herschafft aigen ackher;
Zue dem hof, Zur eüssern
Burg gehörig, Vnd Claus
Mestlins acker gelegen, Oben
wider an der herschafft
aigen ackher, Zur eüssern
Burg gehörig, Vnd vnden
vff denn Remickheimer
weg stossende.

Jtem Acht morgen Jm Kestner

<061>

Groß Sachsenheim. .61.

Zwüsch Jorg Geirloch, Vnd
Claus Mestlin gelegen, Ob[en]
ann hainrich Widen mayers
Hofacker, Vnnd vnden vff
Conradt Wennagel stossendt,

Jtem mehr Acht morgen
am Kreüchers weg, zwisch[en]
gemeltem weg, Vnnd
Martin Gamel gelegen;
Oben an Hainrich Widen-
mayer, vnd vnden vff dj
nachgeschribne Vier morg[en]
ackers stossende.

Jtem Vier Morgen Dasselbst
Zwüsch Jörg Mayer ein-
seit gelegen; Anderseit
ein Anwander, Oben

an die vorgeschribne Acht
morgen; Vnnd vnd[en] vff
Mathis hölwickh stossende.

<061-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Aber ein Morgen
daselbs, zwuschen Martin
Gamel, Vnd Conradt
Wennagel gelegen; Oben
an hainrich Widen mayer,
Vnd vnden vff vorgeschribne
vier morgen Ackers stoß-
endt.

Jtem Mer Vier Morgen
zwüschen der Widem acker;
Vnnd Michel Mayer gelegen,
Oben wider an Michel may[er],
Vnd vnden vff Jörg Lawing[er]
stossende,

Jtem Anderthalb morgen
am Kreüchers weg, zwischen
Michel Mayer, Vnd Jörg
Burrer gelegen, Oben wid[er]
an Michel Mayer, Vnnd
vnden vff hans schwartzen
wittwe stossende.

<062>

Groß Sachsenheim. 62.

Jtem Sechtzehenthalben morg[en]
der Lienhardt Acker genannt,
zwüschen des hofs Zur eüssern
burg ackher einseit geleg[en],
Anderseit ein Anwander,
Oben an Michel Mayer;
Vnd vnden vff den gemeinen
weg stossende.

Jtem Drey morgen Dasselbst,
 dardurch der weg Zum
 Alten schlos hinus geet, zwisch[en]
 dem Remickheimer weg,
 Vnd der herschafft aigen acker,
 Jnn hof Zur eüssern burg,
 gehörigen äcker gelegenn;
 Oben, Vnd vnden wider
 vff gemelts hofs acker
 stossende.

Jtem Anderthalb morgen
 daselbst, Zwüschen Mathis
 Holwickh, vnd hans schmid[en]

<062-v>
 Groß Sachsenheim.

Vonn Horchen gelegen; Oben
 an die vorgeschribne Sechtzen-
 thalben morgen, Vnd vnd[en]
 vff Claus Mestlin stossende.

Jtem Zwen morgen Am
 Bietigkheimer weg, zwisch[en]
 Mathis hölwickh, vnd Jacob
 schmiden gelegen, Oben
 an Hipolitem Seeman;
 Vnnd vnden vff den Bietig-
 kheimer weg stossende.

Jtem Drey Viertel Ackers
 daselbst, zwüschen Mathis
 Hölwickh, Vnd Michel höl-
 wickh gelegen, Oben an
 dis hofs Anderthalb morg[en]
 ackers an d[er] Langen furch,
 Vnd vnden Vf den Bietigkheim[er]
 weg stossendt.

Jtem Sybenthalben morgen

<063>

Groß Sachsenheim, .63.

Ackers, Vnnd Krautgart[en]
 beim Bietigkheimer thor;
 Zwüschē dem Bietigkheim[er]
 weg, Vnd Hans schwartzen
 wittwe gelegen, Oben
 an Claus Mestlin, Vnnd
 vnden vff Jacob schmiden
 stossende.

<In derselben Handschrift wie auf Folio 60 erfolgt hier folgender Nachtrag:

Vonn disen Sibendthalben morgen ackhers Vnnd
 Krauttgarten, seyen Vf eruolgtē F[ürstlichen] beuelh,
 Sub Dato den 16t[en] 9bris A[nn]o 1608. einer Burgerschafft
 zu großen Sachsenheim, drey Viertel zue Einem
 Schießplatz geben Worden, doch sollen sie Jährlichs
 Vnnd Öwig darauß raichen, Vier Pfundt Vier schlr.
 Inmaßen sollch[er] Zünß, hernach bey andern Öwigen
 Zünßen Fol: 111. eingeschriben.>

Sum[m]a der Äckher in der
 Zelg gegen Weingarten
 hinuß ist .121. Morgen
 .j. Viertel.

<063-v>

Groß Sachsenheim.

In der Zelg gegen Bietigk-
 heim Hinuß.

Jtem Dreytzehen morgen
 hinder dem Schloßgarten;
 zwüschē der herschafft
 wisen, Vnd dem Dorffs
 graben gelegen; Oben ann
 Conradt Kerbers wisen;
 Vnd dem nachgeschribnen
 Acker, Vnd vnden wider
 vff der herschafft eigenn
 wisen stossende.

Item Ain morgen Daselbst,
 zwuschen Martin Gammel,
 Vnd denn vorgeschribnen
 Dreyzehen morgen ackers
 gelegen; Oben an Michel
 Höllwickh, Vnd vnden vf
 Jörg mayer stossende.

Item Zwen morgen bej der

<064>

Groß Sachsenheim. 64.

Staingrüeben, Zwüschen
 Lienhardt Boy; Vnnd
 Claus Mestlin gelegen; Oben
 an gemeinen weg; Vnd
 Vnden vff Jörg Lawinger
 stossende.

Item Zwelfffthalben morg[en]
 zwüschen Claus Mestlin,
 Vnd denn nachgeschribnen
 Achtzehen morgen gelegen;
 Oben an hainrich widen-
 mayer, vnd vnden vff
 denn gemeinen weg stossend,

Item Achtzehen morgen, Zwisch[en]
 Mathis hölwig, Vnnd den
 obgeschribnen Zwelfffthalb[en]
 morgen gelegen; Oben
 an Claus mestlin, Vnnd
 Vnden ein Anwand[er];

Item Drey Viertel Daselbst;

<064-v>

Groß Sachsenheim.

Zwüschen Jörg mayer ein-
 seit gelegen; Anderseit

ein Anwander, Obenn
an die vorgeschribne Achtzeh[en]
morgen, Vnd vnden vf die
nachgeschribne Anderthalben
morgen stossende.

Jtem Anderhalb morgen
daselbst, Zwüschē hainrich
Widenmayer, Vnd Conradt
Wennagel gelegen, Oben
an Jerg Mayer, Vnd vnden
vff der widem acker stossende.

Jtem Sechs morgen vf dem
Bühel, Zwüschē Claus mestlin,
Vnnd Martin Schelling von
Clein Sachssenheim geleg[en],
Oben, Vnd vnden an hainrich
widemmayer stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst,

<065>

Groß Sachsenheim. 65.

Zwüschē Hipolitus Seeman;
vnd hans Schwartzē wit-
we gelegen, Oben an die
nachgeschribne Sechs morg[en]
ackhers, Vnd vnden auff
Mathis hölwickh stossende.

Jtem Sechs morgen Daselbst,
zwüschē Conradt wennagel,
Vnnd Michel Mayer geleg[en],
Oben an den obgeschribnen
Acker, Vnd vnden vf den
Bietigkheimer weg stossende.

Jtem Vierthalben morgen
daselbst, zwüschē hans
Merckhen, Vnd Conradt
wennagel gelegen, Oben

an Zimerer Pfadt, Vnd
Vnden Vff denn Bietigkheim[er]
weg stossende.

<065-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Drey morgen beim
daubenbom, Zwüschens hans
scharsachs wittwe, Vnnd
Conradt Wennagel geleg[en],
Oben wider an Conradt
Vnnd vnden vff hipolitus
Seeman stossende.

Jtem Zwen morgen Dasselbst,
zwüschens Lienhardt Böy, einseit
gelegen; Anderseit ein An-
wander, Oben an hainrich
Widenmayer, Vnd vnden vff
Bastian müller stossende,

Jtem Syben morgen, beim
Anbronnen, Zwischen Martin
Gamel, Vnd gemeltem bron[n]en
flus gelegen, Oben an Peter
Stroheckher von Clein Sachsen-
heim, Vnd vnden vf Jacob
Hölwickh stossende.

<066>
Groß Sachsenheim .66.

Jtem Vier Morgen Dasselbst.
Zwüschens Michel Mayer, Vnd
denn vorgeschribnen Syben
morgen gelegen, Obenn
an Jacob wecker, Vnd vnd[en]
vff Jacob Kneüle stossende.

Jtem Vier morgen Dasselbst,
zwüschens Jacob weckher;
Vnnd Conradt wennagel

gelegen, Oben an Bernhardt
 Bitzle, Vnnd vnden auff
 Hainrichen widen mayer
 stossende.

Jtem ein Morgen ob dem
 Anbronnen, Zwüsch[en] Sander
 Munckh von Bessigkheim, Vnd
 Simon Behem gelegen, Oben
 an Peter Stroheckher vonn
 Clein Sachssenheim, Vnnd
 vnden vff Hans Scharsachs
 wittwe stossende;

<066-v>
 Groß Sachsenheim.

Jtem Neun morgen Daselbst,
 zwüsch[en] Kilian hölwickh ein-
 seit gelegen, Anderseit
 ein anwander, Oben an
 Hanns Scharsachs wittwe;
 Vnnd vnden vff Casper
 Mayer stossende.

Jtem Ain Morgen, zwüsch[en]
 hans Nockher, Vnd hipolitus
 Seeman gelegen, Oben
 an Adam Sander, Vnd vnd[en]
 vff die vorgeschribne Neün
 morgen stossende.

Jtem Ain morgen, Zeücht
 Jber die Bietigkheimer straß,
 zwüsch[en] Adam Sander, vnd
 Michel Mayer gelegen, Ob[en]
 an Hainrich Widenmayer,
 Vnnd vnden vff Hipolitus
 Seeman stossende.

<067>
 Groß Sachsenheim. .67.

Jtem Zehen morgen daselbst;
zwüschen hans scharsachß
wittwe, Vnd Adam Sander
gelegen; Oben an hainrich
Widenmayer. Vnd vnden
vff die obgeschriben Neün
morgen stossende, Ziehen
Jber die straß;

Jtem Sechs morgen Jm
Meürach, Zwuschen Mathis
holwickh, Vnd hans wecker
gelegen; Oben an Rott
hansen, Vnd vnden auff
Jerg mayer stossende;

Jtem Syben morgen, ob dem
Meürach, Zwüschen hainrich
Widen mayer, Vnnd
Hans schwartzen wittwe ge-
legen; Oben an Philip
Benner, Vnnd vnden vff
Jacob Bernheüser stossende;

<067-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Sechs morgen Daselbst[en]
zwüschen des hofs zur eüssern
burg, Vnnd hainrich widen-
mayer gelegen, Oben
wider ann des hofs Zur
Eüssern burg, Vnnd
vnden vff Ludwig metzgers
Kind stossende, geet der
Bietigkheimer weg dardurch,

Jtem Fünff morgen Daselbst,
Zwüschen Erhardt Meürer
vnnd Jorg Lawinger ge-
legen; Oben an die nach-
geschribne Neün morgen,
Vnnd vnden vff denn

Bietigkheimer weg stossende;

Jtem Neün morgen Dasselbst
zwüschē Conrardt Kerber
vnnnd Mathis helwickh geleg[en].
Oben an des Hofes Zur

<068>

Groß Sachsenheim. .68.

Eüssern burg, Vnd vnden
vff der Widem ackher
stossende.

Jtem Ain Halben morgen
daselbst, zwüschē der
Widem Acker; vnd hans
schwartzē wittwe geleg[en];
Oben an Jörg Mayer, Vnd
vnden an Peter Strohecker;
vonn Clein Sachssenheim
stossende.

Jtem Sechs morgen in Der
Wannen, zwüschē des
hofes zur eüssern burg, Vnd
hainrich Widenmayers
äckern gelegen, Oben an
der Widem acker, Vnd vnd[en]
vff Conrardt Wennagell
stossende.

Jtem Ain morgen Dasselbst,

<068-v>

Groß Sachsenheim.

Zwüschē Hans Wagner, Vnd
Herman Frickhen gelegen;
Oben an Peltin Seeman;
Vnnnd vnden vff hans
Eyselin stossende.

Jtem Fünff morgen Am
Bürckhweg; Zwüschē ge-
meltem weg; Vnnd der
Widem Acker gelegen, Oben
an heinrich Widenmayer,
Vnnd vnden vff denn Bietig-
heimer weg stossende.

Jtem Vierthalben morgen
vff dem Bühel, Zwüschē
Hipolitus Seeman, Vnnd
Peter Strohecker von Clein
Sachssenheim geleg[en]; Oben
an Michel Mayer; Vnd
vnden vff hans Wagner
stossende.

<069>

Groß Sachsenheim. .69.

Sum[m]a der Äcker Jnn der
Zelg gegen Bietigkheim
hinab. in disen hof ge-
hörig, ist .156. morg[en]
j fiertel.

<069-v>

Groß Sachsenheim.

Wisen

Jn disen Hof gehörig,

Jtem Syben morgen Wisen,
an einander; Zwüschē dis
hofs äcker, Vnnd Jörg Law-
ingers hofwissen gelegenn,
Oben an der herschafft aigen
Wisen, Die herrn wisß
genannt, Vnden vff des
Hofs acker wid[er] stossende.

Jtem Drey morgen Wisen
bej der Mülin, zwüschē

dem Mülbach, Vnnd der
Mülstaig gelegen, Oben an
Mathis hölwick, vnd vnden
wider vff die Mülstäig
stossende;

Jtem Sechsthallen morgen
vff der hawwisen, Zwisch[en]
Jörg Lawinger eins, Vnnd

<070>

Groß Sachsenheim. .70.

anders thails, dem gemeinen
weg, Vnnd Jörg mayern ge-
legen; Oben an der herschafft
aigen haw wisen, Vnd vnd[en]
vff die Mülbach stossende.

Jtem Drey morgen Wisen
am Vndern See; ann der
Westerbach, zwüschen der
Widem wisen; Vnnd Jörg
Mayers wisen gelegen, Oben
an Conradt Wennagel, Vnd
vnden vff denn gemeinen
weg stossende;

Jtem Anderthalb morgen
vff der Brait wisen, bey
Rechentzhofen, Zwüschen hans
Schieber, Vnnd Michel Für-
derer gelegen; Oben an
Wilhelm Metzgers wittwe,
Vnnd vnden auff der her-
schafft bach stossende.

<070-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morgen Jm Se-
rißheimer thal, Zwüschen
der bach, vnnd dem holtz

gelegen, Oben an Mathis
Holwickh, Vnd vnden wider
vff dj bach stossende,

Sum[m]a der Wisen in disen
hof gehörig ist .21. morg[en].

<071>

Groß Sachsenheim. 71.

Vnnd ist sollicher Hofe diser
Zeit einem Jn wonner da-
selbsten hans Eyselin ge-
nannt Neün Jar Lanng,
Die sich vff Liechtmes, Anno &
Sechtzig Ains, Verschinen
angefangen, Vnnd sich
Anno Sybentzig, Zukünfftig
enden würt, vermög
seins Bestandts brieffs
verlühen worden, Der-
gestalt;

Vnnd mag die Hochemelt
Herschafft Würtemberg disen
houe, nach vsgang, Vnnd
verscheinung der gemelten
Neün Jar, wider zue handen
ziehen, selbs behalten, Vnd
bawen, oder andern höher
oder nider verleühen, Wie
Jr Jeder Zeit gelegen, Vnnd
gefellig ist, Vnuerhindert

<071-v>

Groß Sachsenheim.

Jetzt gemelten Jnhabers, od[er]
menigclchs in allwege.

Erstlichs, Soll der Mayer,
alle Gütter, Ann Äckher
Vnnd Wisen, Jnn guttem

redlichem baw, vnd wesen
 erhalten; Vnnd Wann
 ein Marckhstein vsgestoss[en]
 wirt, Soll er denn vff
 sein costen wid[er] setzen Lassen;

Soll Auch das Mayer hauß
 Scheüren, Stell, hofstatt,
 vnnd Gartten, Vnnd was
 in obgemelten hofe gehört,
 Wie es Jme eingeben word[en]
 selbs one der Herschafft
 costen, Jnn baw erhalten;
 Vnnd was durch sein ge-
 sind, oder Vich, an Fönstern
 öfen, oder wände, schadt

<072>

Groß Sachsenheim. .72.

geschehe, Das wider machen
 Lassen, auff sein Kosten;

Wann aber durch hagell Vnd
 vngewitter, oder Kriegs-
 leüff, etwas verwarlost,
 vnnd schaden entstüende;
 Jst das dj Herschafft schuldig
 Zue machen,

Die Zwuo gaben Holtz, Zum
 Mayerhaus, Soll Jme
 bleiben; Doch das ers
 Hawe, Vnnd bezale, Wie
 ein ander burger,

Jst auch schuldig Denn Etter
 weg, Vnnd Steg, zuerhalten;
 Vnd zue machen Zu helffen;
 Vnd andere Fron[n] vnnd
 Wachten, dem Fleckhen, Wie
 ein andere Burger, gegen
 niessung Wasser, Vnnd

<072-v>

Groß Sachsenheim.

Waid, Vnnd anders, Wie
ein andere burger zue
Laisten.

Jst Der Herschafft auß Dem
hof nit schuldig zu fronnen,
Was er aber sonst fir güett[er]
hat; Daruon soll er thon,
Wie ein anderer burger
vnd Ynwonner.

Doch ist er der beth, Vnd
Zins, vs dem Mayer haus
frey;

Vnnd ist der Mayer schuldig,
vonn aller Wintteriger
frucht, Wie die Namen hat,
das halbtheil vff dem
Feld Zugeben;

Desgleichen, So man Jm
Frieling denn Somen ab-

<073>

Groß Sachsenheim. .73.

schneidt, oder beschneidet;
Jst auch das halbthail der
Herschafft Würtemberg,
das selbs brauchen, oder
andern Zugeben,

Doch Hat der Mayer macht,
Jerlich ein halben morgen
Rieben Jme Zueseen, Vnnd
Wann die Rüeben herab
kom[m]en, Soll er ein and[er]e
frucht, Was er will

daruff sehen; Dauon der
Herschafft das halbtheil
geben; Sonnst soll der
Mayer in das Som[m]en feldt
nichts Zusehen, macht hab[en];

Dargegen Soll er auch Hoch-
ermelter Herschafft, ein
halben morgen Ackher
in der Zelg mit Rüben
oder anderm, Was hoche-
melter Herschafft gefellig
ist, sehenn.

<073-v>
Groß Sachsenheim.

Vonn Dem Haberfeldt, Jst
der Mayer schuldig, Der
Herschafft das Drittel Zue-
geben.

Doch mag der Mayer Jme
Zwen morgen selbs behalt[en],
in diser Zelg, Darein
sehen, Was er will;

Dargegen ist er auch schuldig,
Der herschafft ein morgen
Ackhers in der Zelg, vff
seinen Kosten, Doch das
Jme der Som darzue
gegeben werde, Zubawen;
vnnd Zusehen.

Vnnd ist die Herschafft schuldig,
dem Mayer alle Jar, Jnn
der Erndt <am Rande eingefügt: "am Snitterlohn"> Zwelff pfundt
heller Zugeben,

Der Herschafft thail Knecht,

<074>

Groß Sachsenheim. 74.

Jst der Mayer schuldig, Jnn
cost Zu erhalten, Vnd
denn Lohn halben Zugeben,
Das ander halbtheil Lohns
gibt die Herschafft,

Wann es der Herschafft ge-
fellig ist, Soll d[er] Mayer
in der Erndt alle frucht
vonn dem felddt, Jedes
fuoder fir Kost, vnd Lohn,
vmb vier schilling einfiern;
Doch soll Jme das, damit
er sich darnach rüssten,
vnd versehen könne, Ain
Monat vor d[er] Erndt an-
gesagt werd[en]; Dargeg[en]
soll man Jme dem Mayer
one sein costen, Zue dem
Wagen ein garben heber,
oder Tailknecht geben.

Vnd ist die Herschafft Würt-
temberg schuldig, Alle Jar

<074-v>

Groß Sachsenheim.

dem Mayer in der saat,
Zugeben an Rocken Zehenn
malter; Vnnd an Dinckel
Dreyssig malter; beedes
alt Gröninger meß, Tut
New Landtmeß. Nemblich
Rockhen Sechs scheffel, sechs
simerj. Zway eckhle;
An Dinckel Zwaintzig
Dritthalben scheffel, Vnd
Khein habern;

Vnd Soll der Mayer Die

Müsstatt, Jnn seinem
houe, Vnd Jm Schlos an-
nemen, Vnd so d[er] Mayer
Zue der eüssern burg,
denn Schaafhofe nit wolt
annemen; Soll diser
Mayer sich dessen auch
annemen; Soll alle
Jar die höf, Jm Schlosß,
Mayerhauß, Vnnd schaafhöfe,
ein mal seübern, Romen;
vnd vff die Güetter
fiern, Darzue ist Jme.

<075>

Groß Sachsenheim. 75.

Zugelassen, alle Jar drey
morgen Wisen Zubessern;

Soll auch dem Scheffer sein
anzall holtz fiern, Darzue
denn Pferrich, Wann
Jme der Mayer nach Jnhalt
des Pferrich Zedels, Pferricht;

Vnnd wann d[er] Mayer, oder
seine erben, die Güetter
nit in redlichem guttem
baw hielten, So hat die
Herschafft macht, Jed[er] Zeit
den Hof, mit allen güettern
vnd nutzungen, vff dem
Feldt, Jnn Scheüren, Vnnd
allen ortten, Zue aigen hand[en]
Zue Ziehen, Wann aber
hochbemelte herschafft, vff
disem des Vnbaws nit
bekom[m]en möchten, Allsdann
Hat sie Jme, an allen seinen
ligenden, Vnd farenden
haab, vnd Güettern, an-
zugreifen, So Lang bis

<075-v>

Groß Sachsenheim.

Jn[n]en ain Volkom[m]en auß-
richtung beschehen ist,

Doch haben Jnen beede thail
vorbehalten, Welchem theil
es geliebt, Jnn den ersten
Zway Jarn, disen Pact, ein-
ander, vff zu sagen; Vnd Zue
nichtigen, Doch das es ein
Viertel Jars zuuor geschehe,
damit sich Jed[er] theil wider
versehen Könde, Jnn ander
weg; Wann aber Khein
theil dem andern vf sagt,
Allsdann bleibt diser
bestandt alls oblaut, die
Neün Jar auß.

<076>

Groß Sachsenheim. .76.

Aigen Äckher

Roden Zelg.

Jtem Anderthalben morgen
ackhers, der Kreben ackher
genannt, Zwüschen der
Herschafft aigen Wiß, Die
herrn Wis genannt, Vnd
dem holen weg gelegen, Oben
ann der herschafft nachge-
schriben aigen gartten, Auch
der Kreben acker genannt,
Vnnd vnden vff die Mül-
steig stossende,

Jtem Drey morgen Ackers
geet der weg zue der hürt[en]

Wisen dardurch, Zwischen
Hainrich widen mayers
aigen acker; Vnnd Clauß
Möstlin gelegen, Oben
vnnd vnden wider vff
Heinrich Widenmayer stoß-
ende.

<076-v>

Groß Sachsenheim.

In der Zelg gegen den[n] wein-
garten.

Jtem ein Morg ackers, bey
denn Dreyen bomen, Zwisch[en]
Ludwig Lawingern, Vnnd
Conradt Wennageln geleg[en];
Oben an Jacob Wennageln,
vndermberg; Vnden auff
denn Weingart weg stossend;

Jnn der Zelg gehn Bietig-
kheim,

Jtem Ain morg ackers
hinder dem Schloßgarten;
Zwüschen Jörg Mayern, Vnd
Martin gameln gelegen, Oben
an Michel Mayers hofackher;
Vnnd vnden vff Peter Stro-
heckhern, Schuldthaiß Zue
Cleinen Sachssenheim, stoß-
ende.

<077>

Groß Sachsenheim. 77.

Aigen wisen, Vnd gartten;
zum Schloß Sachsenheim
gehörig.

Jtem Drey morgen Graß

vnd Bomgartens, Der
 Kребen Ackher genannt,
 Zwüschen der herschafft
 aigen wisen, Die herrn
 wiß genannt, Vnnd der
 gemeinen strassen geleg[en];
 Vornnen an des dorffs
 graben; Vnnd hinden vff
 der herschafft aigen ackher;
 Der Kребen Acker genannt,
 stossende.

Jtem Vngeuärlich ein halb[en]
 morgen gras, Vnd bom
 gartten, Oben am Dorff
 graben, Zwuschen Simon
 Beheim, Vnd Adam Sandern
 geleg[en]; Oben an den Dorffs
 graben; Vnd vnden vf der
 Herschafft Zwuo hofstatten

<077-v>

Groß Sachsenheim.

Peter Jmbers, Vnd der hop-
 pertentzin hofstatten ge-
 nannt, stossende.

Jtem Ain halb Viertel Kraut-
 garttens, vorm Kolben thor,
 Zwüschen dem holen Weg;
 Vnnd Jacob Weckhers Kraut
 gartten geleg[en]; Obenn
 ann Jörg Mayers hofacker;
 Vnnd vnd[en] wid[er] an Weg
 stossende.

Jtem Ain Vierttel Kraut-
 garttens vorm Bietigkheimer
 thor; Zwüschen dem Bietig-
 kheimer weg; Vnnd der
 Herschafft aigen hofackher
 geleg[en]; Oben an der hoch

ermelten aigen hof Kraut-
gattten; Vnnd vnden vff
denn ermelten weg wid[er]
stossende.

<078>

Groß Sachsenheim; .78.

Wisen.

Item Fünffzehen morgen,
vnd ein Viertel wisen, Die
herrn wiß genannt, zwisch[en]
der herschafft aigen ackher,
Vnnd gattten, beedes d[er]
Kreben acker genannt eins;
Vnd anders thails der Mül-
steig gelegen; Oben an den
Dorffs graben, Vnd vnden
wider an die Mülsteig, Vnd
der herschafft aigen hofwisen
geleg[en];

Item Drey morgen wisen
die haw wiß genant, zwisch[en]
Jacob herrenmans streit
acker, vnd gattten eins, Vnd
anders thails Martin Law-
ingers hof wisen gelegen;
Oben an den holweg, Vnd
vnden vff der herschafft
aigen wisen stossende.

<078-v>

Groß Sachsenheim.

Item Ain morg beim Steg-
bronnen, Zwüschén Jörg
Gerlachs acker; Vnd dem
gemeinen bach gelegen;
Oben wider an Jörg Gerlach
Vnd vnden vff Jörg Law-
inger stossende.

Jtem Anderthalb morgen
 Wisen Jm Schaucher, Der
 Roden See genannt, zwisch[en]
 der herschafft aigen hof-
 acker, Vnnd Jörg mayers
 wisen gelegen, Oben an
 die Widem wisen, Vnnd
 vnden vf hans merckhen
 wisen stossende.

Jt[em] Drew Viertel wisen beim
 braitten steg, Zwüschen
 Conradt Kerbern, Vnd dem
 haßlacher bach geleg[en]. Oben
 an der Pfarr alhie aigen
 wisen, vnd vnden vff die
 Metter stossende.

<079>

Groß Sachsenheim. .79.

Jtem Drey morgen Wisen
 in der hachel, Zwüschen dem
 bach; Vnd Martin Gameln
 geleg[en]; Oben an hans hölwigs
 Kindt, Vnd vnden vff die Widem
 wisen stossende.

Jtem Ain morgen wisen,
 die haw wis genannt, zwisch[en]
 der Herschafft aigen hof wisen,
 die Mülwis genannt, Vnd
 Mathis hölwigen geleg[en]; Vorn[n]en
 wider an Mathis hellwigen,
 Vnd hinden aber vff der
 Herschafft aigen hofwisen
 stossende.

Jtem Drew Viertel wisen
 beim Osterhöltzlin, Zwüschen
 der herschafft aigen holtz, Das
 Oster holtzlin genannt, Vnd

der Metter geleg[en], Oben aber
die Metter, Vnd vnden vff
Alexander schuchstern stossende.

<079-v>

Groß Sachsenheim.

Dise vorgeschribne Äcker, vnd
Wisen, Auch Gärtten, Seindt
aller Steür, beth, beschwerung[en],
vnnd vflegung, Von denen
vonn Sachssenheim, Vnd sonst
meniglichem gantz frey.

<080>

Groß Sachsenheim. .80.

Aigen weingartten,

So Hat die Herschafft Würtem-
berg; ein morgen eigenn
Weingarten vff dem welschen-
hart; Zwüschen hans Riemen;
Vnnd Burckhart Benders
wittib gelegen, Oben an den
gemeinen Weingart weg,
vnd vnden vff den nach-
geschribnen Weingartten
stossende.

Mer Drew Viertel weingarts
Daselbst, Zwüschen Burckhart
Benders wittib, Vnnd
hans Vogten von Oberriexing[en]
gelegen; Oben an den vor-
geschribnen weingarten; Vnd
vnden vff der von Vnder-
Riexingen Vndermarckh
stossende.

<080-v>

Groß Sachsenheim.

Seind aller Steür, beschwerden,
vnd vfliegungen, Von denen
von Grossen Sachssenheim,
vnd sonst meniglichem gantz
frey.

<081>

Groß Sachsenheim. .81.

Aigen wald.

So Hat die herschafft württemberg
zue Grossen Sachssenheim
ain aigen Waldt, das Jung
Höltzlin genannt, Dessen
bey Dreyssig Dritthalben
morgen ist, Anfahende,
Vnden an der Von Grossen
Sachssenheim holtz, Die hasen
waid genannt, Von dan[n]en
von einem Marckhstein zu
dem andern, Jnn einem gräblin,
Jnerhalb Jetz gemelter hasen
waitdt, Vnd der von Grossen
Sachssenheim anderm holtz,
der Krewinckel genannt
Hinus Ziehende, bis Jn eüsserst[en]
Marckhstein, Alda sich das
ein holtz, das deren von
Sachssenheim aigen gewes[en],
Jnn der von Grossenn
Sachssenheim holtz d[er] Kree-
Winckel genannt, hinuß

<081-v>

Groß Sachsenheim.

spitzt; Vonn Jetzermeltem
Stein herein, neben der von
Grossen Sachsenheim Waldt,
der Jung Aichwaldt genan[n]t;
bis in ein Stein, der etwan
disen der von Sachsenheim

aneinander ligenden aigen,
 vnnd Lehen waldt, geschaidt,
 Von dannen ob dem Lehen
 waldt, Vnder der Vonn
 Grossen Sachssenheim Jung[en]
 aichwaldt, den Roden äckern,
 vermeg der Marckhstein
 zue, hinus, Von dannen
 zwüschen den fürhöltzlin,
 Zun Roden äckern gehörig,
 hinab, bis an dj fürhöltzlin,
 zun Lützel äckern, Oberhalb
 diser fürhöltzlin vnden hin-
 umb, bis zum vor erst ge-
 melten holtz; die hasen
 Waid genannt, Alda sich
 der Wald endet;

Nota. Des Waldts, der, der von

<082>

Groß Sachsenheim. .82.

Sachssenheim aigenthumb,
 der an der hasen waid Ligt,
 Jst fünfftzehenthalben morg[en],
 Die Jberigen Achtzehen morg[en],
 bein Roden äckhern, Jst
 vonn der herschafft Würtem-
 berg zue Lehen gang[en].

Aber Vngeuarlich bey Drew
 Viertel holtz, Das Oster höltzlin
 genannt, Zwüschen der her-
 schafft aigen wisen, Vnnd
 Anthonj bonners verlassenen
 Kinder acker geleg[en]; Oben
 an Jacob scheffelins wittib;
 acker, Vnnd vnden vf Alex-
 ander schuchstern stossende.

Sind aller Steür, vnd beschwerd[en]
 gantz frey.

<082-v>

Groß Sachsenheim.

Aigen vischwasser.

Das Vischwasser zue Sachssen-
heim, Die Metter genant,
Jst Jetzo der herschafft würt-
temberg, Vermög der alten
Sachssenheimischen Lehenbrieff
vnnd Legerbuch, aigenthumb;
Vnnd hat Niemandt and[er]st
fuog, Vnnd gerechtigkeit
dar Innen Zu Vischen, oder
darus zue wässern, oder
das Wasser abzuschlahen
one der hochermelten herschafft
gnedigs vorwissen, Vnd ver-
günd[en], Doch ist von alter
vnnd bisher, Vonn denn
Vogts Herrn zue Sachsenheim,
Inhalt derselbigen Vogts
buch, Das bej der Cantzley
oder Registratur Ligt, allein
denn Inwohnern (.Vnd gar
keim frembden oder Auß-
lendischen.) zue Grossen

<083>

Groß Sachsenheim. .83.

Vnnd Cleinen Sachsenheim,
Auch Metter Zimern, Jnn
Jeder wochen ein tag, Das
ist am Mittwochen, oder
Freitag, auß gnaden erlaubt
word[en]; Dar Innen mit
einem Stockh, od[er] Krewel
ham[m]en, Vnnd sonst mit
keinem andern hammen,
Jme ein essen Visch zuefahen,
Doch soll Niemandt bey

nacht, Auch in dem Laich,
 Von Ostern, bis vf Pffingst[en],
 bey der herschafft straff
 Dar Jnnen Zuuischen, gar
 nicht macht haben; Doch
 ist in dem Vorgemelten
 Vogtsbuch die minderung,
 oder mehrung, durch die
 Vogtsherrn Jnen vorbehalten
 worden.

Vnd fahet sollich Vischwasser
 an, An hohen Haßlacher, Vnd

<083-v>

Grossen Sachsenheim.

Serisheimer Vnder Marckh-
 ung, Vnd geet herab bis
 in der Vonn Bietigkheim
 Vndermarckh, Vnnd
 ist auch aller beschwerden
 frey.

<084>

Groß Sachsenheim. .84.

Aigen Keltern, sampt
 Kelter wein, vnd denn
 Kelter gehörigen wein-
 gartten.

Die Kelter Zue Grossen Sachssen-
 heim, Mitten in dem dorff,
 Zwüschen dem Rathauß,
 vnd Hipolitus Seeman
 eins, Vnnd anders theils
 Jacob weckhern gelegen, Vorn-
 nen an die gemein strassen,
 vnd hinden vff das gemein
 bach hauß stossende, Mit
 aller Zugehörung, vnd ge-
 rechtigkait, Jst der herschafft

Württemberg aigen, Vnnd
 aller Steür vnd Beschwerd[en]
 Vonn meniglichem frey,
 hat drey Böm,

Vnd ist Die Herschafft Würt-
 temberg schuldig, die Keltern
 Jm herpst mit taugenlichen

<084-v>
 Groß Sachsenheim.

Zim[m]er Leütten, Auch schmer,
 Vnschlit, Liechter, vnd anderm
 Das zue dem Deuwen, Zue
 denn obgemelten Bomen
 Jm herpst gehörig, Zue
 vnderhalten.

<am Rande eingefügt: "vide fol: 21. a et b.">
 Desgleichen Soll auch hoch-
 ermelte herschafft, Die
 Kelter, Bom, Vnd Bieth,
 Auch Khener, Züber, Vnnd
 Sester, Vff Jren Kosten Jn
 guttem baw erhalten, Doch
 haben die von Grossen Sachsen-
 heim, das holtz darzu Jnn
 Fronn gefüert, Dargeg[en]
 hat man Jnen Zimblich
 Lifferung geben.

Vnnd seind die von Grossen
 Sachssenheim schuldig, Das
 Kelter hauß vff Jren aigen
 Kosten, one der hochemelt[en]

<085>
 Groß Sachsenheim. .85.

Herschafft schaden; Jn guttem
 baw, Vnnd besserung zue
 erhalten;

Auch ein Jeder sein aigin
bütting selbs haben, Vnnd
Jm band erhalten, one
hochermelter herschafft costen,

Kelter Wein.

Vnd gibt man der herschafft
Württemberg, zue Kelter-
wein, Vonn allem gemeinen
verrichten wein, Truckh,
vnd vorLasß, vnder der
Kelter zu antwurtenn
das Zwaintzigst theil,

Vnd Würt der Kelterwein
auff der hochermelten

<085-v>

Groß Sachsenheim.

Herschafft costen, Jnn der-
selbigen Keller geführt,

Bom wein.

Vnd gibt man der herschafft
Wurtemberg zue Bom Wein,
vonn Jedem Secker, Sechs
mas, Daruon gehört
Jetzt zur Zeit dem Zim[m]erman
vier, Vnnd dem thailmaist[er]
Zwuo mas;

Kelter gehörige wein-
garten.

Vnnd alle Weingarten Jn Zwing

<086>

Groß Sachsenheim. .86.

Vnnd bennen Zue Grossen
Sachssenheim gelegen, seindt
Kelter gehörig, Jnn der her-
schafft Kelter zu Grossen
sachsenheim Zue herpst zeit[en]
Zuefaren, Dar Jn[n]en zue
deyhen, Vnnd abzulassen,
Also das von Niemand
soll mit deyen, vnd ablass[en],
abgefaren werd[en], bej straff
meins gnedigen fürsten
vnd herrnn.

<086-v>

Groß Sachsenheim,

Beynutz des gemeinen
Schuldthaisen.

Vnd hat bisher Jnn Zeiten deren
vonn Sachssenheim, Der
Schuldthaiß, So von der
Herschafft Württemberg, Vnd
denn von Sachssenheim,
Jnn gemein gewelt, vnnd
gesetzt worden Zue eim bey-
nutz zum Ambdt zue niessen;
nachuolgende Äcker, Namb-
lich.

Jn der Zelg gegen dem
Roden hinus,

Jtem Zwen morgen Ackers
vnd Fürholtz, Jm Krewinckel,
oder Egerten Ell, Zwüschen
Jacoben weckhern Vnd hans
weckhern gelegen, Oben an

<087>

Groß Sachsenheim. .87.

Jörg Gerlach, Vnd vnden vff
des Dorffs wald stossende.

Jnn der Zelg gegen denn
weingartten hinus.

Jtem Ain Morg Jm Ochsen-
thal, Zwüschen der herschafft
aigen hofacker, Vnnd Jörg
Gerlach gelegen, Oben,
vnd vnden vff hans schwartz[en]
Wittib acker stossende.

<087-v>
Groß Sachsenheim.

Grosser, vnd Cleiner
Zoll,

Würt Jeder Zeit Vermög der
Herschafft Würtemberg ord-
nung gemes, gegeben, Vnd
empfang[en];

<088>
Groß Sachsenheim.

Vngelt von Wein, Vnd
Bier,

Die Burger, vnd Inwohn[n]er
zue Grossen Sachssenheim,
geben kein Vngellt, Dargegen
sollen sie die alte mas,
Das ist jetzo dj New Landt-
Eich mas, schenckhen.

Wann ein Würth, od[er] burger
zue Grossen Sachssenheim,
ein Wein vsschenckhen will,
Soll er Zuuor denn Verord-
neten Weinschetzern Vom
Fleckhen, das anzeigen, Jme

denn Wein Zueschetzen, vnd
 wie die Verordneten denn
 schetzen, Also soll er Jne, vnd
 nit höher, Dann er Jme
 geschetzt worden ist, vß schenck[en],
 bey straff Zehen schilling
 heller.

<088-v>

Groß Sachsenheim.

Doch mag man Den Newen
 Wein, Vom herpst an, bis
 die Rechnung herus kombt,
 vngeschetzt, schenckhen, Dargeg[en]
 soll der Würth den Schetzern
 Jedes mals ein maß weins
 Vnnd fir ein pfening brott
 geben.

<089>

Groß Sachsenheim, .89.

Jerlich Steuer, oder Beth;
 vf Martinj episcopj. ge-
 fallendt &.

Vff Sant Martins des haylig[en]
 Bischoffs tag; Seindt die von
 Grossen Sachssenheim schuldig,
 Vnnd pflichtig, Der herschafft
 Wurtemberg, Zue rechter
 ewiger vnd vnabLösiger
 beth, Zubezaln, Vnnd gehn
 Sachssenheim in dj Kellerey
 Zue antwurten, Landts-
 wehrung, Zway pfundt,
 viertzehen schilling, ein heller;

Jdem --- ij. lb. xiiij β. j. h[er].

Sum[m]a P[er] se

<Es folgt hier wieder in anderer Handschrift folgender Nachtrag von 1611:

Vonn diser Jährlichen Steür oder Beth, so Vßer
 der Bürgerschaft zue großen Sachsenheim
 güetter geraicht Würdt, geht ab Vier heller Weil
 die durchleüchtige hochgeborne Fürstin Vnnd
 Frawen, Frawen Sibilla hertzogen Zue Württem-
 berg, Vnnd Teckh Gräuin Zue Mömppegarth,
 geborne Fürstin Vonn Anhallt Wittib, drey
 morgen ackhers Vonn der Bürgerschaft Kaufft
 Vnnd Jhr F[ürstlichen]: g[naden]: die darauff gestandene
 Beth, Namblich besagte Vier heller Vermög beuelchs,
 Sub Dato den 13t[en] May A[nn]o 1611 nachgelaßen Worden.>

<089-v>

Groß Sachsenheim.

Nit Järliche Mannsteür,
 von der Herschafft Württem-
 berg Leibaigen Leütten,
 Zum Schlos Sachssenheim
 gehörig, Jnn, vnd vsser-
 halb Ambts, vnd Landts,
 gesessen,

Ain Jede Mannß Person;
 Dem Fürstenthumb Würt-
 temberg, Zum Schlos, oder
 Steinhaus Sachssenheim,
 mit Leib verwandt, Jnn,
 vnd vsserhalb des Ambts
 Sachssenheim, od[er] Landts Würt-
 temberg, gesessen; gibt
 Jars hochgemelter Herschafft
 so Lang die Lebt zue Mann-
 steür, Zwen schilling Landtz-
 wehrung, Die empfacht
 der hünenner Vogt bej Jnen,

<090>

Groß Sachsenheim, .90.

Jarlich Steur Korn, Vnd

Habern;

Die von Grossen Sachsenheim,
seind schuldig, Der herschafft
Württemberg, Jerlichs, Vn-
widerrüefflich, Vnd vnab-
löslich, Vff ein Jeden Sant
Martins des hayligen Bischoffs
tag; Dasselbsten Jnn einer
Scheüren, samentlich Zue-
antworten, Vnd Zu wehren,
bey dem Newen Landtmes,
Rockhen, Zwaintzig Syben scheffel,
Drey simerj, drey fierling,
Vnd habern Dreyssig Drey
scheffel, Vier simerj, Ander-
thalben fierling;

Jdem

Rocken --- xxvij scheffel
..... iij srj. iij flg.

Habern --- xxxiiij scheffel
..... iiij srj. i ½ flg.

Sum[m]a p[er] se.

<090-v>

Groß Sachsenheim.

<Auf dieser Seite steht nur der folgende Eintrag in der Handschrift von 1608/1611:

Vonn nechst Vorgescribner Jährlicher
Steür, Korn Vnnd habern, geehet Ab
Rockhen Ain Simerj, Vnnd habern Ain
Simerin Ain Vierling, Dieweil die
Durchleüchtige hochgeborne Fürstin
Vnnd Fraw, Fraw Sibilla hertzogin
zue Württemberg Vnnd Teckh Gräuin
zue Mömpelgarth, geborne Fürstin
Vonn Anhallt Wittib & Drey morg[en]
Ackhers Vonn der Burgerschafft güttern,
(Darauß angeregte Jährliche Korn Vnnd

habern Steür geraicht wirdt.) Kaufft,
 Vnnd Jr F[ürstliche] g[naden] souil solchen drey
 morgen daran gebürth, Namlich Rockh[en]
 Ain Simerin, Vnnd habern ain simerin
 Ain Vierling, Vermög beuelchs, Sub
 Dato den 13t[en] May A[nn]o 1611. nachgelaßen Worden.>

<091-r und v leer, 092>
 Groß Sachsenheim. .92.

Ewig Vnablösig Hellertzins,
 Rockhen, Habern, vnd Som[m]er
 Hüenner, Ausser heüern
 Scheüren, Hofstatten, Vnd
 Gärten, mit Leyhung, vnd
 Lösung, Auch handtLohn,
 Wie das Jm eingang, vnder
 eim sondern Artickhel
 begriffen ist; Zu Grossen
 Sachssenheim Ligende, vf
 Martinj episcopi, Gelt,
 vnnd Frucht, Vnnd die
 Hüenner Vff Johannis
 Baptistę, gefallendt;

Heüser, hanfahende beim
 Kolben thor

Jörg Schlackh, Vnnd Martin Notz,
 Zinsen samentlich ausser
 Jrenn Zway heüern, Scheürn,

<092-v>
 Groß Sachsenheim.

Hofraitin, Vnd Gartten an
 einander, Zwüschen dem
 Dorffs graben, Vnd Mölchior
 Beürlins Wittib gelegen,
 Vornnen an die gemeinen
 gassen, Vnnd hinden auff
 Lienhardt Boy, stossende,
 Nemblich Gelt, Zwenn

schilling; Jdem
Gelt --- ij. β.

Mölchior Beürkins wittib, Zinst
Zinst ausser Jrem hauß
Hofraitin, Scheüren, vnd
Gartten aneinander, Zwisch[en]
dem Vorgescribenen Martin
Notzen, Vnnd der herschafft
Mayerhaus gelegen; Vornen
an die Gassen, Vnd hinden
vff Burckhardt Benders
Wittib stossende, Nemblich
Gelt Sechs schilling, Vnd zway
Sumer hünenner. Jdem
Gelt --- vj. β.
Sumerhünenner --- ij hünenner

<093>

Groß Sachsenheim. .93.

Jacob Wecker, Zinst ausser
seinem haus, Scheürn, vnd
hofraitin, Zwüschen der her-
schafft Schaaf haus, Vnnd
der Keltern gelegen, Vorn[n]en
ann die Gassen, Vnnd
hinden vff herman frickhen
gartten stossende. Drey
schilling. Jdem
Gelt --- iij. β.

Hipolitus Seeman, Zinst vsser
seinem hauß, Scheüren,
Hofraitin, Vnd Gartten, an
einander, Zwüschen der
Keltern, Vnd Martin Notzen
Haus gelegen, Vornnen
ann die Gassen, Vnd hinden
vff Claus Mestle stossende,
Gelt Sechs schilling, vnd Zway
Sum[m]erhünenner. Jdem
Gelt --- vj. β.

Sum[m]erhüen[n]er --- ij Sum[er] hüen[n]er

<093-v>

Groß Sachsenheim.

Herman Frickh allt, Vnd Her-
man frickh, sein Sone,
vnd Berth Hölwickh, sein
Tochterman, Zinsen sament-
lich vsser Jren Dreyen heüsern,
Vnnd einem Krautgärtlin
aneinander, Zwüschen dem
bach haus, Vnnd der gemeinen
gassen geleg[en]; Vornnen
wider an die gemeinen
gassen; Vnnd hinden vff
Claus Mestlins scheürenn
stossende. Gelt Vier
schilling, vnd drew Sum[m]er
hüenner; Jdem
Gelt --- iiij β
Sum[m]erhüenner --- iij hüenner

Burckhart Benders wittib, Zinst
ausser Jrem hauß, hofraitin;
vnnd Gartten aneinander,
Zwuschen Albrecht hölwig,
vnd Lienhardt Boyen geleg[en].

<094>

Groß Sachsenheim. .94.

Vornnen an die gemeine
gassen, Vnd hinden auff
das Mayer haus stossende,
Gelt vier schilling, Vnnd
drew Sumerhüenner;
Jdem
Gelt --- iiij β.
Sum[m]erhüenner --- iij hüen[er]

Lienhardt Boy, Zinst ausser
seinen Zway heüsern, hof

raitin vnd Gärttlin, an
 einand[er], Zwuschen Chilian
 hölwig, Vnd dem Dorff
 graben gelegen, Vornnen
 an die gemeinen gassen,
 Vnd hinden vff den Dorffs
 graben stossende; Gellt
 Zwen schilling, Vnd Zway
 Sumerhüenner. Jdem
 Gelt --- ij β
 Sum[m]erhüenner --- ij. Sum[m]erhün[er]

<094-v>

Groß Sachsenheim.

Kilian Hölwig Zinst ausser
 seinem hauß, Scheuren,
 vnd Hofraitin, Zwuschen
 Lienhardt Boy, Vnd Martin
 Crafftten gelegen, Vornnen
 an die gemein gassen,
 Vnnd hinden vff sein
 Bomgartten stossende,
 Gelt fünff schilling
 Jdem Gelt --- v. β.

Martin Crafft Zinst ausser
 seinem hauß, hofraitin,
 vnd Gärttlin, Zwuschen
 denn vor vnd nachgeschribnen
 Heüsern geleg[en], Vornnen
 an die gemein gassen,
 vnd hinden vff hans Eyselin
 stossende; Gelt Fünff
 schilling. Jdem
 Gelt --- v. β.

Hans Schwartz seeligen

<095>

Groß Sachsenheim. .95.

Wittwe, Zinst vsser Jrem

Haus, scheüren vnd hofraitin,
 zwüschen der gemeinen
 gassen, Vnd dem nachge-
 schribnen Haus geleg[en], vornen
 wider an dj gassen; Vnd
 hinden vff Martin crafft[en]
 stossende; Nemblich
 Gelt Fünff schilling,
 Jdem
 Gelt --- v. β.

Jörg, Vnd Hans Die Neckher
 gebrüeder, Zinsen sambt-
 lich, vsser Jrem haus, hof-
 raitin, Scheürn, vnd gärtlin,
 aneinander, Zwüsch[en] dem
 vorgeschribnen, vnd Jacob
 Schmiden hauß gelegen, Vornen
 an Die gemeine gassen,
 Vnd hinden vff Martin
 crafft[en] stossende; Gelt
 Drey schilling, Jdem
 Gelt --- iij. β.

<095-v>
 Groß Sachsenheim.

Ludwig Metzger, Zinst vsser
 seinem haus, hofraitin, Vnd
 Gärttlin, Zwüschen Theüs
 schneider, Vnd dem Dorffs
 graben gelegen, Vornnen
 an die gassen, Vnd hind[en]
 wider an denn Dorffs
 graben stossende, Gellt
 Acht heller, Vnnd Zway
 Sum[m]erhüenner, Jd[em]
 Gelt --- viij. hlr.
 Sumerhüenner --- ij Sum[m]erhün[er]

Martin Sailers webers wittib,
 vnnd hans Bender, Zinsen
 samptlich, vsser Jrenn

Zwayen heüßern, vnd hof-
raitin, beim Schlos, Zwischen
dem Schlos gartten, Vnnd
Hans Reissen gelegen, Vornen
an dj gemein gassen, Vnd
hinden an denn Dorffs
graben stossende, Gellt
zwen schilling. Jdem
Gelt --- ij. β.

<096>

Groß Sachsenheim. .96.

Jacob HeinLin, genannt Reütter
Jacob, Zinst ausser seinem
haus, hofraitin, Scheüren, Vnd
gartten, Zwüschen dem
Schlos graben, Vnd Michel
hölwigs gartten geleg[en],
Vornen an die gemein
gassen, Vnd hinden auff
Hans benders haus stossendt,
Gelt Syben schilling, Jd[em]
Gelt --- vij. β.

Claus Möstle Zinst ausser
seinem haus, Scheüren, vnd
Hofraitin, so zwuo hofstatt
seindt, Zwüschen Bastian
Notzen, Vnd dem nachge-
schribnen haus geleg[en]; Vornen
an die gemein gassenn;
Vnnd hinden vff den Kelter
blatz stossende. Gellt
Drey schilling, Vnnd Zway
Sum[m]erhüenner, Jdem
Gelt --- ij. β.
Sum[m]erhüenner --- ij hünner

<096-v>

Groß Sachsenheim.

Pilipp Bender, Vrban Notz;

vnnd Michel hölwig, Zinsen
 vsser Jrem hauß, Scheüren,
 vnnd gärttlin, Zwüsch
 Claus Möstlin, Vnnd der
 gemeinen gassen gelegen,
 Vornnen an die gemein
 gassen, Vnd hinden vf Her-
 man Frickhen stossende;
 Gelt Zwen schilling;
 Jdem Gelt --- ij. β.

Heinrich Meürers Wittwe;
 Thobias Meürers wittwe,
 Vnd Erhardt Meürer, Zinsen
 samtlich vsser Jren Drey[en]
 heüsern, vnd hofraitin, zwisch[en]
 der herschafft Schaafhauß,
 Vnnd Jörg Riemen gelegen;
 Vornnen an die gassenn,
 vnd hinden vff Jörg maiers
 hofscheüren stossende, Gellt
 drey schilling;
 Jdem Gellt --- iij. β.

<097>

Groß Sachsenheim. .97.

Wolff Thoman, Zinst vsser
 seinem haus, vnd hofraitin,
 hinder der badstuben, zwisch[en]
 der nachgeschribnen hofstatt,
 Vnnd Bastian Erhardts
 schneiders hauß gelegen;
 Vornnen an die gemein
 gassen, Vnd hinden vf die
 Badtstuben stossende, Gelt
 Vier schilling;
 Jdem --- iij. β.

Martin Gamel, Zinst vsser
 seinem haus, Scheüren, Vnd
 Hofraitin, Zwüsch
 vorgeschribnen hofstatt;

Vnnd dem nachgeschribnen
 haus gelegen; Vornnen an
 Die gassen; Vnd hinden vff
 Jacob scheffelins wittwe scheüren
 stossende, Gelt Sechs
 schilling. Jdem
 Gelt --- vj. β.

<097-v>

Groß Sachsenheim.

Ciriacus Mayer, Zinst vß[er]
 seinem hauß, vnd hofraitin,
 zwüschen dem vorgeschribnen
 haus, Vnnd der strassen
 gelegen; Vornnen wider
 ann dj strassen, Vnd hind[en]
 vff Jacob scheffelins wittwe,
 haus stossende, Gelt Vier
 schilling. Jdem
 Gelt --- iiij. β.

Hans Merckh, Jacob hölwig,
 vnd Wendel Borg, Zinsen
 vnuerschaidenlich Vsser Jren
 Dreyen heüsern, Vnd Zwuo
 scheüren an einand[er], zwisch[en]
 der Badtstuben, Vnd Jörg
 Mayer geleg[en]; Vornnen
 an der strassen, Vnnd
 hinden an Martin Kraisen
 stossende. Gelt Ain
 schilling, Sechs heller,
 Jdem Gelt --- j β. vj. hlr.

<098>

Groß Sachsenheim. .98.

Bartlin Löffler, Zinst vsser
 seinem haus, Vnd hofrait[en],
 zwuschen Jörg Burrern,
 vnd Michel Vatter geleg[en];
 Vornnen an die gemein

gassen; Vnnd hinden vff
 Jerg Gerlach stossende,
 Nemblich Gelt Drey schilling,
 vnnd Zway Sum[m]erhüen[n]er,
 Jdem
 Gelt --- ij. β.
 Sum[m]erhüenner --- ij hüenner,

Jörg Gerlach. Zinst ausser
 seinem haus, scheüren, vnd
 Hofraitin, Zwüschen Mathis
 hölwig, Vnnd Laux burrern
 gelegen, Vornnen an die
 Gassen, Vnd hinden vff
 Michel Vattern stossende;
 Gelt Drey schilling,
 Jdem Gelt --- ij. β.

<098-v>
 Groß Sachsenheim.

Mathis Hölwig, Zinst vsser
 seinem hauß, vnd hofraitin,
 sambt der Scheüren an ein-
 ander; Zwüschen der wettin,
 Vnnd hans Wagners schuldt-
 haïßen haus gelegen, Vornen
 an die strassen, Vnd hind[en]
 vff Jörg Gerlach stossende;
 Gelt Fünff schilling,
 Jdem Gelt --- v. β.

Jörg Lawing[er] Würth, Zinst
 vsser seinem haus, hofraitin
 vnnd Scheüren, Zwüschen
 der Zwelff Botten Pfrüendt
 haus, Vnnd Martin Law-
 inger geleg[en], Vornnen an
 die gassen; Vnnd hinden
 vff Bernhardt bitzle schuch-
 maker stossende, Gellt
 Fünff schilling heller, Vnnd
 Vier Sum[m]erhüenner, Jd[em]

Gelt --- v. β.
 Sum[m]erhuenner --- iiij. hünner,

<099>

Groß Sachsenheim, .99.

Bernhardt Bitzle, Zinst
 vsser seinem hauß Scheüren,
 Hofraitin, Vnd Gartten;
 Zwüschen Sant Peter, vnd
 Pauls Pfröndt Hauß,
 Vnnd dem nachgeschribnen
 hauß gelegen, Vornnen
 ann die gemein gassen;
 vnd hinden vff Hans wag-
 ners gartten stossende,
 Namblich Gelt Fünff
 schilling,
 Jdem --- v. β.

Gall Schall Zinst vsser
 seinem hauß, Vnd hof
 raitin, Zwüschen dem
 vor Vnd nach geschribnen
 hauß gelegen, Vornen
 an die gemein gassen;
 Vnd hinden wider ann
 Bernhardt Bitzle stossende,
 Gelt ein schilling, Sechs hlr
 Jdem Gelt --- j β. vj. hlr

<099-v>

Groß Sachsenheim,

Theodorus Schlegel, Zinst
 vsser seinem hauß, Vnd
 Hofraitin, sambt der
 Scheüren an einander
 zwüschen Gall Schallen;
 vnd der herschafft hofraitin
 gelegen, Vornnen an die
 gemein gassen, Vnnd
 Jacob Bernheüfers wittwe

Vnd hinden Vff hans wagner
 garten stossende,
 Namblich gelt ein schilling,
 Jdem
 Gelt --- j. β.

Jacob Bernheusers wittib,
 Zinst vsser Jrem hauß
 vnd hofraitin, Zwüsch
 Theodorus schlegel, Vnd
 Martin Lawing[er] gelegen,
 Vornnen an die gassen;
 vnd hinden vf das New
 hauß stossende, Gelt
 ein schilling Sechs heller,
 Jdem Gelt --- j β. vj. hlr.

<100>

Groß Sachsenheim .100.

Ludwig Lawinger, Zinst vß[er]
 seinem hauß, hofraitin,
 vnd Graßgärtlin an ein-
 ander, Zwüsch hainrich
 Widem mayers widem
 hauß, Vnnd dem nach
 geschribnen hauß gelegen,
 Vornnen an die gemein
 gassen, Vnd hinden vff
 ernannts heinrich wide-
 mayers widem garten
 stossende, Gelt ein schil-
 ling,
 Jdem Gelt --- j. β.

Michel Bender, Vnd Simon
 Behem, Zinsen sament-
 lich vsser Jrem hauß, Scheüren,
 Hofraitin, Vnd Gärtlin, zwisch[en]
 dem Vorgescribnen, Vnd
 Conradt Kerbers hauß
 gelegen, Vornnen an die
 Gassen, Vnd hind[en] vf hainrich

Widenmeyers Widem
 Gartten stossendt Gelt
 Vier schilling, Jdem --- iij. β.

<100-v>
 Groß Sachsenheim;

Jacob Herman, Zinst vsser
 seinem hauß, Scheüren,
 vnd hofraitin, Zwüschen
 Conradt Kerbern, Vnd Jacob
 Bernheüern gelegenn;
 Vornnen an die gemein
 gassen, Vnd hinden vff
 Hans scharsachs wittwe
 stossende, Nemblich Gelt
 Sechs schilling, Vnd Zway
 Sumerhüenner,
 Jd[em]
 Gelt --- vj. β.
 Sum[m]erhüenner --- ij Sum[er]hün[er]

Hans Scharsachs wittwe
 Zinst vsser Jrem hauß
 Scheuren hofraitin, Vnnd
 Gärtlin, Zwüschen Conradt
 Kerbern, Vnnd hans sigeln
 gelegen, Vornen an die
 gassen, Vnd hinden ann
 Dorffs graben stossende,
 Drey schilling
 Jdem Gelt --- iij. β.

<101>
 Groß Sachsenheim. .101.

Jacob Bernheüer, Vnd hans
 Siglin, Zinsen vnuerschaiden-
 lich, ausser Jren Zwey heüern,
 Hofraitin, Vnd Gärtlin an-
 einander. Zwüschen dem
 vorgeschribnen, Vnd vnser
 Frawen Pfröndt haus geleg[en],

Vornnen an die gassen,
 vnd hinden vff den Dorffs
 graben stossende, Nemblich
 Gelt Vier schilling, Vnd zwey
 Sum[m]erhüenner, Jdem
 Gelt --- iiij. β.
 Sum[m]erhüenner --- ij Sum[m]erhün[er]

Wilhelm Schneid[er], Vnd Martin
 Schieber, Zinsen samptlich
 vsser Jrem haus vnd Hof-
 raitin, Zwüschen d[er] Pfarr
 Haus, Vnnd der gemeinen
 gassen gelegen, Vornnen
 aber an die gemein gassen;
 Vnd hinden vff denn Kürch-

<101-v>
 Groß Sachsenheim,

Hof stossende, Nemblich Gelt
 Zwenn schilling, Zway Som[m]er-
 hüenner, Rocken Ain simerj
 Anderthalben Vierling, Vnd
 Habern Ain simerj, Drit-
 thalben Vierling.
 Jd[em]
 Gelt --- ij β.
 Sum[m]erhüenner --- ij Sum[m]erhün[er]
 Rocken --- j srj. i ½ flg.
 Habern --- j srj. ii ½ flg.

Sum[m]a der Zinß vß den
 Heüsern

Gelt --- vj lb iiij β. ij hlr
 Rocken --- j srj. i ½ vier[in]g
 habern j srj ii ½ vier[in]g
 Sumerhünner --- xxviiij

<102-r und v leer, 103>
 Groß Sachsenheim. .103.

Ewig vnd vnablösig Heller
 tzinß, vsser gärtten, mit
 Handtlohn, Auch Leyhung
 vnnd Lösung vf Martinj
 episcopi geuallendt,

Mathis Hölwig, Vnnd Claus
 Möstle, Zinsen samptlich
 vsser Jrem ein Viertel graß
 garttens, Vorm Bietigkheimer
 thor; Zwüschen dem Dorffs
 graben, Vnnd der herschafft
 hof Ackher gelegen, Vornen
 ann die Bietigkheimer strass[en],
 vnnd hinden vff Jacob schmidtz
 gartten stossende. Nemblich
 Gelt Neün schilling;
 Jd[em]
 Gelt --- ix. ß.

Jacob Schmidt, Zinst ausser
 seinem ein Viertel graß
 garttens, Zwischen dem dorffs

<103-v>
 Groß Sachsenheim.

graben, Vnd der herschafft
 Hofacker gelegen, Oben an
 hans schwartzen wittwe;
 Vnnd vnden auff den vor
 geschribnen Gartten stossendt
 Gelt Neün schilling;
 Jd[em]
 Gelt --- ix. ß.

Michel Hölwig, Zinst vß[er] seinem
 Graßgärttlin, vff dem grab[en],
 Zwüschen hans Wagner
 Schuldthaiß[en], Vnnd dem nach
 geschribnen gartten gelegen;
 Vornnen an dorffs grab[en],
 vnd hinden vff der Widem

acker stossende; Acht
schilling. Jdem
Gelt --- viij. β.

Conradt Wennagel. Zinst vsser
seinem Krautgarten, zwisch[en]
Michel hölwigs vorgeschribnen
Vnnd dem nach geschribnen
garten gelegen, Vornnen

<104>

Groß Sachsenheim. .104.

ann dem Dorffs graben,
Vnnd hinden wider ann
denn Widem Ackher stoß-
ende, Gelt Vier schilling,
Jdem
Gelt --- iiij. β.

Jdem Zinst ausser seinem
Krautgarten, Vff dem
graben, Zwüschen seinem
vor vnd nachgeschribnen
garten geleg[en]; Vornnen
vnd hinden wider wie
sein vorgeschribner gartt[en]
stossende. Gelt Vier schilling,
Jd[em]
Gelt --- iiij β.

Jdem Zinst ausser seinem
Krautgarten, Zwüschem
seinem vor, Vnd dem nach-
geschribnen garten gelegen,
Vornnen an dorffs graben

<104-v>

Groß Sachsenheim.

Vnnd hinden vff denn Widem
acker stossende, Gelt Vier
schilling,

Jd[em]

Gelt --- iiij. β.

Simon Notzen Kindt, Zinsen
 vsser Jrem Kraut gartten,
 vff dem Graben, Zwüschen
 dem vor vnd nachgeschribnen
 gartten gelegen, Vornnen
 ann denn Dorffs graben,
 Vnnd hinden vff denn Widem
 acker stossende. Gelt Vier
 schilling, Jdem
 Gelt --- iiij. β.

Hipolitus Seeman, zinst vsser
 seinem Krautgartten, Vff
 dem Graben, Zwüschen dem
 vor vnd nachgeschribnen gartt[en]
 geleg[en]; Vornnen an denn
 graben, vnd hinden vff den
 widem acker stossende, Gelt
 vier schilling, Jdem
 Gelt --- iiij. β.

<105>

Groß Sachsenheim. .105.

Bastian Weckers seeligen Kind[er],
 Zinsen vsser desselben
 Kraut gartten vf dem grab[en];
 zwüschen dem vor, vnd nach-
 geschribnen Gartten gelegen,
 Vornnen, vnd hinden, wie
 der vorgeschriben gartten
 stossende. Gelt Vier schil-
 ling. Jdem
 Gelt --- iiij. β.

Hans Schwartzen Wittwe,
 zinst ausser Jrem Kraut-
 gartten, vff dem graben,
 zwüschen dem vor, vnd nach-
 geschribnen gartten, gelegen,

Vornnen, vnd hinden wider
wie der vorgeschriben gartt[en]
stossende. Gelt Vier schilling,
Jd[em]
Gelt --- iiij. β.

Bastian Notz Beckh. Zinst
ausser seinem Krauttgart[en]
vff dem graben, zwüschen

<105-v>

Groß Sachsenheim.

dem vor vnd nachgeschribnen
garten gelegen, Vornnen
vnd hinden wie der obge-
schriben gartten stossende,
Gelt vier schilling. Jdem
Gelt --- iiij. β.

Hans Scharsachs seeligen Wit-
tib, Zinst vsser Jrem Kraut
garten vff dem graben,
Zwüschen dem vor vnd nach
geschribnen gartten, Vornnen
an denn graben, Vnd hind[en]
vff denn Widem Acker stoß-
ende, Gelt Vier schilling,
Jdem
Gelt --- iiij. β.

Jacob Hölwickh Zinst vsser
seinem Krautgarten da-
selbsten, Zwüschen dem
vor Vnd nachgeschribnen
garten gelegen, Vornnen
vnd hinden wie der obge-

<106>

Groß Sachsenheim. .106.

schriben Gartten stossende,
Gelt Vier schilling. Jd[em]

Gelt --- iiij. β.

Mathis Hölwig Zinst vsser
 seinem Krautgarten vff
 dem Graben, Zwüschen
 dem vor vnd nachgeschribnen
 garten gelegen; Vornnen
 an denn dorffs graben;
 Vnnd hinden vff obgemelt[en]
 Widem acker stossende,
 Gelt Vier schilling, Jd[em]
 Gelt --- iiij. β.

Claus Mestlin, Zinst vsser
 seinem Krautgarten vff
 dem graben; Zwüschen dem
 vor vnd nachgeschribnenn
 garten gelegen, Vornnen
 vnd hinden Wie der obge-
 schriben garten stossende;
 Gelt Drey schilling. Jdem
 Gelt --- iiij. β.

<106-v>
 Groß Sachsenheim.

Herman Frickh. Zinst ausser
 seinem bom garten, auff
 dem graben; Zwüschen dem
 vor Vnnd nachgeschribnenn
 garten gelegen; Vornnen
 vn denn graben, Vnd hind[en]
 ann denn Widem Ackher
 stossende, Gelt Acht schilling;
 Jdem
 Gelt --- viij. β.

Hanns Merckh, Zinst vsser
 ein Viertel Bomgartens
 vff dem graben; zwüschen
 dem vorgeschribnen gartt[en]
 Vnnd dem Weingart weg
 gelegen; Vornnen an denn

Dorffs graben, Vnd hinden
vff heinrich Widem meiers
Widem Acker stossende, Gelt
Zwelff schilling. Jd[em]
Gelt --- xij. β.

<107>

Groß Sachsenheim .107.

Gartten vorm Kolben-
thor,

Philipp Bender, Zinst vsser
seinem Krautgartenn
vorm Kolbenthor, Zwüsch
Hans Lawingers seelig[en]
wittwe gärtten beeder
seits gelegen, Vornnen
an die strassen, Vnd hind[en]
vff Michel maiers hof acker
stossende, Gelt ein schil-
ling Sechs heller;
Jdem Gelt --- j β. vj hlr.

Hans Lawingers wittib, vnd
Jr Sun Jorg Lawinger, vnd
Jorg Gerlach, Zinsenn
samentlich vsser Jrem Kraut-
garten daselbsten, Zwischen
dem Vor Vnd nachgeschribnen
gartten geleg[en]; Oben an
die strassen, Vnd vnden
vff Michel Mayers acker
stossende, Gelt Fünff
schilling. Jdem --- v. β.

<107-v>

Groß Sachsenheim.

Lienhardt Boy Vnd Kilian
Höllwig, Zinsen vsser
Jrem Krautgarten, zwisch[en]
dem Vor, Vnnd den Zweyen

nachgeschribnen Gärtten
 gelegen; Oben an die strass[en],
 Vnd vnden vf Mathis, Vnd
 Albrecht die höllwig nach-
 gemelten Acker stossendt;
 Gelt Fünff schilling,
 Jdem Gelt --- v. β.

Burckhardt Benders Kinder;
 zinsen vsser Jrem Kraut
 garten Vorm Kolbenthor;
 zwüschen der Riexinger
 strassen, Vnnd dem her-
 nach geschribnen Gartten
 gelegen; Vornnen an den
 See Pfadt, Vnd hinden vff
 Kilion hölwigs gartten stossende;
 Gelt Zwen schilling Acht
 heller;
 Jdem
 Gelt --- ij β. viij. hlr.

<108>

Groß Sachsenheim, .108.

Michel Hölwig Zinst vsser
 seinem Krautgartten,
 vorm Kolbenthor; Zwüschen
 dem Vor Vnnd nachgeschribnen
 gartten gelegen; Vornnen
 an denn See Pfadt, Vnd
 hinden vf Kilian holwigs
 gartten [stossende](#), Gelt
 Zwen schilling, sechs heller,
 Jdem
 Gelt --- ij β vj hlr.

Hans Mayer, Zinst Vsser
 seinem Kraut gartten
 Vorm Kolbenthor, Zwisch[en]
 dem Vor Vnd nachgeschribnen
 gartten gelegen, Vornnen
 an denn Seepfadt, Vnd

hinden vff Albrecht höl-
wigs gartten stossende;
Gelt Zwen schilling sechs
heller
Jdem
Gelt --- ij β. vj. hlr.

<108-v>
Groß Sachsenheim

Casper Mayer, Zinst vsser
seinem Krautgarten
vorm Kolbenthor, Zwisch[en]
dem Vorgescribnen gartt[en];
Vnnd der herschafft aigen
hofacker gelegen, Vornnen
ann See Pfadt, Vnd hind[en]
vff Albrecht hölwigs gartt[en]
stossende; Gelt Zwen
schilling Sechs heller,
Jd[em]
Gelt --- ij β. vj. hlr.

Mathis Hölwickh vnd Albrecht
hölwickh, Zinsen sampt-
lich vsser Jrem Kraut-
garten daselbst, Zwischen
dem Vorgescribnen, Vnd
Jerg Gerlachs gartten
gelegen, Oben an Kilian
hölwigs gartten, Vnnd
vnden vff der herschafft
aigen hof ackher stossende,
Gelt Fünff schilling;
Jdem Gelt --- v. β.

<109>
Groß Sachsenheim. .109.

Jacob Wecker, Zinst ausser
seinem Krautgarten vorm
Kolbenthor, Zwischen Martin
Notzen, Vnnd der herschafft

Württemberg Krautt gartten
 gelegen, Oben an die strass[en],
 Vnnd vnden vff Michel Mayers
 acker stossende. Gellt
 Vier schilling. Jdem
 Gelt --- iiij. β.

Sum[m]a aller Ewig[er] Zins
 vsser Gärtten
 - vj lb iij β. viij hlr.

<109-v leer, 110>
 Groß Sachsenheim. .110.

Ewig vnablösig Hellertzinß
 vsser Wisen, mit handt-
 Lohn, Auch Leyhung, vnd
 Lösung, Wie der gemein
 Hieuor deshalb ge-
 stellter Artickel Vsweist,
 vff Martinj ep[iscop]j gefallenndt,

Martin Gam[m]el. Zinst vsser
 eim morgen Wisen Am
 Kreüchers bronnen, Zwisch[en]
 seinem andern, Vnd Michel
 wegner Jung weingart[en]
 gelegen; Oben an Jerg Law-
 ingers gartten; Vnd vnd[en]
 vff der von Vnder Riexing[en]
 vndermarckhung stossende,
 Nemblich Gelt Zehen schilling;
 Jdem Gelt --- x. β.

Jörg Burrer, Vnd Jacob wecker
 zinsen sambtlich vsser Jren

<110-v>
 Groß Sachsenheim.

Anderthalb morgen wisen,
 vnderm Nehern Bronnen,
 zwüschen der herschafft aigen

hof acker, eins, Vnnd anders
 theils Michel hellwig, Vnnd
 der herschafft Hofacker geleg[en],
 Oben an sein Weckers hof
 wisen, Vnnd vnd[en] auff
 Jacob höllwigs acker stossenden;
 Gelt Fünfftzehen schilling;
 Jd[em]
 Gelt --- xv. β.

Kilian Hölwickh, Zinst vsser
 eim Viertel Wisen Jm Löchlin,
 Zwüschen Jacob weckher, Vnd
 Jacob herman gelegen, Oben
 wider an Jacob herman,
 Vnd vnd[en] vff sein andere
 wisen, so hünener zinsst,
 stossende. Gelt Drey
 schilling
 Jd[em]
 Gelt --- iij. β.

<111>
 Groß Sachsenheim. .111.

Jörg Lawinger, Zinst vsser
 Anderthalb morgen Wisen
 vnd Ackers, am Krom[m]en
 Landt, Zwüschen d[er] herschafft
 hofacker, vnd dem gemeinen
 weg gelegen, Oben an Claus
 Mestlin, Vnnd vnden auff
 Martin Gammel stossende,
 Gelt Sechs schilling;
 Jdem
 Gelt --- vj. β.

Sum[m]a der Jerlichen heller
 Zins vsß Wisen
 - j lb xiiij β.

<111-v>
 Groß Sachsenheim

<Die ganze Seite, geschrieben in der Handschrift von 1608, enthält den einen Hellerzins:

Owig Vnnd Vnablösig Heller Zünß
Vßer dem Schieß Platz

Die Burgermaister zue Großen-
Sachsenheim, Zünßen Vßer einer
hand, Vßer ihrem Schießplatz, deßen
ein meß ain Vierttel ist, ligt Zwisch[en]
der herrschafft hofackher Vnnd der-
selben Krauttgärtten, stost Vornen
Vnnd hünden Vf die Almaindt, Welcher
Platz vonn Vnserm gnedigen Fürsten
Vnnd herrn Jhnen Vf beuelch Sub Dato
den 16 t[en] 9bris A[nn]o 1608, Vonn Jhr F[ürstlichen] g[naden]
hofackher Vorm thor, alda zue
großen Sachsenheim, geg[en] Bietigkheim
gelegen, Inmaßen bey solchem ackher
hirob, Fol: 63 bericht geschehen, einge-
raumt Worden, gelltt Vier Pfund
Vier schilling.
Jtem Gelltt --- 4. lb 4 β.

Sum[m]a P[er] se.>

<112>

Groß Sachsenheim .112.

Ablösig Hellertzinß auff
Sant Geörgen des Hailigen
Ritters, vnd Martterers tag
geuallendt,

Schuldthais, Richtere, vnd Hailig[en]
Pfleger, Der haylgen, Vnd
Patronen zue Grossen Sachssen-
heim, Sannt Fabian, Vnnd
Bastian genannt, Zinsen
Jerlichs vff Sannt Jergen
tag, der herrschafft württem-
berg, Zwelff pfundt, vnd

zwelff schilling, Würtem-
bergische Landtzwehung, an
vier Jtem, Wie hernach
folgt. Namblich,

Zum ersten --- vij lb
zum Andern --- j lb viij β
zum dritten --- j lb viij β.
zum Vierten --- ij lb xvj. β.

<Die ganze Seite ist gestrichen; daneben steht ein Ablösungs-Vermerk, dessen
Anfang heißen könnte:
Abgelöst laut der Sachsenheimer **xxx** von Georgj 1685 biß 1689 mit 180. fl. **xxx**>

<112-v>
Groß Sachsenheim.

<Die Seiten 112-v bis 117-v sind alle durchgestrichen, wobei am Rand öfters zu
lesen ist: "Abgelöst" oder "Abgelöst wie hievorn[en] Zuesehen.">

Alles Ausser, von, vnd ab
der ermelten hayligen, vnd
Patronen, Der Pfarr Kürch[en]
zue Grossen Sachssenheim,
Neün scheffel, Drew simerj
drey vierling Rocken, Zehen
scheffel, Vier simerj Dinckels,
Ailff scheffel, fünffthalb
simerj haberns, Alles New
Landtmes, Jerlicher ewig[er]
vnablösiger frucht gültten,
Die Jnen Jerlichs vff Martinj
ausser dem haylgen hofe
zue Grossen Sachssenheim,
denn Jetzo Conradt Wen-
nagel alt, erblich Jnn hat,
vnnd besitzt, zue Gült ge-
raicht, vnd gegeben würdt,

Vnd so diser gült eine, oder
mehr, oder sie alle, nit
wolten bezalt werd[en], So
hat Jetzo ein Vogt zu Sachssen-

heim, Vonn der herschafft

<113>

Groß Sachsenheim .113.

Wurtemberg wegen, Vollen
 gewalt, vnd gutt Recht,
 vmb all vsstendig, Vnd vn-
 bezalt Zins, Auch Kosten vnd
 schaden, so Jn[n]en daruff gang[en]
 wern, Die obgeschribenn
 frucht Gültten, mit aller
 Zuegehördt, vnd gerechtigkeit,
 mit, oder one Recht anzu-
 greiffen, Zuersetzen, Zuuer-
 kauffen, oder zue hochemelt[er]
 Herschafft handen Zunemen,
 Die ann rechter vergangner
 Pfandschafft Inn Zuhabenn,
 Zue nutzen, Zueniessen, vnd
 damit Zuthun vnd Zulassen,
 nach Jrem willen, vnnd
 geuallen, Wie mit and[er]n
 der herschafft Würtemberg
 aigen Güttern, vnd gültt[en],

Wann aber nach disem Angriff
 ermelte Schuldthais, Richtere,
 vnd haylgen Pflegere, also
 sömig würden, Das hocher-

<113-v>

Groß Sachsenheim.

melter Herschafft Würtem-
 berg; Ann Jrem Vnd[er]pfandt
 eintrag beschehe, So hat
 hochemelte herschafft vollen
 gewalt, Zwen von dem
 Gericht zue Grossen Sachssen-
 heim, Welche sie wellen,
 oder zwen haylgen Pflegere,
 die Jeder Zeit gesetzt sein;

darumb Zumanen, zu hauß,
 zue hofe, mit Botten, brieff[en],
 oder Mundtlich vnd[er] augen,
 Vnnd welliche also gemant
 werd[en]; Die sollen vff die
 Pflicht, Damit sie dem ge-
 richt, Vnnd denn haylgen
 verwandt seyen, Jn Acht
 tagen denn nechsten, nach
 Jr ersten Manung, sich
 gehn Vayhingen, Jnn eins
 offen Würts hauß, das
 Jn[n]en benennt würt, Jnn
 Laistung stellen, Vnd alda
 Recht Laistung halten, Jr
 Keiner vff denn andern ver-

<114>

Groß Sachsenheim. .114.

ziehen, oder sich etwas daran
 verhindern Lassen; Vnnd
 so Lang Laisten, bis hochemelt[er]
 Herschafft, alle vsstendige
 Gültten, Auch Kosten, vnnd
 schäden, Die nit bezallt
 dannzumal seyen, es were
 vonn zerung, BottenLohnen,
 brieffen, vnd Gerichts Kost[en]
 oder Jnn and[er] weg vff gang[en]
 weren, bezalt, vnd entricht
 seyen.

Dise obgeschribne Vier gültten
 Sollen widerkaufft, Vnd ab-
 gelöst werden, Jede sament-
 lich, Namblich die ersten
 Syben Pfundt Zins, mit
 Ain hundert vnd viertzig
 pfundt hlr, Das Ander
 Ain Pfundt, vnd Acht schilling,
 Auch mit Acht vnd Zwaintzig
 Pfundt heller, Das Dritt

Ain Pfundt vnd Acht schilling
Zins, Auch mit Acht vnd zwaintzig
pfundt heller, Vnnd die dritten

<114-v>

Groß Sachsenheim

Zway Pfundt, vnd sechtzeh
schilling Zins, mit Sechs vnd-
fünffzig Pfunden, Alles
vnd Jedes Württembergische
Landtwehrung hauptguts,
ein, oder mehr diser gültt[en],
Wie es Jn[n]en geliebt, Welches
Jars sie wellen, Vff ein
Jedenn Sannt Jörgen tag,
Acht tag vor oder nach zue
Vayhingen Jnn der Statt
(.doch allwegen ein Monat
vor Jeorij die abLosung zu
uerkünden;) die ablosung
sambt allen vffgeloffnen
Kosten, vnd schaden, souil deren
noch vnbezalt vssteen, thon
megen.

Alles nach Jnhalt Vier Vffge-
richter besigelter Pergamen-
tiner Zinsbrieff, Darin
Dazumal, Die Kürchhern
vnnd Casten Vögt, bewilligt
haben, Weisen alle Vier

<115>

Groß Sachsenheim. .115.

Vonn Schuldthais Richtern
vnd haylgen Pflegern zue
Grossen Sachssenheim, etwa
vff Fraw Agatha Gaißbergerin
Erhardt Vollandtz wittib
beede seeligen, Aber Jetzo
Vermeg Bernhardt vonn

Sachssenheim seeligen aigen-
thumbs erben Übergab, vf
mein gnedigen fürsten
vnnnd herrn Hertzog Christoffen
Zue Württemberg .&. Vnd
helt der erst Zins brieff,
vmb die Syben Pfundt Zins,
am dato; Geben auff
Sonnentag nechst nach Sant
Jörgen des hayligen Ritters
vnd Merters tag, Alls
man zalt vonn der geburt
Cristj, Taussent, Vier
hundert, Achtzig vnd Vier
Jar, Mit her Jörgen vonn
Sachssenheims, Schulmaisters,
vnd Thümbherren des hohen
stiffts zue Wormbs, Kürch-

<115-v>

Groß Sachsenheim.

Herrn zue Grossen Sachssen-
heim, hansen von Sachssen-
heims, Berchtoldts seelig[en] Sone,
Alls Castenuogts der ermelt[en] Kürch[en];
Herrn herman von Sachsen-
heims Ritters, Vnd hansen
von Sachssenheim, Bermolts
seeligen Sone, Alls Vogts
Herrn aigen Insigeln, be-
sigelt, Mit Nro: j. signiert,

Der Ander Zinsbrieff, Vmb
ein Pfundt, Acht schilling Zins,
weisendt, beschleüst sich;
Geben vff Montag nechst
nach Sant Jörgen des hailig[en]
Ritters tag. Alls man
Zalt vonn der geburt Cristj
Taussent, Vier Hundert,
Achtzig, vnd Fünff Jar,
Mit Hansen von Sachsenheim

Berchtoltz seeligen Sone,
Alls Casten Vogt, Herrn

<116>

Groß Sachsenheim, .116.

Herman Von Sachssenheims
Ritters, Vnd hansen vonn
Sachssenheim Bermolts seelig[en]
Sone; Jnsigeln, besigelt,
Mit Nro: 2. signiert,

Der drit Gültbrief, Auch
vmb ein Pfundt Acht schilling
Zins Inhaltende, Geben
vff Dinstag nach Sannt
Jörgen des haylgen Ritters
tag, Alls man Zallt
vonn der geburt Cristj
Taussent, vier hundert
Achtzig, Vnnd Sechs Jar, Auch
mit der nechst obgenant[en]
Dreyen Vonn Sachssenheim
Jnsigeln besigelt. Mit
Nro: 3. signiert,

Der Viert Vnd Letzst Zinsbrief
Am Dato haltende, Der
geben ist vff Montag, nach

<116-v>

Groß Sachsenheim

Dem hayligen Ostertag;
Alls man Zalt von der ge-
burt Cristj, Vnsers herrn,
Taussent, vier hundert
Achtzig, Vnnd Sybenn Jar;
Mit herrn Jörgen von Sachs-
enheim Thumbherrn, vnd
Kürchherrn, Dieterich von
Sachssenheim Casten Vogts,
Conradt von Sachssenheim,

Berchtoldts seeligen Sone, Vnd
 Hansen von Sachssenheim
 geuettern Insigeln, besigelt,
 Mit Nro: 4 signiert,
 Ligen alle vier, bey der
 Cantzley, oder Registratur.

Sum[m]a der ablösigen
 hellertzins vf Jeorij
 - xij lb xij β.

<117-r und v leer, 118>
 Groß Sachsenheim, .118.

<Ganz andere Handschrift:

Ablösig Hellerzins vf Michaelis;

Connrat Kercher. Burger zu Grossen Sachsß[en]-
 heim. Zinst Jerlichs. vf Michaelis, der her-
 schafft Würtemberg, drej guldin. würtem-
 bergische Lanndts Werung. Vsser von. Vnnd
 ab. etlichen seinen eigenen stuckhen, Vnnd güet[er]n .&.
 laut briefs. in der registratur.
 Jd[em]
 Gelt. - .iij. guldin.>

<118-v leer, 119>
 Groß Sachsenheim. .119.

Erbliche Höf, mit Leyhung,
 vnnd Lösung, vnd handtlohn.
 Wie der gemein deshalben
 gestellt Artickell Jnhellt;
 sambt denn VnabLosigen
 Gültten

Hainrich Widenmayer. Hat
 diser Zeit Jnnen, vnd bestand[en]
 denn hof, Denn Vormals
 Sander von Meglingen Inge-
 habt hat, Jst der herschafft
 Würtemberg aigenthumb, vnd

sein Erbgutt, Daruß
 Zinst er hochermelter herschafft
 ewigs vnnd vnabLösigs
 Zins; vff Martinj, Namb-
 lich die fruchten an gutter
 wolgeseüberter frucht,
 gutt Kauffmans gutt,
 beim Newen Landtmeß
 vff seinem thennen zu wehren,
 Vnnd Hernach die vff der

<119-v>

Groß Sachsenheim.

hochermelten Herschafft Casten
 zue Sachssenheim, od[er] ein
 halb meil wegs herings
 vmb Sachssenheim herumb,
 Wa hin er beschaid[en] würt zu
 antwurt[en], Namblich
 Gelt Drey schilling, Rocken
 Drey Zehen scheffel, Vier simerj
 ein halben Vierling, Dinckel
 Dreyssig scheffel, habern
 Dreyssig Drey scheffel. &
 Jd[em]
 Gelt --- iij. β.
 Rocken --- xij. schefl. iij srj ½ flg.
 Dinckel --- xxx. schefl.
 Habern --- xxxij schefl.

Güetter in disen Hof ge-
 hörig.

Hauß, Zwuo Scheuren, Stell,
 Hofraitin, Vnnd Anderthalb[en]

<120>

Groß Sachsenheim, .120.

morgen gartten, mit aller
 Zuegehörde, Alles an ein-
 ander. Zwüschen Conradt

Wennagel, vnd dem Dorffs
graben geleg[en], Vornnen
an die gemein gassen, Vnd
hinden wider vff den Dorffs
graben stossende.

Jtem ein halben morgen
gartten vff dem Dorffs
graben, Zwuschen hans schwartz[en]
Witwe, vnnd dem Dorffs
graben gelegen, Obenn
ann sein selbs aigen acker,
Vnnd vnden wid[er] vff denn
graben [stossende](#).

Äcker
Jnn der Zelg gegen Roden
Hinuß,

Jtem Sechs Morgen Ackers

<120-v>
Groß Sachsenheim.

Vorm Kolben thor, Zwüsch
dem gemeinen weg, Vnd
dem Pfarr Acker gelegen;
Oben an Jacob Weckhers, Vnd
vnden vff der Herschafft
Hofäcker stossende,

Jtem Syben Morgen, Jm
Schaucher, Zwüsch
Herschafft hof Äcker beid[er]seit
gelegen; Oben wid[er] ann
der herschafft hof acker, Vnd
Vnd[en] Vff Mölchior Beür
lins wittwe [stossende](#).

Jtem Anderthalben morg[en] Ann
der hürtten wisen, Zwisch[en]
sein Lehentregers nachge-
schribnen dis hofs wisen;

Vnd Hipolito Seeman geleg[en],
Oben an Jerg Mayers acker,
Vnd vnden aber an dis hofs
Wisens stossende.

<121>

Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgen,
beim Schöttinger Bömler, Zwisch[en]
der herschafft hof acker, Vnd
Jörg Necker gelegen, Oben
vff denn gemeinen weg;
Vnnd vnden vff Widem
hansen wittwe hof Ackher
stossende.

Jtem Acht Morgen Jm Krey
Winckel, zwischen dem
Mülweg, vnd der widem
acker gelegen, Obenn Ann
Adam Munckhen, Vnd vnd[en]
vff die Landtstraß stossende.

Jtem Drey Morgen daselbst,
zwischen Mathis hölwickh,
vnd Ludwig Metzger geleg[en];
Oben vff der vonn Rüexing[en]
Marckhung Acker, Vnd vnd[en]
vff der herschafft hofacker
stossende.

<121-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Aber Vier morgen acker,
holtz, Vnnd Egarten daselbst,
Zwischen der gemeindt zue
Ober Riexingen, Vnd Jacoben
Weckers Acker gelegen, Oben
vff der vonn Sachssenheim
Almandt, Vnd vnden aber
vff der vonn Ober Rüexing[en]

marckhung Acker stossende.

Jtem Drey morgen Vorm
Roden, zwuschen Jörg maier,
Vnnd Claus Möstle gelegen;
Oben vff der Widem acker
Vnnd vnden auff Jacob wecker
stossende.

Jtem Zwen morgen Vorm Rod[en],
zwischen Jacob Wecker, Vnd
Hans Eiselins Äckhern ge-
legen; Oben an den Roden
wald, Vnnd vnden vff
Conradt Kerbers acker stossende.

<122>

Groß Sachsenheim, .122.

Jtem Dritthalben Morgen
daselbst, zwischen Conradt
Kerbers, Vnnd der herschafft
Hofäckern geleg[en], Obenn
ann hans schwarzen wittwe,
Vnd vnden vff Martin Lawing[er]
stossende.

Jtem Drey morgen an der
hürtten wisen, zwischen
Conradt Wennagel, Vnnd
Laux burrer Badern geleg[en],
Oben an gemeinen weg;
Vnd vnden vf die hürtten
Wisen stossende.

Jtem ein morgen Vorm Rod[en],
zwischen dem Roden wald,
Vnd anderseit ein anwand[er],
Oben an hans Eyselins, Vnd
vnden auff Mathis hölwigs
hofäcker stossende.

<Andere Handschrift:

Sum[m]a. 42 ½ . Morg[en].>

<122-v>

Groß Sachsenheim.

In der Zelg gegen Wein-
gärtten Hinuß.

Jtem Zwen morgen hinden
am Dorff; Ainseit ein an-
wander; Anderseit ann
Hipolito Seeman gelegenn;
Oben an Jörg Mayer, Vnd
vnden vff der herschafft
hofacker stossende.

Jtem Syben morgen Dasselbst,
zwüschen Jerg Mayer, Vnd
der Widem Acker geleg[en],
Oben an Jerg Geirloch, Vnd
vnden vff Mathis hölwickh
stossende.

Jtem Vier morgen Ackers am
eüssern See, Zwüschen der
Herschafft Hofacker, Vnd
Conradt Kerbers acker ge-
legen, Oben an sein Lehen-

<123>

Groß Sachsenheim. .123.

tregers aigen Acker; Vnnd
vnden vff Martin Gam[m]el
stossende.

Jtem Ain morgen Am Krauch[er]s
weg, Zwüschen hans schwartz[en]
wittwe, Vnd der Widem
acker geleg[en], Oben wider
an hans schwartzen, Vnd vnd[en]
vff Simon Behem stossende,
Vnnd geet der Krauchers

weg dardurch,

Jtem Dritthalben morgen
 Daselbst, Zwüschē der
 Herschafft hofacker, Vnd
 Jörg Lawingers Ackher
 geleg[en], Oben an Martin Gam-
 mel, Vnnd vnden vff den
 Krauchers weg **stossende**,

Jtem Drey morgen Daselbst,
 zwüschē der herschafft hof-

<123-v>
 Groß Sachsenheim.

Acker, Vnnd Jacob schäfflins
 Wittwe gelegen, Oben an
 der Widem Acker, Vnnd
 vnden vff die Vayhinger
 straß **stossende**;

Jtem Zehen morgen Am Riex-
 inger weg, Zwuschen Laux
 Burrer Bäder, Vnnd hans
 Merckhen acker geleg[en], Ob[en]
 ann der herschafft hofacker,
 vnnd vnden vff den Riexing[er]
 weg **stossende**.

Jtem Drey morgen bej den
 drey Bom[m]en, Zwüschē Jacob
 Wennagels beider seitz ge-
 Leg[en]; Oben vff Adam Munckh[en],
 Vnnd vnden wid[er] vff Jacob Wen-
 nagel **stossende**;

Jtem Fünff morgen Ackers
 am Gröninger weg, zwisch[en]

<124>
 Groß Sachsenheim .124.

der Herschafft hofäcker Baiden
seitz gelegen; Oben wider
an gemelte hofäcker, Vnnd
vnden vff denn Gröninger
weg stossende;

Jtem Ain morgen Am Visch-
acker, zwischen Mathis hölwigs
acker, Der Vischacker ge-
nannt, Vnnd Hipolito See-
man gelegen, Oben ann
Hans wecker, Vnd vnden
vff Jacob Wennagel Vnderm
berg stossende.

Jtem Drey Viertel Ackers
ann der Langen furch;
zwuschen Jörg Mayer, Vnd
Mathis hölwigs Äckern
gelegen, Oben, vnd vnden
vff der herschafft hofacker
stossende.

Jtem Drey morgen Ackers

<124-v>
Groß Sachsenheim.

ann Der Langen furch, Zwisch[en]
Hans Merckhen, Vnnd der
herschafft Hofäckern gelegen,
Oben ann sein Lehentregers
aigen Acker, Vnnd vnden
vff Conradt Wennagel
stossende.

Jtem Ain morgen Am Semel
acker, Zwischen Martin Gam-
mel, vnd Conradt Wennagel
gelegen, Oben an der Widem
acker, Vnnd vnden vff der
Herschafft hofacker stossende.

Jtem Drey morgen Ackers
 Ziehen Jber denn Kreüchers
 weg, Zwuschen der herschafft
 hofacker Beider seitz geleg[en],
 Oben wid[er] ann der herschafft
 Hofacker, Vnnd vnden vff
 sein aigen acker, der Pfaff[en]
 acker genannt stossende.

<Andere Handschrift:
 Sum[m]a. 46 $\frac{1}{4}$. M[orgen].>

<125>
 Groß Sachsenheim .125.

Jnn der Zelg gegen Bietig-
 kheim hinuß,

Jtem Syben morgen bej Sant
 Lienhardt Capeln, Zwüschen
 der herschafft hofacker, Vnd
 Hipolito Seeman gelegen;
 Oben vff der herschafft
 hofacker, Vnnd vnden vff
 denn gemeinen weg stoß-
 ende,

Jtem Aber Syben morgen
 daselbst. zwischen Martin
 Lawingers, vnnd hanns
 schwartzen Äckern gelegen,
 Obenn an Die vorgeschriben
 Syben morgen, Vnnd vnd[en]
 vff der herschafft hofacker
 stossende.

Jtem Anderthalb morgen Ackers
 in der Wannen, Zwischen
 Hans wägner, Vnd der herschafft

<125-v>
 Groß Sachsenheim.

Hofäckern gelegen, Oben wid[er]
ann der herschafft hofacker,
vnnd vnden vff Conradt
Wennagel stossende.

Jtem Acht morgen Am
Bietigkheimer weg, zwüschen
gemeltem weg, Vnnd der
herschafft hofäckern geleg[en],
Oben an sein Lehen tregers
aigen acker, Vnnd vnden
vff hans wecker stossende.

Jtem Acht morg[en] Jm Meürach,
zwüschen hans Mollen von
Cleinen Sachsenheim wittwe,
vnnd sein Lehentregers aigen
acker geleg[en]; Oben an der
Herschafft hofacker, Vnd vnd[en]
vff Mathis hölwig stossende,

Jtem Zwen morgen neben
der Newen wisen, Zwischen

<126>

Groß Sachsenheim .126.

der Widem Acker, Vnd Jörgen
Mayer gelegen, Oben an der
herschafft hofacker, Vnd vnd[en]
vff die vorgeschriben Acht
morgen stossende.

Jtem Dritthalben morg[en]
am Zimerer Pfadt, zwisch[en]
Jerg Mayer, vnnd Jacob
weckher geleg[en]; Oben, vnnd
vnden vff der herschafft
hofäcker stossende,

Jtem Anderthalben Morgen,
Jm Monbronn, Zwüschenn
der herschafft hofacker, Vnd

Hipolito Seeman geleg[en]; Oben
an Peter Strohecker; Vonn
Clein Sachssenheim, Vnd
vnden vf Martin Gammel
stossende.

Jtem Vier morgen Ackers
vnderm Bietigkheimer weg,

<126-v>
Groß Sachsenheim

Zwüschen Laux burrer, Vnd
Jacob herman gelegen, Oben
an Jacob Weckers hof acker,
Vnnd vnden wid[er] vf Jacob
herman stossende.

Jtem Vierthalben morgen
dasselbst; Zwüschen Jörg
Lawinger, vnnd hipolitus
Schuchmachers zue Cleinen
Sachssenheim wittwe ge-
leg[en]; Oben vff den Zimerer
weg; vnd vnden vff denn
Bietigkheimer weg stossende,

Jtem Vier morgen Ackers in
der Wannen, Zwischen hans
Schieber, Vnnd herman frick[en]
geleg[en], Oben an Hipolitem
Seeman, Vnnd vnden vff
Hans Eiselin stossende.

<Andere Handschrift:
Sum[m]. 49. M[orgen].>

<127>
Groß Sachsenheim, .127.

Wisen,

Jtem Zwen morgen Wisen

zue Remickhen, an der Entz;
zwüschen Jorg Mayer beder-
seitz geleg[en]; Oben an die
Entz; Vnnd vnden vf hans
Eyselin stossende.

Jtem Drey morgen Wisen
daselbst, zwüschen Conradt
Wennagell, vnd Fritzen
hansen Kindt gelegen, Oben
ann die Entz, Vnnd vnden
vff hans Eyselins wisen
stossende.

Jtem Vier morgen Wisen
daselbst, zwüschen der ge-
meindt Vnderm berg Al-
mandt, vnd Jacob Wennagels
wissen geleg[en]; Oben an den
gemeinen weg, Vnd vnden
vff Jacob Wennagels acker
stossende.

<127-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgenn
wissen, die hürtten wis ge-
nannt, Zwüschen dis hofs
vorgescribnen Acker, Vnd
der herschafft hof ackern ge-
legen, Oben vf hans Lawing[er]s
wittwe. Vnnd vnden vff
Hans Merckhen wisenn
stossende.

<Andere Handschrift:
Sum[m]. 10 ½ . M[orgen].>

So Zinst widerumb in
disen Hofe,

Hans Schwartz, Bartlin Leffler,

vnnd hans schwartz von Gross[en]
 Sachssenheim, Jerg Ruoffen
 wittwe Vnderm berg, Vlrich
 Algewer, Vnnd Jörg Ziegler,
 Zinsen samptlich vsser
 dreyen morgen weingarts
 Jm Ochssenthal, Zwüschen
 Alt Conradt Wennagel
 Vnnd deren Vnderm berg
 Vndermarckh geleg[en], Oben

<128>

Groß Sachsenheim, .128.

Oben an Michel Vatter, Vnd
 vnden vff hans wegner
 vnnd Jacob Wennagel stoß-
 ende.

Nemblich xvij fiertl Weins
 Tut New Landteych, Neün
 Jmj, Drew Viertelin.

Volgt Hainrich widenn-
 maiers erblehen Brieff
 Vber sein Vorgescriben
 hofe,

Jch Herman von Sachsenheim,
 Ritter, her Hermans seelig[en]
 Sone, Bekhenn, Vnd
 thuo Kunth aller menig-
 lich, mit disem brieffe,
 fir mich Vnnd alle meine
 erben; Das Jch gelühen
 habe, Zue einem rechten
 vnnd stetten Erblehen, Dem

<128-v>

Groß Sachsenheim

Beschaidnen Hans Allt Ysin
 vonn Westen, Vnnd allen

seinen erben, mein hauß,
 vnnd hofraitin zue Grossen
 Sachssenheim geleg[en], bey
 dem Thore; mit Scheüren
 Stellen, vnnd gärtten, Vnd
 darzue die hofstatt zwisch[en]
 der Scheüren, Vnd Martin
 Kürwedels hauß gelegen;
 Alls die Vnderstaint ist,
 vnnd darzue meinen hofe
 zue Grossen Sachssenheim,
 denn etwa Bawt Michel
 Blumen still, mit allen
 seinen gerechtighaiten,
 Vnd Zuegehörd[en] mit Äckern
 vnd wisen; Alls die von
 stuckh Zue Stuckh, Jnn
 meinem Zinsbuch geschrib[en]
 stöndt, Also, vnd mit dem
 geding, Das er, vnd seine
 Erben, Mir, Vnd meinen
 Erben, Jerlichen daruon
 geben sollen, Vnnd wollen,

<129>

Groß Sachsenheim. .129.

Vff einen Jeglichen Sannt
 Martins tag, Acht tag, vor,
 oder nach vngeuarlichen;
 Zwaintzig malter Rockhen
 Viertzig malter Dinckels,
 Vnnd Viertzig malter Korn
 Kauffmans gutt, Vnnd
 Gröninger meß. Vnd drey
 schilling heller Zins, vsß
 der Vorgenannten hofstatt,
 gelegen zwüschen sein[er] scheüren
 vnnd Martin Kirwedelß
 haüße, Vnnd dj frucht
 Soll Jch oder meine Ambt-
 leüt, vff dem Thenne empfeh[en],
 Die soll er oder seine erben

mit seiner Fuor fieren
 ein halb meil wegs, vmb
 Grossen Sachsenheim, Wa
 er hin beschaiden würt, Vnd
 soll der obgenannt hofe,
 vnd hofraitin mit Jr zue
 gehörde, fronn dienst frey
 sein, Er, vnd seine erben;

<129-v>
 Groß Sachsenheim.

Sollen auch denn Hofe, vnd
 hofraitin, mit Jrer Zugehördt
 Äcker, vnd Wisen, Jn gutten
 ehrn; Vnnd Jnn redlichem
 Baw halten, vnd han; Zue
 Jeglicher Zeit, nach notturfft,
 one geuerde, Er soll
 auch denn Zehenden Jars richt[en]
 vnd geben, von Äckern, vnd
 Wisen, Were es aber;
 Das der genannt hanns
 Alteysin von Westen, oder
 seine Erben, Denn Hofe,
 oder hofraitin verkauffen
 welten; Mogen sie thonn,
 gegen einem, der Lehens
 genoß ist, Vnd Jn, Jnn ehren
 vnd baw halten möge, Doch
 das der Hofe vonn Mir, vnd
 meinen erben empfangen
 werde; Nach des Dorffs
 Recht zue Grossen Sachssenheim,
 Auch so soll das gestrew;

<130>
 Groß Sachsenheim; .130.

Das vff dem Houe wechst;
 Jars Jnn Müst wid[er] vff
 denn hofe kom[m]en, Wa das
 der hofe am notturfftigsten

ist, Er, vnnd seine erben
 sollen auch denn hofe, vnnd
 die hofraitin nit Zertrennen,
 Zerschaiden, noch verendern;
 Anders dann mit meinem,
 oder meiner erben wissen,
 vnnd willen, Wa aber
 der genannt hans Alteisein
 von Westen; oder seine erb[en]
 der stuckh eins, oder mehr,
 Wie vorgeschriben steet, nit
 hielten; Vnnd die Zins, Vnd
 gültte Jars nit richten, Vnnd
 bezalten, Wie vorgeschriben
 steet, So hab Jch Herman
 vonn Sachssenheim Ritter,
 obgenannt, Oder meine
 erben, Vollen gewalt, Vnd
 gutt Recht, den obgenant[en]

<130-v>

Groß Sachsenheim

Hof, vnd hofraitin, mit Jrer
 Zuegehörde, Vf Zue Ziehen;
 Vnd zue meinen handen
 Zuenemen, one eintrag
 sein, seiner erben, Vnnd
 menigclchs von Jrt wegen
 Alles vngeuerlich, Vnnd
 des alles zue Warem Vr-
 khundt, Vnnd gezeügnuß,
 So hab Jch Herman vonn
 Sachssenheim Ritter, mein
 aigen Insigel fir mich, vnd
 meine erben gehenckht an
 disen brieff, Der geben
 ist vff vnser Lieben fraw[en]
 tag, Denn man Zu Latein
 nennt *Visitatio. Anno*
domini Millesimo Quadragen-
tesimo septuagesimo, tertio,

<Es folgt noch folgender Eintrag in einer späteren Handschrift:

Hierbey ist zuwissen, daß dieser Zeitten diesen hoff in possessione vnd besitzung hatt Caspar Kramer Burger Zue Großen Sachsenheim, Welcher hie bevor Zue oberstenfeldt Beyelstainer amptung Burgerlich gewohnt, Vnd wie es mit dem außer diesem hoff verkaufften Kellerlin Vnd der hüttin darob, gegen Burgermeister vnd gericht dasselben **xxx** gemeinen Fleckhenß vff erlangte fürstliche Bewilligung bewant, das ist Folio 244. mit mehrerm Zue **xxx**,>

<131>

Groß Sachsenheim .131.

Jacob weckher Hat diser Zeit Innen, vnd bestanden denn Hof, denn Vormals Bastion Weckher Jung Ingehabt hat; Jst der herschafft Würtemberg, eigenthumb, vnd sein erb-gutt, Daraus Zinst er hochermelter herschafft ewigs vnd vnablösigs Zinß, vff Martinj, an gutter wol ge-seüberter frucht, gutt Kauff mans gutt, beim Newen Landtmes, vff seinen Thennen zue wehren, Vnnd hernach vff der hochermelten herschafft Casten <am Rande eingefügt: "Sachsenheim"> Zue antwurten, Namblich Rockhen Sechs scheffel, Sechs simerj, ein halben Vierling, Dinckel, Sybern scheffel, Vier simerj. Vnnd habern Acht scheffel, Zway Simerin;

Jdem

V[er]te

<131-v>

Groß Sachsenheim.

Rocken --- vj sch: vj srj.
 1/2 flg.
 Dinckel --- vij sch: iij srj
 Habern --- viij sch: ij srj

Darein gehören nachge-
 schribne Güetter,

Äcker
 Jnn der Zelg gegen Roden hinus.

Jtem Syben Morgen Ackhers.
 Jm Jighöltzlin, Zwüschen dem
 graben Jm Jig höltzlin, Vnnd
 Conradt Wennagels Ackher
 geleg[en]; Oben an der herschafft
 hofacker. vnd vnden vf herman
 Frickhen wisen stossende.

Jtem Fünff morgen Ackers
 Jm Roden, zwüschen Martin

<132>
 Groß Sachsenheim. .132.

Gammel, Vnd Adam Munck[en]
 gelegen, Oben an der herschafft
 hofacker, Vnnd vnden vff
 hans wecker stossende.

Jtem Zwen morgen Jm Kre-
 winckel, zwischen heinrich
 Widenmayer, Vnd Ludwig
 Lawinger gelegen, Oben
 an denn gemeinen waldt,
 der Kreiwinckel genannt,
 Vnnd vnden vff der von Ober
 Riexingen Marckhung acker
 stossende.

Jtem Drey morgen Ackers
 beim Bildlin, Zwischen den

nachgeschribnen Dritthalb[en]
 morgen, Jnn der Zelg
 gegen Weingarten hinuß;
 Vnd dem hürten wisen grab[en]
 gelegen; Oben an Krauchers
 weg; Vnnd vnden vf der
 herschafft hofäcker stossende.

<132-v>

Groß Sachsenheim.

Jnn der Zelg gegen Wein-
 garten hinus.

Jtem Dritthalben morgen
 Ackers beim Bildlin, Zwisch[en]
 seinen andern hofäckhern
 Vnnd der herschafft hof acker
 geleg[en], Oben wid[er] an der
 herschafft hof acker, Vnd vnd[en]
 vff Martin Lawing[er] stoß-
 endt,

Jtem Dritthalben Morg[en]
 beim Schötten bömblin, zwisch[en]
 Hainrich Widenmayer beider
 seitz gelegen; Oben an Jerg
 Lawinger, Vnd vnden wid[er]
 vff Hainrich Widenmayer
 stossende.

Jtem Zwen morgen Dasselbst,
 zwüschen der herschafft Hof-

<133>

Groß Sachsenheim. .133.

Acker, Vnnd sein Lehen tregers
 aigen Acker gelegen, Oben
 an Michel Mayer, Vnd vnd[en]
 vff Jörg Lawinger stossende.

Jtem Vier morgen Jm eüssern

See; Zwuschen hans schwartz[en]
Wittwe; Vnnd hainrich widen-
mayer gelegen Oben ann
der Herschafft hofacker, Vnnd
vnden vff hans schwartz wittwe
stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietig-
kheim hinus.

Jtem Fünff morgen Ackers
vnd wisen, beim Mannbronnen
zwischen der herschafft hof-
acker, Vnd Jacob scheflins
höltzlin, Das Notter höltzlin
genannt, gelegen, Oben

<133-v>
Groß Sachsenheim.

ann Conradt Wennagell,
Vnd vnden vff Bernhardt
Bitzle stossendt.

Jtem Vier morgen am Bietig-
heimer weg; Zwuschen dem
gemelten weg; vnd einer
Anwandt geleg[en]; Oben, vnd
vnden an der herschafft hof-
acker [stossendt](#).

Jtem Vier morgen Jm Burckh
feldt, Zwuschen der herschafft
Hofacker, Vnd heinrich widen-
mayer gelegen, Oben
wider an der herschafft hof-
acker, Vnnd vnden wider
ann heinrich Widenmaier
stossende.

Jtem Anderthalb morgen Jm
Meürach, zwischen der her-
schafft hof ackher, vnd Jörg

<134>

Groß Sachsenheim; .134.

Mayer gelegen; Oben an Rott
hansen, vnd vnden auff Michl
hölwigkh stossende,

Jtem Drew Viertel beim Mann-
bronnen, zwuschen Jörg maier
vnnd hainrich Widen mayer
gelegen, Oben an Mathis höl-
wigkh, vnd vnden vff der
Herschafft hofacker stossende;

Wisen in disen Hof gehörig.

Jtem Anderthalb morgen Jm
westerbach; Zwüschen Hipo-
litus Seemans acker, Vnd
Hainrich Widenmayers acker,
geleg[en], Oben an hans schwartzen
wittib, vnd vnden wid[er] vff
Hainrich Widenmayer stoß-
endt,

Jtem Drew Viertel wisen

<134-v>

Groß Sachsenheim,

Jm Pfaffen Löchlin, Zwüschen
Hainrich Widenmayers
acker; Vnnd der gemeindt
wald, Jn der hackel genannt
geleg[en], Oben an Stoffell Weisen-
hornn, vnd vnden wid[er] vff
gemelten waldt stossende.

Jacob weckers Erblehen brieff
seinen vorgeschribnen hof
besagendt, Laut vonn
Wortt zue wort Also.

Kundt, vnd offenbar, Sey aller
 meniglich mit disem brieff;
 Das der Edel vnd ErnVest
 Junckher Rienhardt vonn
 Sachssenheim, fir sich vnd alle
 seine erben, Vnd nachkom[m]en
 zue einem Rechten erbleh[en]
 verlühen hat, Verleücht
 das hiemit in crafft dis
 Brieffs, das Clein Höflin,

<135>

Groß Sachsenheim. 135.

Das hans Rieman Mayer Juncker
 Wolffen vonn Tachenhausen
 seeligen vonn haus vs gebaw[en];
 dem beschaidnen Bastian wecker
 dem Jungen seßhafft zue
 Grossen Sachssenheim, Allen
 seinen erben vnd nachkom[m]en;
 Welches in der Zelg gehn Bie-
 tigkheim hinab hat, Viertzehen
 morgen, ein Viertel, Jnn
 der Zelg gegen den weingart[en]
 hinus, Ailff morgen, Jnn
 der Zelg gegen dem Roden
 hinaus, Sybentzehen morg[en],
 Vnd ann Wisen ein morg[en]
 vnd Drey Viertel, Alles
 Vngeuarlich, vnd nach Jnhalt
 des Legerbuchs, Mit dem
 geding, Das gedachter Bastian,
 seine erben, Vnd nachkom[m]en,
 dise Güetter, Jnn gutten
 rechten redlichen Ehrenn;
 vnnd baw halten sollenn,
 nach Bawes Recht, brauch,

<135-v>

Groß Sachsenheim.

Vnd gewonhait, Auch souil
 müglich die Äcker mit müsst
 bessern, nach notturfft,
 Vnnd zum wenigsten zwen
 morgen mit Müst, Allen
 Jar mit gutter Kundtschafft
 überschitten, ohn geuerlich,
 Daruon, Vnnd darus, Soll
 Bastian, vnd seine erbenn,
 vnd nachkomen alle Jar;
 Vnnd eins Jeden Jars, vff
 Sant Martins des haylig[en]
 Bischoffs tag, Acht tag, vor
 oder nach Vngeuerlich, geben,
 wehren, vnd Raichen, Zue
 rechter Ewig[er] Vnablösiger
 Korn Gült, Ann Rockhen
 Zehenn malter, An Dinckhel
 Zehen malter; Ann habern
 Zehenn malter, Welche frucht,
 nach aller notturfft, sauber,
 gerecht, Vnnd gutt Kauff-
 mans gutt sein solle; Vnd
 vff dem Thennen, wehren,
 vnnd bezaln, für alle Hägell,

<136>

Groß Sachsenheim .136.

Teürung, Mißgewächssen
 Auch fir alle Krieg, Nam;
 Raub, vnd gentslich fir alles
 das genantem Junckher
 Rienhardten, seinen erben,
 vnd nachkom[m]en, Zue schaden
 vnd nachtail kom[m]en, oder
 Raichen möcht, nichtziz vß-
 genom[m]en; Vnd damit ob-
 genannter Junckher Rienhardt,
 seine erben, Vnd nachkom[m]en,
 dest stattlicher bezalt, Auch
 der hof in bessern ehrnn
 gehalten werde; So hat

bemelter Bastian, fir sich
 seine erben, vnd nachkomen
 zue rechter Vrstatt, vor
 Schuldthais vnnd Gericht
 zue Grossen Sachssenheim
 Ingesetzt, vnnd hafft gemacht
 Zwenn morgen Ackers,
 Jnn der Zelg gegen Denn
 Weingarten hinuß, geleg[en],
 fallen Jnn Jerg Vutzen vom

<136-v>

Groß Sachsenheim

Berg; Wenden vnden vf des
 Vilgenannten Juncker Rien-
 hardts hof acker, Der genannt
 ist der Visch acker, Vnnd
 Wenden oben vff den Widem
 acker, Jtem zwen morg[en]
 Ackers ob der hürtt[en] wisen,
 Zwüschens des obgenannten
 Junckher Rienhardtz hofäckern
 geleg[en]; Die der Jetzgenant
 Bastian Jnhat, Jnn dises
 Höflin gehörig, Wend[en] vnden
 auff hans Knollen, Zinsen
 dem obgenannten Junckher
 Rienhardten nach der Zelg,
 Sechs simerj. Dise güetter
 seind sonst frey Vnbe-
 kümbert, vnnd aigen, Auch
 vonn Schuldtheis, vnd Gericht
 fir Viertzig Pfundt Zue
 disen Zeiten geschetzt, Vnnd
 fir gnugsam erkhennt;
 Ob sich aber begeben, Das

<137>

Groß Sachsenheim. .137.

genannter Bastian od[er] seine
 erben; Vnnd nachkom[m]en, an

der bezalung obgemelter
 gültten sömig würdenn,
 oder die Güetter nit in
 rechten redlichen gebewen
 vnd ehrn gehalten, Das
 doch keins wegs sein, noch
 beschehen solle. Alls dann
 hat der Vilgemelt Junckher
 Rienhardt, seine erben, vnd
 nachkom[m]en, vollen gewalt,
 Vnd erlaubt Recht, Denn
 genannten hof, sambt der
 Vrstatt anzugreifen, nach
 des dorffs recht, oder ohn
 Recht, aigens gewalts, ohn
 gefreuelter sach, Damit
 schaffen, thon, Vnnd Lassen,
 Alls mit andern Jrn aig[en]
 güettern, Daruor soll
 gemelten Bastian nit
 schirmen, kein gnad, Frey-
 hait, noch nichts, Das man
 hiewider Zugebrauchen,

<137-v>

Groß Sachsenheim.

erdenckhen Köndt, od[er] mecht,
 Dan[n] er sich des alles gentslich
 verzigen, vnd begeben hat;
 nach dem Verzig des gemeinen
 rechten wid[er]sprechende, Jnn
 crafft dis brieffs; Des
 zue warem Vrkhundt, hat
 gedachter Junckher Rienhardt
 sein aigen Jnsigell ann
 disen brieff gehennckht;
 Welliche siglung Jch genant[er]
 Rienhardt, Vmb meines
 hinleyhens wegen, Bekhenn
 gethonn haben; Vnnd Jch
 genannter Bastian Bekhenn,
 Das Jch mit fleis vnd ernst

gebetten, vnd erbetten hab,
 denn Edlen vnd Strengen
 herrn Sebastian von Nip-
 penburg, Ritter. Ro[mischer] Ko[niglicher]
 M[ajeste]t Rath. Das sein strenge
 sein angeborn Insigell
 auch an disen brieff hat
 gehenckht, Mich, meine erb[en]

<138>

Groß Sachsenheim .138.

Vnd nachkom[m]en meines be-
 standts; Vnd alles, so von
 mir diser brieff ausweist;
 Auch mich, meiner erbenn
 vnnnd nachkom[m]en, damit
 zugesagen; Welliche
 siglung Jch genannter Se-
 bastian von Nippenburg
 Ritter & Bekhenn, (.Doch
 mir vnd meinen erben
 Jnn allweg ohn schad[en].) ge-
 thonn haben; Der geben
 ist vff Mittwoch nach
 San[n]t Dorothea der haylig[en]
 Junckhfrauen vnd Marterin
 tag, Alls man Zallt
 Vonn der geburt Christj
 Fünfftzehen hundert
 vnd Dreyssig Jar,

<139-v>

Groß Sachsenheim.

Vnd ligen die Vier morg[en]
 Ackhers, Jnn dem obge-
 melten Bestandt brieff
 vonn Bastian weckher
 zue vrstatt eingesetzt,
 Jetzundt, Wie Volgt.

Jtem Zwen morgen Ackers

in der Zelg gegen weingart[en]
 hinus, Zwüschē hans Eiselin
 vnd hans schwartzen, wittwe,
 Oben an Hainrich widenmay[er]
 Vnnd vnden vff Mathis
 hölwigs hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen Ackers
 Jnn der Zelg gegen Roden,
 an Zwayen stuckhen, So
 der herschafft nach der Zelg
 Sechs simerj Zinsen, Das
 ein stuckh, so ein morgenn;
 Zwüschē hans Lawingers
 wittwe, wisen, Vnnd der
 Herschafft aigen hofackher

<139>

Groß Sachsenheim. .139.

gelegen, Oben an sein selbs
 dis hofs Ackher; Vnnd vnden
 vf der herschafft hofackher
 stossende; Das and[er]
 stuckh, so auch ein morg[en]
 daselbst, Zwüschē der
 Herschafft hofacker, Vnnd
 anders theils ein Anwand[er]
 Oben an sein selbs hofacker,
 Vnnd vnden vff Martin
 Gammel stossende.

<139-v>

Groß Sachsenheim;

Michel Mayer, Hat diser Zeit
 Jnnen vnnd bestand[en] denn
 Hof, Denn Vormalis hans
 Riem Ingehabt hat, Jst
 der Herschafft wurtemberg
 Aigenthumb, vnd sein erb-
 gutt, Laut des hernach
 Inserierten Lehenbrieffs,

Darus Zinst er hochemelt[er]
 Herschafft Württemberg,
 ewiger vnd vnablösiger
 Gült vf Martinj, an gutt[er]
 wolgeseübert[er] frucht, gutt
 Kauffmans gutt, beim
 Newen Landtmes, vff
 seinem thennen zu wehren,
 Vnnd darnach die vff der
 Hochemelten herschafft Cast[en]
 Zue Sachssenheim zue ant-
 wurt[en], Namblich Rocken
 Sechs scheffel, sechs simerj,
 ein halben Vierling, Dinckel
 Syben scheffel, Vier simerj.

<140>

Groß Sachsenheim. .140.

Vnnd habern Acht scheffel, zway
 simerin, ein halben Vierling,

Jdem

Rocken --- vj sch: vj srj
 1/2 vierlg
 Dinckel --- vij sch: iijj srj.
 habern --- viij sch: ij srj.
 1/2 vierlg.

Güetter in disen Hof ge-
 hörig.

Äcker.

<140-v>

Groß Sachsenheim

Äcker.

Jnn der Zelg gegen Roden
 Hinuß.

Jtem Zwen morgen Ackers

vnd Gartten, Zwüschē der
Herschafft hof acker; Vnd Jörg
Mayer gelegen; Oben an
Martin Notzen Krauttgart[en],
Vnnd vnden wid[er] vff der
Herschafft hofacker stossendt,

Jtem ein Morgen Ackers.
Am Klingenberg; Zwüschē
Mathis hölwig, Vnnd Jörg
Lawinger geleg[en], Oben
vnd vnden vff der her-
schafft aigen hofacker stossendt,

Jtem Zwen morgen Ackers
daselbst, zwüschē Martin
Gam[m]el, vnnd der herschafft
aigen hofackher, gelegenn;

<141>

Groß Sachsenheim. .141.

Oben an Michel Wegner;
Vnd vnden vff der herschafft
aigen hofacker stossende;

Jtem Ain morgen Ackers Jm
Lützelfeldt, zwischen Martin
Gammel, vnd der herschafft
aigen hof äckhern gelegen,
Oben an Jerg Mayer, Vnnd
vnden vff Kilian hölwigkh
stossende;

Jtem Ain morgen Daselbst,
zwüschē der herrschafft
aigen hof äckern beid[er]seitz
gelegen, Oben an Mathis
hölwigkh, Vnnd vnd[en] vff
Conradt wennagel stoß-
ende;

Jtem Zwen Morgen Ackers

am Mülweg, Zwüschenn
der Herschafft aigen Hof-
äckhern, Vnnd hans schwartz[en]

<141-v>
Groß Sachsenheim.

Wittwe gelegen; Oben an
Jacob Weckers, Vnd vnden
vff die Vayhinger straß
stossende.

Jtem Anderthalben morg[en]
ackers am Riexing[er] weg;
Zwüschen gemeltem weg,
vnd Mathis holwigs äckern
gelegen; Oben vff Jörg
Mayer, Vnd vnden vf der
Herschafft hof acker stossende,

Jnn der Zelg gegen wein-
gartten hinuß,

Jtem Drey Viertel Ackers
am Lienhardts Pfadt, Zwisch[en]
Heinrich Widenmayer, vnd
Caspar burrer gelegen, Ob[en]
an Jörg Lawinger, vnnd

<142>
Groß Sachsenheim. .142.

Vnden vf denn nachgeschribnen
Ackher stossende.

Jtem Anderthalb morgen
ackhers, vf der huobschützen,
zwischen der herschafft
aigen hof äckern beid[er] seitz
geleg[en]; Oben vff dj nachge-
schribne vier morg[en] Ackers
Vnnd vnden vff hans schwartz[en]
wittwe stossende.

Jtem Vier morgen Ackers
 daselbst, Zwuschen d[er] widem
 vnd der herschafft hof äckern
 geleg[en]; Obenn an hans Merck[en],
 vnd vnden wid[er] vff der
 Herschafft hof Acker stossende.

Jtem Zwen morgen Ackers
 ann der Vaihinger straß
 Zwüschens Jerg Lawingers
 vnnnd der Herschafft aigen

<142-v>
 Groß Sachsenheim

Hofäckern gelegen, Oben an
 der Widem Ackher, Vnnnd
 vnden wid[er] vff Jerg Lawing[er]
 stossende, Vnnnd geet die
 stras dardurch,

In der Zelg gegen Bietig-
 kheim hinus,

Jtem Ain Morgen Ackers
 hinderm Schlos, Zwüschens
 Mathis hölwigkh, Vnd der
 Herschafft aigen Äckhern
 geleg[en]; Oben an Jörg May[er],
 Vnnnd vnden vff der her-
 schafft aigen hof äckhern
 stossende.

Jtem Vier morgen am Bie-
 tiggheimer weg, beiderseitz,

<143>
 Groß Sachsenheim .143.

Zwüschens der herschafft aig[en]
 hofäckern gelegen, Oben
 an gemelten weg, Vnd vnd[en]

aber vff der herschafft aig[en]
hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen beim Mann-
bronnen, Zwüschen der her-
schafft aigen hof äckhern, Vnd
Jörg Mayern geleg[en]; Oben
ann Jacob Wennagels acker;
Vnnd vnden wid[er] vff der
Herschafft hofäcker stossende;

Jtem Anderthalb morg[en] am
Bietigkheimer weg, Zwisch[en]
Der Herschafft Hofäckher,
Vnnd hipolito Seeman ge-
legen, Oben an hainrich
Widenmayer, vnd vnden
wider vff der herschafft
hofacker stossende.

Jtem Dritthalben morg[en]
..... Ackers

<143-v>
Groß Sachsenheim.

Wisen, Vnd Egarten, Am
flachsberg, Beim Vichbronnen;
zwüschen Jacob hermanns,
wisen, Vnnd Jörg Geir-
Lochs acker geleg[en]; Oben an
gemeinen weg; Vnd vnd[en]
vff hans Wegner stossende.

Wisen in disen Hofe ge-
hörig.

Jtem Zwen morgen Wisen
in Braiten Wisen, Jn der
Frawen zue Rechentzhof[en]
Marckhung gelegen, Zwisch[en]
Wendel Deckel, Vnd Ludwig
speten wisen geleg[en], Oben

vff die haßlacher bach,
Vnnd vnden vff hanns
holtzert stossendt,

<144>

Groß Sachsenheim 144.

Volgt der Hofbrief, Wie den
Hans Riem ingehabt Hatt,

Jch Hanns Riem, Vnd Barbara
mein eheliche haußfraw,
Bekhenn öffentlich mit disem
offen brieffe, fir vns, vnß[er]
erben, vnd nachkom[m]en, Alls
vns der Edel, vnd Ernuest
Junckher Rienhardt von
Sachssenheim, Vnser Lieber
Junckher, aus großer freundt-
schafft, zue einem rechtenn
Erlehen gelühen, seinen hof,
Denn Vor Ingehabt hat hans
Crafft der Junger, mit
aller Zuegehördt, mit solchem
geding, Das Jch mein haus,
Hofraitin, Scheüren, Vnd
alles das dar zue gehört,
zue dem hof setzen soll, Vnd
nit mehr daruon getrennt
werden; besonder allweg[en]
Darbej bleiben soll, Doch

<144-v>

Groß Sachsenheim,

Doch soll Jch, od[er] meine erben
oder Jnhaber dis hofs, all-
wegen denn fronn diennst,
mit sambt aller beschwer-
ung so darus geet, Jerlichs
zugeben, schuldig sein; Auch
soll Jch, oder meine erben
sollich hauß, vnd hofraitin,

weiter nit Versetzen, noch
 verpfenden, one wissen,
 vnnd willen meins Lieb[en]
 Junckhern, oder seiner erb[en];
 Hierumb soll Jch bemelter
 hans Riem, Vnnd Barbara
 mein Eheliche haußfraw,
 oder wer disen hof nach
 vnd Jnhat; allen Jar Jerlich[en],
 Vnnd eins Jeden Jars Zue
 Sant Martins tag, Oder
 in nechsten Acht tagen dar-
 nach richten, Vnd bezaln;
 Zehen malter Rocken, Zehen
 malter Dinckel, Vnnd
 Zehen malter habern, Kauff-

<145>

Groß Sachsenheim. 145.

Man[n]s gutt, mit dem meß
 zue Grossen Sachssenheim
 gemessen; Vnd vff dem thenn
 wehren; Wa Jch hans Riem
 mein erben, oder Jnhaber
 dis hofs, am semlicher Jar
 gült, nit hüelten, Wie ob-
 stät, Das doch nit sein
 soll, Jnn Keinen weg, Alls-
 dann so hat bemelter Junckher
 Rienhardt, seine erben, od[er]
 welchem das beuolhen wirt,
 erlaubt Recht, Denn obge-
 schribnen Hof wid[er] zu seinen
 handen Zunemen, mit sambt
 Vrstattung, hauß, vnd hof,
 Scheüren, mit aller Zuege-
 hörde, ohn eintrag mein,
 oder meiner erben, Jm
 selber Zubehalten, hinzuleyh[en],
 oder Zuerkauffen, welches
 Jnen geliebt, oder am best[en]
 gefellig sein mag, &.

Vnd seind das die Hofgüetter,

<145-v>

Groß Sachsenheim.

Wie Hernach geschriben ständt,
 Jtem Zelg gegen Bietigkheim
 hinab; Jtem Vier morg[en]
 ackers am Bietigkheimer
 weg; Ziehen Jber den Zim[m]erer
 weg; Vnnd fallen Jn mein
 Rienhardts hofacker; Zue
 dem Schlos gehörig, Jtem
 Dritthalben morg[en] ackers
 am Flachsberg, bey dem Vich
 brünlin, Jtem Drew
 Viertel Ackers am Bietig-
 kheimer weg; ann mein
 Rienhardtz drey morgen,
 Jtem Drew viertel ackers
 gelegen am Clein Sachssen-
 heimer weg, Wenden vnd[en]
 vff Junckher Rienhardtss
 Achtzehen morgen Zue dem
 Schlos gehörig, Jtem Zwen
 morgen am Bronnen ge-
 legen, Wenden vf Junckher
 Rienhardts Syben morgen,
 zum Schlos gehörig, Jtem
 Zelg gegen weingartten
 hinus, Jtem Anderthalb

<146>

Groß Sachsenheim 146.

morgen Ziehen Übern Burg-
 berg; gelegen an Junckher
 Rienhardts Hof acker; Zue
 dem Schlos gehörig; Vnnd
 wenden auch vff Junckher
 Rienhardts hof acker, Denn
 Ludwig Lawingers seelig[en]

wittwe baut; Jtem
 drew Viertel ackers, ziehen
 Jbern Burgweg, Vnd wend[en]
 vff die obgeschribne Ander-
 thalben morgen ackhers,
 Jtem Zwen morg[en] Ackers
 ann der strassen, Wend[en]
 auff den acker, Darus
 Rienhardten von Sachsenheim
 drew simerj nach der Zelg
 gat, Denn Bastian weckers
 Tochterman Jnhat; Jtem
 vier morgen Ackers am
 Nehern See; neben Junckher
 Rienhardts Sechtzehenthalben
 morgen hof äcker, bey
 Sant Lienhardten, Jtem
 Zwen morgen am Welschen

<146-v>

Groß Sachsenheim.

hart, gelegen; genannt
 der heckhen Acker; Wendt
 vff Sant Katharina wüest[en]
 weingärtlin, Jtem
 Zelg gegen Roden hinus, Jt[em]
 Zwen morgen Ackers, Ob
 dem Kalgofen, Ob dem weg,
 Wenden gegem Dorff herein
 vff die Krautgartten, Vnd
 Wenden vff Junckher Ruen-
 hardts Acker, Zue dem Schloß
 gehörig, Jtem ein morg[en]
 Ackers am Klingenberg,
 Vnnd felt in des Junckhern
 hofackher, Denn der Jung
 Hans Wennagel bawt,
 Jtem Ain Morgen Ackers
 Jm Lützelfeldt, Wendt ob[en]
 vff des Junckhern äckerlin,
 Zue dem Schlos gehörig, Jt[em]
 zwen morgen an dem alt[en]

Mülweg geleg[en], fallen
in des Junckern hof acker,
Zue dem Schloß gehörig, Jtem

<147>

Groß Sachsenheim. 147.

Ain morgen Ackers Jm Lützel-
feldt, gelegen an des Junkern
Hofacker, der des Peters Jmbers
was; Jtem zwen morg[en]
Ackers am Klingenberg, am
Rodweg, fallen Jnn Jerg
scheffers Zwen morgenn,
Jtem Zwen morg[en] Wisen
vff der Brait wisen geleg[en];
an der frawen von Rechentz-
hofen Zehen morgen, &
Solliche obgeschribne güetter
in denn obgeschribnen hof
gehörig, gered, vnd ver-
sprich Jch obgemelter hans
Riem, fir mich, meine erb[en],
oder Jnheltern dis Hofes,
bey meiner trew, an eins
rechten Aidts stadt, Die Jch
auch also verbund[en] habenn
will, Jnn rechtem redlichem
baw Zuhalten, Auch alles
gestrew, so vonn disen
Güettern kombt zu Müst

<147-v>

Groß Sachsenheim.

machen, Vnnd die obge-
schriben Güetter mit bessern;
Wa es nott ist, Ob aber
were; Das Jch obgemelt[er]
Hans Riem, meine erben
oder Jnhaber dis hofs, disen
obgeschribnen hofe, nit
in guttem baw hielte, Wie

dann oblaut, Vnnd bemelt[er]
 Junckher Rienhardt, oder
 seine erben, solcher Gült
 vff dem obgeschribnen Hof
 nit bekom[m]en möchte, das
 dann nit sein, noch gescheh[en]
 soll, So hat allsdann
 bemelter Junckher, oder
 seine erb[en]. Vollen gewalt,
 erlaubt recht, mich darumb
 anzugreifen, an allem
 meinem gutt, ligende, Vnd
 farende hab, nichts vßge-
 nomen, noch vsgesondert,
 Vnd firohin mit leben, thon,
 vnd lassen, Alls mit seinem

<148>

Groß Sachsenheim. .148.

aigen gutt, Es soll mich
 obgemelter hans Riem,
 Mein erben, od[er] Jnhalter
 dis hofs, allwegen vf ein
 Jedes Jar, solch gült Zugeb[en]
 nit hindern; Weder hagel,
 noch wind, Krieg, oder
 Mißgewechs, oder wie dz
 sonst Namen hette, oder
 gewinnen mechte, Vor
 dem allem Wie obsteet
 Soll mich Vil gedachten hans
 Riemen, mein erben, od[er]
 Jnhälter dis hofs, nit schirmen
 noch befrieden, Kein freyhait
 noch gnad, Recht, noch ge-
 richt, Gaistlichs, noch Welt-
 lichts, gebott, noch verbott;
 noch sonst gantz nichtzit
 Jberall, so Jch mich darwid[er]
 behelffen möchte, Dann
 Jch mich des alles mit sambt
 dem Rechten gemeiner ver-

zeihung widersprechende;

<148-v>

Groß Sachsenheim.

frey williglich thon ver-
zeyhen, fir mich, all mein
erben vnd nachkom[m]enn,
mit rechter wissent, vnd
Jnn crafft dis brieffs, Vnd
ohn all geuerde, Vnd
des Alles Zue Warem
Vrkhundt, vnd gezeügnus,
So hab Jch oft genannter
Hans Riem, Vnd Barbara
mein eheliche haußfraw,
mit fleis ernstlich gebett[en],
vnd erbetten; Den Edlen
vnd Strengen hern, Herrn
Sebastian von Nippenburg,
Ritter; Vnsern günstigen
lieben herrn; Das er vmb
vnser fleissigen bitt weg[en],
sein angeborn Jnsigell,
an disen brieff gehenckht
hat; Des Jch obgemelter be-
sigler Bekhenn, Vmb Jr fleissig[en]
bett wegen gethon, Doch
mir, Vnd meinen erben,

<149>

Groß Sachsenheim. .149.

Jnn allweg one schaden, Der
geben ist vff Freytag nechst
vor dem Suntag Judica,
Alls man Zalt, von der
geburt Cristj. Vnsers Lieb[en]
herrn, Fünfftzehen hundert, Zwaintzig,
Vnnd Ain Jar.

<149-v>

Groß Sachsenheim

Jörg Lawinger Alls Treger;
 Vnnd mit Jme Martin Law-
 inger sein Bruoder, haben
 diser Zeit Jn[n]en, vnd bestand[en],
 ein hof; Denn vormals
 Elsa Sanders von Mögling[en]
 Wittwe Jngehabt hat, Jst
 der Herschafft Würtemberg
 aigenthumb, vnd Jr erbгутt,
 Darus Zinsen sie sambtlich
 der Herschafft Würtemberg,
 ewigs, vnd vnablösigs
 zins, vff Martinj, an gutter
 wolgeseübert[er] frucht, gutt
 Kauffmans gutt, beim
 Newen Landtmes, vff Jren
 Thennen zue wehren, Vnd
 darnach vff hochemelten
 Herschafft Casten zue Sachssen-
 heim zu antwurt[en], Nemb-
 lich Rockhen Sechs scheffell,
 Dritthalben Vierling, Dinckel
 Sechs scheffel, Sechs simerin.

<150>

Groß Sachsenheim. .150.

Vnnd habern Syben scheffell
 Drew simerj, zwen Vierling,

Jdem

Rocken --- vj sch: ii ½ vlg.

Dinckel --- vj sch: vj. srj.

habern --- vij sch: iij srj.

..... ij vlg:

Güetter in disen Hof gehörig,

Äcker

Jnnder Zelg gegen Rodenn

Hinuß.

Jtem Zwen morgen Ackhers
 Jm Klingenberg; Zwüsch
 Conradt Wennagels, vnd
 der Herschafft aig[en] hofäckern
 gelegen; Oben an Martin
 Gammel, vnd vnd[en] auff
 Michel Mayer stossende.

<150-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Dritthalben morgen
 am Rod Pfadt, Zwüsch Bastian Notz[en]
 Vnnd der Herschafft aig[en]
 Hofäckern gelegen, Obenn
 ann Hainrich Widenmay[er]
 Vnnd vnden vff hans schwartz[en]
 wittwe stossende;

Jtem Drew Viertel Ackers
 auch Dasselbst, zwisch[en] hans
 schwartzen wittwe; Vnnd
 der Herschafft aigen hofäckern
 gelegen; Oben an Bastian
 notzen; Vnd vnden vf heinrich
 Widenmayer stossende.

Jtem Ain morg[en] bej d[er] hürten
 wisen, Zwüsch hans schwartz[en]
 wittwe wisen; Vnnd der
 Herschafft Hof äckern geleg[en],
 Oben vff Hans Weckher, Vnd
 vnden vff die hürten wisen
 stossende.

<151>

Groß Sachsenheim .151.

Jtem Zwen morgen An Egart[en]
 äckhern, Zwüsch Jacob schefflins
 wittwe; Vnnd hans schwartzen
 Jung gelegen; Oben an Kre
 winckel waldt, Vnnd vnden

an gemeinen weg stossende;

Jtem Anderthalb morg[en] Ackers
dasselbst, Zwüschē Bernhardt
Bitzle; Vnnd Chilian hölwick
geleg[en], Oben an Krewinckel
wald, vnd vnd[en] vff denn
gemeinen weg stossende;

Jtem Drey Viertel am Mül-
weg; Zwüschē gemeltem
Mülweg; Vnnd Jörg Mayer
geleg[en], Oben an hainrich widen-
maier, Vnd vnden vff der
Herschafft aigen hof acker stossende.

Jtem ein Viertel ein Morgen
am Weingarten weg, zwisch[en]

<151-v>
Groß Sachsenheim

dem Weingarten weg, Vnd
Mathis hölwig geleg[en]; Oben
an Hipolitus Seeman, Vnd
Vnden vff dj Vayhing[er] strasß[en]
stossende.

Jtem Zwen morgen Ackers
an der Vayhinger stras, zwischen
gemelter strasß; Vnnd Claus
Mestlins ackher geleg[en], Oben
ann Jörg Mayer, Vnnd
vnden vff Hainrich Widen-
mayers Acker stossende.

Jnn der Zelg gegen weingart[en]
hinus

Jtem Dritthalben morg[en] hind[er]m
Dorff zwüschē Jerg Mayers
vnd der Herschafft aigen Hof-
äckhern [glegen](#), Oben an Michl

Maier; Vnnd vnden vff den
Weingart weg stossende,

<152> **151 v und 152 r sind zwei wunderschön saubere Seiten!**
Groß Sachsenheim .152.

Jtem Anderthalb morgen in
der Langen furch, zwischen
Jörg Mayer, Anderseit
ain Anwender geleg[en]: Oben
an Michel Mayer, Vnnd
Vnden vff der herschafft
aigen hof acker stossende.

Jtem Zwen morgen am Krauch-
ers weg, Zwuschen hainrich
Widenmayer, Vnnd Jörg
Mayer gelegen; Oben wid[er]
an Jerg Mayer, Vnnd vnd[en]
vff denn Krauchers Weg
stossende.

Jtem Ain halben morgen beim
Schöttinger Bömblin, Zwischen
Jörg Mayer, Vnd einem An-
wander geleg[en]; Oben ann
Jacob weckher; Vnd vnden
vff denn Riexinger weg
stossendt,

<152-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb Morgen am
Krauchers weg; Zwüsch
Hipolito Seeman, Vnnd
Hainrich Widenmayers
Äckhern gelegen, Oben ann
der Herschafft aigen hof acker,
Vnnd vnd[en] vff Lienhardt Boy
stossende.

Jtem Anderthalb morg[en], Ob

denn Liebner, Zwisch[en] Chilian
hölwickh, Vnnd Hipolito See-
man geleg[en]; Oben an hans
scharsachs wittwe, Vnnd vnd[en]
vff Lienhardt Boy, stossende,

Jtem Anderthalb morgen Jm
Ochssenthal, Zwüschen hans
schwartz; Vnnd hainrich
Widenmayer geleg[en]; Oben
an der Herschafft aigen
Hofacker, Vnnd vnden vff
Jacob Weckher stossende.

<153>

Groß Sachsenheim. .153.

Jtem Drey Viertel Jm Ochssen-
thal, Zwüschen Jerg Mayer,
Vnnd Mathis hölwickh geleg[en],
Oben an der Herschafft
aigen hof ackher, Vnd vnd[en]
wider vff Hainrich Widen-
mayer stossende.

Jtem Ain Morgen Jm Ochsen-
thal, Zwüschen Jerg Mayer,
Vnnd Simon Notzen Kind[en]
geleg[en]; Oben vff Jacob
Hölwigkh. Vnnd vnden vff
Mathis hölwigkh stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietig-
kheim Hinuß,

Jtem Zwen morgen Am Lien-
hardts weg, zwüschen hainrich

<153-v>

Gros Sachsenheim.

Widenmayer, Vnd Bestlin
Erhärt gelegen; Oben an Martin

Notzen, Vnnd vnden vf der
Herschafft hof acker stossende;

Jtem Anderthalb morgen
vnderm Zimerer weg, zwisch[en]
Mathis hölwig, Vnnd Conradt
Wennagel gelegen; Oben an
Jörg Necker, Vnnd vnden vf
Jörg Mayer stossende.

Jtem Zwen morgen, Zwischen
denn Bronnen; Zwüschen
Jörg Mayer, Vnnd Conradt
Wennagel geleg[en], Oben ann
Jacob Weckher, Vnnd vnden
vff der Herschafft hof acker
stossende.

Jtem Ain Morgen ein Viertel
in der hell, Zwüschen hainrich
Widenmayer, vnd Jerg Law-

<154>

Groß Sachsenheim. 154.

ingers aigen Acker gelegen;
Oben vnd vnden wid[er] ann
Hainrich Widenmayer stossendt.

Jtem Dritthalben morgen
ob dem Zimerer weg, Zwisch[en]
Jerg Mayer, Vnnd der her-
schafft Hof äckhern gelegen,
Oben an Simon Behem, Vnd
vnden vff Hans schieber stoß-
ende,

Jtem Drew Viertl Ackers
am Zimerer Pfadt, Zwüsch[en]
Mathis hölwig, Vnnd Jörg
Mayer geleg[en], Oben an
Jacob Weckher, Vnd vnden
vff Jacob Bernheüser stossendt,

Jtem Drew Viertel Am Burckh
pfadt, Zwüschen Jerg Mayer,
Vnnd hans schwartzen wittwe,
geleg[en], Oben an Martin

<154-v>

Groß Sachsenheim

Notzen, Vnd vnden vf der Wid[em]
ackher stossende.

Wisenn.

Jtem Ain morgen, Ain Viertl
vff der how wisen; Zwüsch[en]
der Herschafft aigen hofwissen
beider seitz geleg[en]: Obenn
vnd vnden wider an der
Herschafft wisen stossende;

Jtem Ain Morgen Jnn Mül-
wissen; Zwüschen Hipolito
Seeman, vnd der herschafft
aigen hof Wissen gelegenn;
Oben an Mathis hölwick, vnd
Vnden vff den Mül pfadt
stossende.

<155>

Groß Sachsenheim. 155.

Hans Schwartzen Wittwe, hat
diser Zeit Jnnen vnd bestand[en]
den Hof. So Vormalis Apo-
lonia Ludwig Lawingers
wittib Jn gehabt hat, Jst
der herschafft Wurtemberg
aigenthumb vnd Jr Erbgutt,
Darus Zinst Sie hochemelt[er]
Herschafft Jerlichs ewigs
vnnd vnablösigs Zins vff
Martinj, ann gutter wol-

geseüberter frucht; gutt
 Kauffmans gutt beim New[en]
 Landtmes, Vff Jrem thennen
 Zue wehren, Vnnd darnach
 die vff hochemelten herschafft
 Württemberg Casten Zu Grossen
 Sachssenheim Zue antwort[en],
 Nemblich Rocken Sechs scheffel
 Drey Vierling, Dinckel Sechs
 scheffel Sechs simerj. Vnnd
 Habern Syben scheffel Drew
 simerj, Anderthalben Vier-
 ling.

<155-v>
 Groß Sachsenheim.

Jdem

Rocken --- vj scheffl iij. flg.
 Dinckel --- vj sch: vj srj
 habern --- vij sch: iij srj
 i ½ flg.

Güetter in disen Hof ge-
 hörig.

Äckher
 Jn der Zelg gegen Roden hinus;

Jtem Anderthalb morgen Jm
 Kromen Landt, Zwüschen[en] Mathis
 hölwigkh. Vnnd der herschafft
 aigen Hof ackher geleg[en]; Oben
 an Michel hölwigkh, Vnnd
 Vnden vf Conradt Kerber
 stossendt

Jtem Anderthalb morgen Jm
 Klingenberg, zwischen Martin

<156>
 Groß Sachsenheim. 156.

Gamel beiderseitz gelegen;
Oben an Herschafft hof acker,
Vnnd vnden vff Jr selbs
aigen acker stossende.

Jtem Ain Morgen Ackers
Jm Roden, Zwüschen Martin
Lawinger, Vnd hainrich widen
mayer geleg[en]; Oben an Bastian
Notzen; Vnnd vnden wider
vff Hainrich Widenmayer
geleg[en];

Jtem Anderthalb morgen
Daselbst, zwüschen Jerg Law-
inger, Vnnd Jr wittwe and[er]n
Hofacker geleg[en], Oben wider
an Jerg Lawinger, vnd vnd[en]
vff Jerg Mayer stossende.

Jtem Ain Morgen, Hinder der
hürten Wisen, Zwüschen

<156-v>
Groß Sachsenheim.

Mathis Hölwigkh, Vnnd der
Herschafft hof ackher gelegenn;
Oben an Sander Munckhen
Vnnd vnden vff Jacob wecker
stossende;

Jtem Anderthalb morgen
daselbst, zwüschen Mathis
Hölwigkh, Vnnd der herschafft
Hof ackher geleg[en], Oben
an Conradt wennagel, Vnd
Vnden vff Jacob weckher
stossende.

Jtem Ain Morgen an Der
Vaihinger strassen; Zwüschen

Mathis holwigkh. Vnd Michel Mayer gelegen; Oben an Jacob weckher, Vnd vnd[en] vff die [Vahinger](#) straß stossende.

Jtem Ain morgen hindern Schettinger bom; Zwüschen dem Riexinger weg, vnnd

<157>

Groß Sachsenheim 157.

Anderseit ein Anwender gelegen; Oben an Jerg May[er] Vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen Am Ober Riexinger weg, Zwüschen Jr wittwe aigen acker, Vnnd Jerg Mayer gelegen, Oben an Dickhlin Riemen erben; Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof ackher. stossende.

Jnn der Zelg gegen weingartten hinuß,

Jtem Drey morgen Ackers vnd Gartten am Dorff zwüschen der herschafft hof ackher, vnd Erhardt Meürer

<157-v>

Groß Sachsenheim.

gelegen; Oben an Jacob schmid[en] Vnd vnden vff [Jacob](#) widenmayer stossende.

Jtem Zwen Morgen Ackers am Weingart Pfadt, Zwischen der herschafft hof äckern beid[er]

seitz geleg[en], Oben an hainrich
Widenmaier, Vnd vnden
vff den Weingart weg stossende;

Jtem Ain Morgen Ain viertel
Jm Ochssenthal, zwisch[en] Mathis
hölwigkh, Vnnd Jerg Lawing[er]
geleg[en], Oben an der herschafft
aigen hof acker, Vnnd vnd[en]
vff Jacob Wecker stossende,

Jtem Ain Morgen Dasselbst,
Zwüschen Jerg Mayers;
vnd der herschafft eigenn
Hof äckhern geleg[en], Oben
an Jacob hölwigkh Vnnd

<158>

Groß Sachsenheim. .188.

Vnden auff Mathis hölwigkh
stossende.

Jtem Zwen morgen Dasselbst,
zwüschen Jacob herman, Vnd
anderseit ein Anwander
gelegen; Oben an Jacob
Wennagel Vnderm berg;
Vnnd vnden vff Mathis
Hölwig stossende.

Jtem Fünff morgen Jm
Ochssenthal, zwüschen Caspar
Mayer, Anderseit ein An-
wender, geleg[en]; Oben ann
Conradt Wennagel, Vnnd
vnden vff hans Koch von berg
stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietig-
heim hinus,

Jtem Zwen morgen Ackers

<158-v>

Groß Sachsenheim.

Hinderm Schlos, Zwüschen
Jörg Mayer, Vnnd der
Herschafft aigen hof ackher
geleg[en]; Obenn an Jörg
Mayer, Vnd vnden wider
vff der Herschafft hof ackher
stossende.

Jtem Anderthalb morgen
am Zimerer weg, Zwüschen
Jerg Mayer; Vnnd der her-
schafft hof acker geleg[en], Oben
aber ann der herschafft
acker; Vnnd vnden auff
Hans Lawingers wittwe
stossende.

Jtem Dritthalben morgen
ackers Vnnd Egarten, Zwisch[en]
Jr Wittwe aigen acker, Vnd
wisen geleg[en], Oben an
Donj Benners wittwe acker;
Vnnd vnden vff Stoffel
Reschen wisen stossende,

<159>

Groß Sachsenheim. .159.

Jtem Anderthalb morgen Am
Meürach, zwüschen Mathis
hölwigkh, Vnnd der her-
schafft aigen hofacker geleg[en];
Obenn an Casper Mayer,
Vnd vnden vff hans Mayer
stossende.

Jtem Zwen morgen ob dem
Bietigheimer weg; Zwüschen
hainrich Widenmayer, vnd

der herschafft aigen hofacker,
 Oben an Jerg Mayer, vnd vnd[en]
 vff Michel Mergel von Clein
 Sachssenheim stossende.

Jtem Drew Viertel am Alten
 Burg Pfadt, Zwüschen Conradt
 Wennagel, vnd Kraffts
 Jorgen Kindt geleg[en], Oben
 an Mathis hölwigkh, Vnd
 vnden vff der herschafft hof-
 ackher stossende.

Jtem Ain halben morgen

<159-v>
 Groß Sachsenheim.

Dardurch der Alt Burgpfadt
 geet; Zwüschen Martin Lawing[er]
 Vnnd Mathis holwig geleg[en];
 Oben an Martin Notzen, Vnd
 vnden vff Crafft Jergenn
 Kindt stossende;

Wisenn.
 Jnn disen Hof gehörig,

Jtem Ain halben morg[en] Wisen
 zue Remigk[en]. zwüschen Jörg
 Mayer, Vnnd Conradt Wen-
 nagel Jung geleg[en]; Oben
 an hans Eiselin, Vnd vnden
 vff die Entz stossende.

Jtem Drew Viertel wisen
 Jnn der Oberaw, Zwüschen
 Jörg Mayer, Vnd Conradt
 Wennagel alt geleg[en], Oben
 an hans Eiselin, Vnd vnd[en]
 vff dj Entz stossende.

<160>

Groß Sachsenheim, .160.

Jtem Drew Viertel wisen
bey der Cappell, Zwüsch
Jacob, vnnd alt Conradt
wennagel geleg[en]; Oben
an Jerg Ruoffen vom Berg,
Vnnd vnden vff dj Enntz
stossende.

<160-v>

Groß Sachsenheim,

Mathis Hölwig Hat diser Zeit
Jnnen, vnd bestanden denn
hof. So vormals Claus Mestlin
Jngehabt hat; Jst der herschafft
Württemberg aigenthumb, vnd
sein Erbgutt, Darus
Zinst er hochemelter herschafft
ewigs vnd vnablösigs Zins,
vff Martinj, an gutter wol
geseüberter frucht, gutt Kauff
mans gutt, beim Newen
Landtmes, vff seinen thenen
zu wehren, Vnnd darnach
die vff der hochemelten Her-
schafft Casten Zue Sachssenheim
Zue antwurt[en], Nemblich
Rocken Sechs scheffel, Dritthalb[en]
Vierling, Dinckel Sechs
scheffel Sechs simerj, habern
Syben scheffel, Drey simerj,
zwen vierling.

Jd[em]

Rocken --- vj scheffl ii ½ flg.

Dinckel --- vj sch: vj srj.

habern --- vij sch: iij srj.

..... ij flg.

<161>

Groß Sachsenheim. .161.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker.

Jnn der Zelg gegen Roden hinus

Jtem Anderthalb morg[en] Am Kromen Landt, Zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnnd Simon Notzen erben geleg[en]; Oben an der herschafft hof ackher, Vnnd vnden auff Conradt Kerbers Kindt stossendt.

Jtem Anderthalb morg[en], beim Braiten steg; Zwüsch[en] Conradt Kerbers Kind; Vnd Michell Mayer gelegen; Oben an der Herschafft aigen hof äckher, Vnnd vnden vff den gemeinen weg stossende.

Jtem Anderthalb Morgen, Vorm

<161-v>

Groß Sachsenheim.

Roden, Zwüschen der herschafft Hofacker, Vnnd hans schwartz[en] wittwe Acker geleg[en], Oben an hainrich Widen mayer; Vnnd vnden vff den Rod weg stossende.

Jtem Ain morgen hind[er] der hürt[en] wisen, Zwüschen hans schwartz[en] wittwe, Vnd Martin Gamel geleg[en], Oben an heinrich widem-mayer; Vnd vnden vf Jacob[en] Weckher stossende.

Jtem Anderthalb morg[en] Dasselbst
 zwüschen Martin Lawinger,
 Vnnd hans schwartzen wittwe
 geleg[en], Oben an Weingart
 weg, Vnd vnden vf Jacob
 Weckher stossende.

Jtem Ainen halben morg[en] Am
 Steinacker, zwuschen hans schwartz[en]
 wittib, Vnd Jörg Lawinger ge-
 legen, Oben an Martin schelling
 von Clein Sachssenheim, Vnd

<162>

Groß Sachsenheim. .162.

Vnden vff die Vayhinger
 strasß stossende.

Jtem Drey morgen hinderm
 Krewinckel, Zwüschen dem
 Riexinger weg, Vnnd hainrich
 widenmayer geleg[en]; Oben
 ann der Riexinger marckh-
 ung acker, Vnnd vnden vff
 der herschafft Hof acker stossendt;

Jnn der Zelg gegen wein-
 gartten hinus.

Jtem Vier morgen in der
 langen furch, Ziehen Jber
 den Lienhardtz Pfadt, Zwisch[en]
 Martin Gamel, Vnnd der
 Herschafft hof ackher gelegen,
 Oben wider vff der herschafft
 Hof Acker, Der Lienhardts
 Acker genannt, Vnnd vnd[en]
 vff die Bietigkheimer straß,
 stossende.

<162-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Drew Viertel im Kestner;
 zwuschen hainrich widenmaier;
 vnd anderseit eim Anwend[er]
 geleg[en], Oben vnd vnd[en] vf
 der herschafft hof güetter stoß-
 ende.

Jtem Dritthalben morg[en] in
 dem eüssern See; Zwischen
 Jacob hölwig, Vnd Martin
 Lawing[er] geleg[en]; Oben
 an der Herschafft aigen hof-
 acker, Vnnd vnden vff
 der Widem Acker stossende;

Jtem Vier morgen d[er] Visch-
 acker genannt; Zwüschen
 den Anwendern beid[er]seit
 gelegen; Oben an hans
 Weckher, Vnd vnden vff
 Jorg GeirLoch stossende;

Jtem Anderthalb morg[en] Jm
 Ochssenthal. Zwischen Hainrich

<163>

Groß Sachsenheim. .163.

Widenmayer, Vnd hans schwartz[en]
 Wittwe gelegen; Obenn
 an Conradt Kerbers Kindt
 Vnd vnden vff Jacob wecker
 stossende.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim
 hinus.

Jtem Zwen morgen beim
 Dorff, Ziehen Jbern Zimerer
 weg; Zwüschen Jerg Mayer,
 Vnd hainrich Widenmayer
 geleg[en]; Oben an sein and[er]e

hofäcker, Vnd vnden vff
den Bietigkheimer weg stossendt,

Jt[em] Anderthalb morgen An Bron-
beer äckhern, Zwüschen Jerg
Lawinger, Vnd anderseit
einem Anwend[er] geleg[en];
Oben an hans Lawingers

<163-v>
Gros Sachsenheim.

wittwe, Vnd vnden vf hans
wegner stossendt;

Jtem Dritthalben morgen
Jm Meürach, Zwüschen
Martin Lawinger, Vnd der
herschafft hofacker gelegen;
Oben an Jacob Wecker, Vnd
vnden vff heinrich widen-
mayer stossende.

Jtem Anderthalb morgen Da-
selbst, Zwüschen Jerg maier,
Vnnd hans Schwartzenn
Wittwe geleg[en], Oben ann
Casper Mayer; Vnd vnd[en]
vf hans Mayer stossende.

Jt[em] Drew Viertel am Burg-
pfadt, Zwüschen hans schwartz[en]
Wittwe; Vnnd Laux Bur-
rer gelegen, Oben an Martin
Notz; Vnnd vnden vf hansen
Schwartzenn wittwe, stoß-
ende.

<164>
Groß Sachsenheim. .164.

Jtem Dritthalben morgen
daselbst; Zwüschen der

Herschafft aigen hof acker;
 beiderseitz geleg[en]; Oben
 vnd vnden wider vff
 der herschafft hofacker stossendt;

Wisenn.

Jtem Ain morgen wisen
 die haw wisen genannt,
 Zwüschen der Herschafft hof-
 wisen, Vnd hainrich widen-
 mayer gelegen; Oben an
 der herschafft Wisen, Vnd
 Vnden vff die Alten bach
 stossende;

Jtem Ain morgen Wisen hind[er]m
 Schlos, Zwüschen hans weg-
 ners; Vnd der Herschafft
 acker geleg[en]; Oben an Simon
 Notzen Kindt, Vnd vnd[en] vf
 Jerg Lawinger stossende.

<164-v>
 Groß Sachsenheim.

Hans Merckh Alls Treger,
 Vnnd mit Jme hans wecker,
 vnd Jacob Bernheüser, haben
 diser Zeit Jnen Vnd bestand[en]
 ein Höflin, So vormals
 Bastian Wecker Jnngehabt
 hat; Jst der Herschafft
 Würtemberg aigenthumb,
 vnnd Jr Erbgutt, Darus
 Zinsen sie sambtlich Hoch-
 ermelter herschafft, ewigs
 vnd vnablosigs Zins auff
 Martinj ann gutter wol-
 geseüberter frucht, gutt
 Kauffmans gutt, beim New[en]
 Landtmes vff Jren thennen
 Zue Wehren, Vnnd darnach

die vff Hohermelter herschafft
 Casten zue Sachssenheim zue
 antwurt[en], Namblich Rocken
 Zway simerj, drey vierling,
 Dinckel drew simerin, Vnd
 habern Drew simerin, ein
 vierling, Jdem
 Rocken --- ij srj. iij flg.

<165>

Groß Sachsenheim. .165.

Dinckel --- iij simerj.
 Habern --- iij srj. j. flg.

Güetter in disen Hof ge-
 hörig;

Äcker

Jnn der Zelg gegen Roden
 hinus, Nichts,

Jnn der Zelg gegen Wein-
 gartten Hinus,

Jtem Ain morgen ein Viertel
 ob denn Weingarten zwisch[en]
 Hainrich Widenmayer;
 vnd Herman Frickh Allt
 gelegen; Oben an Michel
 Wägner, Vnd vnden vff
 Mathis hölwig stossende.

<165-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morgen, ein Viertel
 Daselbst, zwüschen Hans
 Weckhers aigen acker; Vnd
 Hans Eiselin geleg[en], Oben
 an Conradt Kerber, Vnd
 vnden vff hans Nackhers
 Weingartten stossende,

Jtem Drew Viertel Ackers
 am Krauchers weg; Zwisch[en]
 Hans Neckhers, Vnd hans
 Eyselins hofäcker geleg[en],
 Oben an die vorgeschriben
 fünff Viertel Ackhers, Vnd
 Vnden vff denn gemeinen
 weg stossende.

Jn der Zelg gegen Bietig-
 kheim Hinus,

Jtem Ain Morgen am Bietig-
 kheimer weg, Zwüschen den

<166>

Groß Sachsenheim. .166.

Anwendern gelegen; Oben
 an Bietigkheimer weg, Vnd[en]
 vnden vff der herschafft
 Hofacker stossende.

Jtem Anderthalb morgen
 Am Zimerer Pfadt, Vnnd
 Hans Weckhers aigen acker
 gelegen; Oben ann Jerg
 Mayer; Vnnd vnd[en] vff
 Hainrich Widenmayer stoß-
 ende;

Weingartten in disenn
 Hof gehörig.

Jtem Drey morgen Weingarts
 am Galgen weg; zwüschem
 Claus Mestle, Vnd der herschafft
 Hof acker geleg[en], Oben, vnd
 vnden an gemeinen weg-
 stossende.

<166-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Eyselin, hat diser Zeit
 Jn[n]en vnd bestanden ein höflin,
 So vormals Hainrich Für-
 derer; Ingehabt hat; Jst
 der Herschafft Wurtemberg
 eigenthumb, vnd sein erbgutt,
 Darus Zinst er hochemelter
 Herschafft Jerlichs ewigs
 vnablösigs Zins, Vf Martinj
 an gutter wol geseüberter
 frucht, gutt Kauffmanns
 gutt, beim Newen Landt-
 mes, vff seinem Thennen
 zue Wehren; Vnnd darnach
 die vff der Hochemelten
 Herschafft Casten zue Sachssen-
 heim zue antwurt[en], Namb-
 lich, Rocken zway simerin
 Drey Vierling, Dinckhell
 drew simerj, habern drew
 simerj, ein vierling;

Jdem
 Rockhen --- ij srj. iij. flg.

<167>
 Groß Sachsenheim. .167.

Dinckel --- iij srj.
 Habern --- iij srj. j. flg.

Güetter in disen Hof ge-
 hörig.

Äcker
 Jn der Zelg gegen Roden hinus;

Jtem Dritthalben morg[en] Ackers
 am Roden, Zwüschenn dem,
 waldt; Vnnd seinem aig[en]
 acker gelegen, Oben an heinrich

Widenmayers hof acker, Vnd
vnden wider vff den wald
stossende.

Jtem Anderthalb morgen Jm
Lützelfeldt, zwüschen Jacobj
Herman, Vnnd Anstet schiebers
Kindt geleg[en]; Oben vf Martin

<167-v>
Groß Sachsenheim.

Gamel, Vnd vnden vf der
Herschafft aigen hof ackher
stossende.

Jn der Zelg gegen wein-
garten hinus,

Jtem Anderthalb morgen ob
dem Kreüchart, Zwüschen
seinem aigen; Vnd Ludwig
Lawingers äckhern geleg[en].
Oben an Conradt Kerbers,
acker, Vnnd vnden vff
Simon Behems weingart[en]
stossende;

Jnn der Zelg gegen Bietig-
kheim hinus.

Jtem Ain Morgen Ackers am
Bietigkheimer weg, zwüschen

<168>
Groß Sachsenheim. .168.

Hainrich widenmay[er], Vnd
Jörg Lawinger gelegen, Ob[en]
an der Herschafft hof acker,
Vnnd vnden vff den Bietig-
kheimer weg stossende.

Jtem Anderthalb morgen
 daselbst, Zwüschen dem
 Bietigkheimer weg; Vnnd
 Martin Lawinger gelegen,
 Oben an heinrich Widenmay[er]
 Vnd vnden vff der herschafft
 aigen hof acker stossende.

Sum[m]a der Jerlichen Gült[en]
 vsß den vorgeschribnen
 höfen

Gelt --- ij β.
 Rocken --- xLv. schefl. vij srj. iii ½ flg.
 Dinckel --- Lxvj sch:
 habern --- Lxxij schefl. v. srj.

<168-v leer, 169>
 Groß Sachsenheim .169.

Ewig vnablösig Dinckell.
 vß eim einzechtigen Acker,
 vff Martinj episcopi ge-
 fallendt, mit Leyhung
 vnnd Lösung, Auch
 Handtlohn, Wie die
 andern Zinsparn Güett[er],

Zuwissen, Das die Zins Leüt
 schuldig seyen, Die hernach
 bestimpten Früchten Jerlichs
 vf Jrem Thennen; bey dem
 Newen Landtmes, ann
 gutter Wolgeseüberter frucht,
 gutt Kauffmans gutt, Jnn
 bey sein der Herschafft Ambt-
 man zue wehren; Darnach
 vff hohermelter Herschafft
 Casten Zue Grossen Sachssen-
 heim zue antwurt[en];

Äcker in der Zelg gehn
 Bietigkheim,

<169-v>

Groß Sachsenheim.

Ludwig Lawinger Alls Treg[er].
 Vnnd mit Jme hans Merg;
 Zinsen sambtlich vß einer
 hande; vsser Jrem ein morg[en]
 Ackers beym Daubenbronn,
 Zwüschen Veit Mayer, Vnd Martin
 Gameln geleg[en], Oben an der
 Herschafft aigen Hof acker, Vnd
 vnden vff hans scharsachs acker
 stossende. Dinckel Sechs
 simerj.

Jdem
 Dinckel --- vj. simerj

<170>

Groß Sachsenheim. .170.

Ewig vnablösig Früchten nach
 der Zelg Namblich.

Vnd sollen solche Zelg früchten
 Namblich, Wann ein Acker
 Wintterigs tregt, Lautter
 Rocken, Vnd wann er Som[m]erigs
 tregt, Lautter habern, Aber
 Jm Dritten Jar, Alls Jm Brach,
 gibt er Nichts, an gutter wol-
 geseüberter Frucht, gutt Kauf-
 mans gutt, beim Newenn
 Landtmes Zue antwurtenn,
 Vnd zu wehren; Vff des Zins-
 mans Thennen vf Martinj
 Wann aber der Zinsmann
 vff die benannten Zeit, Von
 der Herschafft, oder derselbig[en]
 Ambtman bestimbt, die
 Frucht nit Raicht, Allsdann
 ist der Zinser schuldig, vff das

ander eruordern, Vff der
Hohermelter herschafft Casten
zu Grossen Sachssenheim
zu antwurt[en], vnd zu wehren,

170-v>

Groß Sachsenheim.

Äcker

Jn der Zelg gegen dem Rod Hinus,

Hans Merckh Treg[er]. Vnd Jung
Bastian Weckhers Son; Casper
genannt, Zinsen samptlich
vsser Jren Zwayen morgen
Ackers, Jnn der Zelg gegenn
dem Rod hinus, beim Stegbron[n]en;
Der Lindtlins Acker genannt,
zwischen Conradt Wennagel
vnd der herschafft aigen hofacker
geleg[en], Vornnen ann
Jörg Lawing[er], Vnnd hinden
vff Conradt Kerbers Kinder
stossende; Rocken Vier simerj
Drey vierling, Vnd habern
Fünff simerj, Drey vier[in]g,

Jdem

Rocken --- iiij srj. iij vlg.

Habern --- v. srj. iij vlg.

<171>

Groß Sachsenheim. .171.

Jacob Wecker Zinst vsser seinen
zwayen morgen ackers in d[er]
Zelg geg[en] dem Rod hinus, ann
zwayen stuckhen bey der hürt[en]
wisen; Namblich das
ein stuckh Zwüschen Hanns
Lawingers wittib wisenn,
Vnd der Herschafft aigen hof-
acker gelegen; Oben an sein

selbs Hof ackher, Vnd vnden
wider vff der Herschafft aig[en]
hofackher, stossende, Das
ander stuckh daselbstenn,
Zwüschen der Herschafft aigen
Hofackher eins theils gelegen,
vnd anders theils ein Anwand[er],
Oben aber an sein selbs Hof-
ackher, Vnd vnden vf Martin
Gamels Acker stossende, Rocken
vier simerj ein halben vierling,
Vnnd habern vier simerin,
vierthalben Vierling,

Jdem

Rocken --- iiij srj ½ vlg.

Habern --- iiij srj iii ½ . vlg.

<171-v>

Groß Sachsenheim.

Anstett Schiebers seeligen Sone;
Ludwig genannt, Zinst
ausser seinem morg[en] Ackers,
in der Zelg gegen dem Rodt
Hinauß, Jm Lützelfeldt;
der Knepffelschuch genannt,
Zwüschen Hans Eiselins hof-
acker; Vnnd der herschafft
aigen Hofacker gelegen, Oben
an das Jung höltzlin, Vnnd
vnden vff Casper Mayers
Hofacker; stossende; Rocken
Ain simerj Anderthalben
vierling, Vnd habern Ain
simerj Dritthalben vierling,

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg.

habern --- j srj ii ½ vlg.

Hans Eyselin Treg[er], Vnd mit
Jme Michel Wegner, Vnd Michel

weckhers Kindt; Zinsen vsser
Jren Dreyen Morgen Ackhers

<172>

Groß Sachsenheim. .172.

Jnn der Zelg gegen dem Rod
hinaus; beim hötzen bröndlin,
Zwüschen der herschafft aigen
hofacker, Vnnd hainrich widen-
mayers acker geleg[en], Oben
ann das Jn[n]er Roder holtz, Vnd
Vnden vff Hans schwartzenn
wittib acker stossende, Rocken
Fünff simerj Anderthalben
Vierling, habern Sechs
simerj Zwen vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ vlg.

habern --- vj srj. ij vlg.

Hipolitus Seeman Treg[er]. Vnd
mit Jme hans Maier, Zinsen
vsser Jren Zwayen morgenn
Ackers Jnn der Zelg gegen dem
Rod hinus; hinderm Krewen
winckel, Zwuschen Jerg Rüemen
Vnd wendel Götzen seelig[en]

<172-v>

Groß Sachsenheim.

Wittib gelegen; Oben an Heinrich
Widenmayers acker; Vnd vnd[en]
vff denn Krewen Winckell
Wald stossende; Rocken Zway
simerj Drey Vierling, habern
Drew simerj Ain vierling;

Jdem

Rocken --- ij srj. iij. Vlg.

Habern --- iij srj. j. Vlg.

Michel Hölwig Zinst ausser
 seinen Drew Viertel Ackers
 Jnn der Zelg, gegen dem Rod
 hinaus, **Jensat** dem Steg Pronnen;
 Zwuschen Jacob Schmidts wisen,
 Vnnd dem gemeinen weg ge-
 legen; Oben an Lienhardt Boyen;
 Vnnd vnden vff der von Groß[en]
 Sachssenheim Almandt stoß-
 ende; Rocken Zway simerj.
 Vnnd habern zway simerj
 Zwen Vierling.

<173>

Groß Sachsenheim .173.

Jdem

Rocken --- ij srj.

Habern --- ij srj. ij. Vlg.

Hainrich Widenmay[er], Zinst
 ausser seinen Dreyen morg[en]
 ackers, Jnn dem weiden grund
 Jnn der Zelg gegen dem Rod
 hinaus, Zwüschen der herschafft
 aigen hofacker, Vnnd Mathis
 Holwigen gelegen; Oben an
 der von Ober Riexing[en] Marckh,
 Vnnd vnden auff Mathis
 Holwig wid[er] stossende; Rock[en]
 ain simerj, Anderthalben
 vierling, Vnnd habern Ain
 simerj, Dritthalb[en] vierling,

Jd[em]

Rocken --- j srj. i ½ vlg

Habern --- j srj. ii ½ vlg.

Hans Widenmayer Treg[er]. Vnnd

<173-v>

Groß Sachsenheim.

mit Jme Martin Notz, Zinsen
 samptlich ausser Jren Dritt-
 halben morgen Ackers, Jnn
 der Zelg gegen dem Rod hinus,
 an Zwayen stuckhen, Namblich
 das ein so Anderthalben morg[en]
 ist; Jm Lützelfeldt, Zwischen
 Conradt Wennageln, Vnnd
 Jörg Mayern geleg[en], Oben,
 vnd vnden auff der herschafft
 aigen hof ackher stossennde,
 Das ander stuckh beim hützen
 Bröndlin, Zwüschen Peltin
 Seeman, Vnnd hans scharsachs
 Wittwe geleg[en]. Oben, vnd
 vnden vff der Herschafft
 Hof acker stossende; Rocken
 Fünff simerj Anderthalben
 Vierling, Vnnd habern
 Sechs simerj Dritthalben
 vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ Vlg.

Habern --- vj srj. ii ½ Vlg.

<174>

Groß Sachsenheim, 174.

Laux vnd Jörg die Burrer ge-
 brüeder, Zinsen samptlich
 vsser Jren Anderthalb morg[en]
 ackers, Jnn der Zelg gegen
 dem Rod hinus; Die Fuchs
 Äcker genannt; Zwischen
 Hainrich Widenmayer, Vnd
 Jacob Wecker vonn Hora acker
 geleg[en], Obenn an Denn
 Riexinger weg; Vnnd vnd[en]
 vff der herschafft aigen hof-
 acker stossende, Rockhenn
 vier simerj. habern Fünff

simerj.

Jdem

Rocken --- iij srj.

Habern --- v. srj.

Claus Mestlin Zinst ausser
seinen Anderthalb morgen
Ackhers, Jnn der Zelg gehn
Roden hinus; Am Riexinger
weg, Am Krewen Winckhell,

<174-v>

Groß Sachsenheim.

Zwüschen Martin Lawinger
vnd der herschafft aigen hof acker
gelegen; Oben an Hipolitus See-
man, Vnnd vnden vff heinrich
Widenmayers hof ackher stoß-
ende. Rockhen Zway simerj
Drey vierling, habern Drew
simerj, ein vierling;

Jdem

Rockhen --- ij srj. iij Vlg.

Habern --- iij srj. j. vlg.

Hans Eyselin treg[er]. Vnd mit
Jme Martin Gam[m]el, Zinsen
vnuerschaidenlich ausser Jren
Dreyen morg[en] Ackers, Vor
dem Jung holtz, Jnn der Zelg
gegen dem Rod hinus, zwisch[en]
Jacob Weckhern, Vnd Ludwig
Schiebern gelegen, Oben an das
Jung höltzlin, Vnnd vnd[en] vff
Jacob herman stossende; Rock[en]
Zway simerin, Vnd habern
Zway simerj. Zwen vierling,

<175>

Groß Sachsenheim.

Jdem

Rocken --- ij srj

habern --- ij srj. ij. vlg.

Hans Weckher Treger, Vnd mit

Jme hans Merckh. Zinsenn

samtlich ausser Jrenn

Anderthalb morgen ackers

beim Luder Acker, Jnn

der Zelg gehn dem Rod hinus;

Zwuschen Jerg Lawinger, Vnd

der Herschafft aigen hof acker

gelegen; Oben an Martin

Lawinger; Vnd vnden vff

Hans schwartzen wittib stossende;

Rocken Ain simerj. Anderthalb[en]

vierling, habern ein simerj

Dritthalben Vierling,

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg.

habern --- j srj. ii ½ vlg.

<175-v>

Groß Sachsenheim.

Sum[m]a der Ewigen Zelg

früchten, Jnn der Zelg

gegen dem Roden hinus;

Rocken --- iiij schefl. v. srj. j. flg.

Habern --- v. schefl. v. srj. ½ flg.

<176>

Groß Sachsenheim. .176.

Äcker.

Jn der Zelg gegen den Wein-

gartten hinus;

Jacob Wennagel Treg[er]. Vnnd

Hipolitus Seeman, Zinsenn

samptlich ausser Jren Dritthalb[en]
 morgen Ackhers; Jm Ochsen thal,
 Jnn der Zelg gegen den wein-
 gartten hinus; Zwüschenn
 Martin Gamel, Vnd dem hol-
 weg geleg[en], Oben an Michel
 Vettters Ackher, Vnnd vnden
 vff hans Reisers weingart[en]
 gelegen; Rocken Sechs simerj,
 Habern Syben Simerj, Zwen
 vierling,

Jdem
 Rockhen --- vj srj.
 habern --- vij srj. ij flg.

Veit Mayer Treger, Vnnd mit
 Jme Adam Sander, Zinsen

<176-v>
 Groß Sachsenheim.

samptlich vsser Jren zwayen
 morgen Ackers, ob den Wein-
 gartten, Jnn der Zelg gegen
 denn Weingarten hinus;
 Zwüschenn Conradt Wennagel,
 vnnd Berghemer marckhung
 gelegen, Oben an Jacob her-
 man; Vnnd vnden vf hans
 Eiselins weingarten stossende;
 Rocken Fünff simerj, Zwen
 vierling, habern Sechs simerj
 Zwen Vierling,

Jdem
 Rocken --- v srj. ij flg.
 Habern --- vj srj. ij flg.

Hipolitus Seeman Zinst ausser
 seinen Zwayen morg[en] Ackers
 Jm Kreüchart, Zwüschenn Jerg[en]
 Lawingers hof acker eins, Vnd

and[er]s theils ein Anwander, Vornen
 an Lienhardt Boy, Vnnd hind[en]
 vff Jerg Schlatter stossendt;

<177>

Groß Sachsenheim. .177.

Rocken Fünff simerj, Ander-
 thalben vierLing, Vnd habern
 Sechs simerj. Zwen vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ flg.

habern --- vj srj. ij. flg.

Hans Eyselin Zinst ausser
 seinem ein morg[en], Vnd drew
 viertel Ackers; Jm hagenbusch,
 Jnn der Zelg gegen den wein-
 garten hinuß; Zwüschenn
 Hans weckhers ackher, Vnnd
 seinem hof acker gelegenn;
 Oben an Conradt Kerbernn;
 Vnnd vnden vff den weingart
 weg stossende; Rocken Fünff
 simerj. Zwen Vierling, habern
 Sechs simerj, Zwen vierling,

Jd[em]

Rocken --- v srj. ij flg.

habern --- vj srj. ij flg.

<177-v>

Groß Sachsenheim

Lienhardt Boy Treger; Vnd mit
 Jme Conradt Kerber; Michel
 Boy, Vnd Jacob Bernheüfers
 Wittib, Zinsen samtlich
 vsser Jren Dreyen morg[en]
 Ackers; Vnd Weingartenn,
 an der Welschen hardt Egarten,
 Jnn der Zelg gegen den wein-

gartten hinus, Zwüschenn
 Jerg Lawinger geleg[en], eins
 Vnnd anders theils ein An-
 wander; Vornnen an Wein-
 gart weg; Vnnd hinden vff
 der Herschafft hof acker stossendt,
 Rocken Vier simerj, habern
 Fünff simerj.

Jdem
 Rocken --- iijj srj.
 habern --- v. srj.

Hans Wagner Schuldthais, Zinst
 ausser seinem morgen Ackers
 Jm Nehern See, Jnn der Zelg
 gegen den Weingarten hinus;

<178>
 Groß Sachsenheim. .178.

Zwüschenn Conrardt Wennageln
 beederseit gelegen; Obenn
 an Conrardt Kerbers Kindt;
 Vnnd vnden vff Jörg maiers
 Hof acker stossende; Rocken
 Zway simerj. Drey vierling,
 Habern Drew simerj, Ain
 vierling,

Jdem
 Rocken --- ij srj. iij flg.
 habern --- iij srj. j flg.

Jörg Lawing[er], Zinst vss[er] seinem
 ein morgen Ackers, Jnn der
 Zelg gegen Weingarten hinus
 Zeücht Jber die Vayhinger straß[en],
 Zwüschenn Jacob schefflins wittib,
 Vnnd der Herschafft aigen hof
 acker geleg[en]; Oben wider
 an der Herschafft aigen hof
 acker; Vnnd vnd[en] vff Hipo-

litus Seeman [stossendte](#);
 Rocken Zway simerj, habern
 zway simerj, Zwen vierl[in]g.

Jd[em]
 Rocken --- ij srj.
 habern --- ij srj. ij. flg.

<178-v>
 Groß Sachsenheim.

Jacob Schefflins wittib, Zinst
 ausser Jrem ein morgenn
 ackers, in der Zelg gegen den
 Weingartten hinus, Dasselbst[en],
 Zwüschen dem vorgeschribenn
 acker, Vnnd Bastian Notzen
 gelegen; Obenn an der herschafft
 aigen Hof acker, Vnnd vnd[en]
 vff Hipolitus Seeman stossende,
 Rocken zway simerj, Vnd habern
 Zway simerj Zwen fierling,

Jdem
 Rocken --- ij srj.
 habern --- ij srj. ij. flg.

Hans Wegner Schuldthais treg[er]
 Vnnd mit Jme hans Merckh,
 Zinsen Vnuerschaidenlich vsser
 Jren Anderthalb morg[en] ackers
 Ziehen Jber den Kreücharts weg,
 Jnn der Zelg gegen den wein-
 gartten hinus, Zwüschen hein-
 rich Widenmayers Widem acker,
 Vnd sein hans Merckhen and[er]m

<179>
 Groß Sachsenheim. .179.

Acker gelegen; Oben an der
 Herschafft aigen hof acker, Vnd
 vnden aber vff heinrich widen-

mayers acker stossende, Rock[en]
 ein simerj ein vierling, habern
 Ain simerj Drey Vierling,

Jdem

Rocken --- j srj j flg.
 Habern --- j srj. iij flg.

Bastian Müller Alls Treger,
 Vnnd mit Jme hainrich Meürers
 wittwe, Ciriacus Mayer,
 Vnnd hans Bender, Zinsen
 samptlich nach der Zelg, vsser
~~vsser~~ Anderthalb morgen
 Weingarts, Jm Veherberg, Jn
 der Zelg gegen Weingarten
 hinus, Zwüschen Stoffell
 Weissenhorn, Vnnd hanns
 Reisser gelegen; Oben
 ann hans Schwarzen Wittwe,

<179-v>

Groß Sachsenheim.

Vnnd vnden vff Martin Gamel,
 stossende; Rockhen Ain simerj
 Anderthalben Vierling, Vnd
 Habern Ain simerj Dritthalb[en]
 vierling,

Jdem

Rockhen --- j srj. i ½ flg.
 Habern --- j srj. ii ½ flg.

Martin Gam[m]el Zinst vsser
 Dritthalben morgen Ackers
 Jm Ochssenthal, Zwüschen dem
 Holen weg; Vnnd den Veher-
 berger weingartten geleg[en],
 Oben wider an die Veherberg[er]
 Weingarten, Vnnd vndenn
 vff der Herschafft hof acker
 stossende; Rocken Drey vierling

Vnnd habern Drey vierling;

Jdem

Rocken --- iij Vierl[in]g.

habern --- iij Vierl[in]g.

<180>

Groß Sachsenheim. .180.

Sum[m]a der Zelglichen Frücht[en]

Jn der Zelg gegen denn

Weingarten hinus

Rocken --- iij scheffl iij srj. ij flg.

Habern --- v. sch: iij srj. i ½ flg.

<180-v leer, 181>

Groß Sachsenheim. .181.

Äcker

Jn der Zelg gegen Bietigkheim

hinab;

Hans Merckh Treg[er], Vnd mit

Jme Bastian Weckhers Kindt;

Zinsen samtlich vsser Jren

Dreyen morgen Ackhers;

beim Taubenbom, Jnn der

Zelg gehn Bietigkheim hinus,

zwüschen Conradt Wennagel,

Vnnd Hainrich Widenmayer

gelegen, Oben aber an denn

Wennagel, vnd vnden vff

der Herschafft aigen hof acker

stossende; Rocken Ain scheffel

Zway simerj, ein halben

vierling, Habern Ain

scheffel vier simerj, Ander-

thalben Vierling;

Jdem

Rocken --- j sch: ij srj. ½ flg.

habern --- j sch: iij srj. i ½ flg.

<181-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Schieber Alls Treg[er]. Vnd
 mit Jme Kilian hölwigkh.
 Zinsen samtlich vsser Jren
 Zwayen morgen Ackhers
 obe dem Anbronnen, Jn der
 Zelg gegen Bietigkheim hinab,
 Zwüschen Martin Lawinger,
 Vnnd der Herschafft hof acker
 gelegen, Obenn ann Jörg
 Lawinger, Vnnd vndenn
 vff hans scharsachs wittib stoß-
 ende, Rocken Sechs simerj
 Drey Vierling, habernn
 Ain scheffel, ein vierling;

Jdem

Rocken --- vj srj. iij flg.
 habern --- j sch: j flg.

Hainrich Widenmayer, Zinst
 ausser seinen Zwayenn
 morgen ackhers, bej dem
 Meürach, Jnn der Zelg geg[en]
 Bietigkheim hinab, Bederseitz
 zwüschen seinen hof äckhernn

<182>

Groß Sachsenheim. .182.

gelegen; Oben an Zimerer
 Marckhung, Vnnd vnden ab[er]
 vff sein hof acker stossende;
 Rocken Fünff simerj, Ander-
 thalben Vierling, habern
 Sechs simerj, Dritthalben
 vierling,

Jdem

Rocken --- v. srj. i ½ flg

habern --- vj srj. ii ½ flg.

Michel Wegner, Vnd Michell
 Weckhers Kinder, Zinsen
 sambtlich vsser Jren Drey[en]
 Morgen ackhers, bej dem
 Taubenbronn; Jnn der Zelg
 gehn Bietigkheim hinab, zwisch[en]
 Jacob schefflins wittib. Vnnd
 Hans scharsachs wittib geleg[en],
 Oben an Jacob Schmid[en], Vnd
 vnden vff Hipolitus Seeman
 stossende, Rocken Fünff
 simerj. Zwen Vierling, Vnd

<182-v>
 Groß Sachsenheim.

habern Sechs simerj. Zwen
 vierling,

Jdem
 Rocken --- v. srj. ij flg.
 Habern --- vj. srj. ij flg.

Jacob Wecker Treg[er]. Vnd mit
 Jme hans Weckher, Vnd Bastian
 Weckhers Jung Kindt, Bastian
 genannt; Zinsen sambtlich
 vsser Jren Dreyen morgen
 Ackhers; beim Ölbronnen,
 Jnn der Zelg gegen Bietigkheim
 hinaus, Zwüschen hans schmidt
 von Hora, vnd Jerg Mayern
 geleg[en]; Oben an Michell
 Mayers vonn Tagersa, Vnd
 vnden vff Hainrich widen-
 mayern stossende; Rockhen
 Fünff simerj Zwen vierling,
 Habern Sechs simerj, Zwen
 vierling,

Jdem

Rocken --- v. srj. ij. flg.
 habern --- vj srj ij flg.

<183>

Groß Sachsenheim. .183.

Jacob Herman, Zinst ausser
 seinen Drew Viertel ackers;
 am Zim[m]erer weg; Jnn der
 Zelg gegen Bietigkheim hinus,
 Zwüschen Hainrich Widenmay[er]
 Vnnd Michel Bendern gelegen;
 Oben an Hipolitus Seeman;
 Vnnd vnden vff hans scharsachs
 wittib stossende. Rockhen
 zway simerj, habern zway
 simerj, zwen Vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj.
 habern --- ij srj. ij. flg.

Hans Hainlin, Reit[er] Jacob genan[n]t,
 Zinst ausser seinem halben
 morgen Ackers, Ob dem Ain-
 bronnen, Vnder dem Rain, zwisch[en]
 Jacob herman, Vnnd der her-
 schafft aigen hof acker geleg[en];
 Oben wid[er] ann der Herschafft
 aigen Hof ackher, Vnd vnden

<183-v>

Groß Sachsenheim.

Vff Hainrich widen mayern
 stossende; Rocken Ain simerj.
 Anderthalben Vierling, habern
 Ain simerj Dritthalbenn
 vierling,

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ flg.
 Habern --- j srj ii ½ flg.

Sum[m]a der Ewigen Zelglic[en]
Früchten Jn der Zelg gehn
Bietigkheim hinus.

Rocken --- iiij sch: iiij srj. ii ½ flg.
Habern --- v sch: iiij. srj. i ½ flg.

<184-r und v leer, 185>
Groß Sachsenheim. .185.

Trib vnd Trat, mit der Her-
schafft Wurtemberg,
gehürntem, Vnd Schmalen
Vich, Auch der Schäferey
Zue Grossen Sachssenheim,

Zuwissen Das die Herschafft
Würtemberg, mit derselbig[en]
gehürnttem, Vnd schmalem
Vich, Jm Schlos Sachssenheim,
mit derselbigen Vnderthonen
Zue Grossen Sachssenheim
Vich, vff Jr Almandt, Vnnd
Güetter, so weit sie Zue
treiben macht haben, mit
zutreyben haben;

Vnd nach dem die hochemelt
herschafft, mit derselbigenn
Scheferey Zue Grossen Sachssen-
heim, Die sie Jedes mals
nach Jrem Willen, mit Vil,
oder wenig schaafen beschlag[en]
mög[en], vff alle deren Zue
Grossen vnd Cleinen Sachssen-

<185-v>
Groß Sachsenheim.

heim, Auch Sachssenheim
vnderm berg, Vnnd Metter
Zimern Allmandt, Vnnd

güetter, So weit Jre Zwing
 vnnd Benn gehendt, Vnnd
 begriffen seind, Vnd mit
 Jrem gehürntem vnd schmalem
 Vich, Zue treiben macht
 haben, denn trib vnd trat
 hat, one verhindert deren
 ermelten Fleckhen, Vnnd
 sonst meniglich,

Desgleichen hat auch hohermelte
 Herschafft, vff deren vonn
 Serßheim Zwing, vnnd Benn,
 Wie daselbsten ordenlich be-
 griffen, auch Zutreiben,

Doch ist von Hohermelter
 Herschafft, aus sondern gnad[en]
 vff ein versuchen, Vnd wider
 abkünd[en], Denn ermelten
 Vier Sachssenheimischen fleckh[en],
 vergündt, vnd Zugelassen,

<186>

Groß Sachsenheim. .186.

worden; Das Jeder Fleckh
 nachuolgender gestallt, Zue
 erhaltung vnd bauwens Jrer
 güetter, neben der herschafft
 Schäferey, Ain aigne schefferey
 halt[en] mögen, Doch der her-
 schafft Schäferey nit vor,
 sonder nachfarn; wie
 vor alter herkom[m]en.

Nämblich

Das Die vonn Grossen Sachssen-
 heim nit mehr dann Drew
 Hundert, Die zue Cleinen
 Sachssenheim Vier hundert
 Fünff vnd Zwaintzige, Die

zue Sachssenheim Vnderm
 Berg Anderthalb hunderte,
 Vnnd die Zue Metter Zimern
 Zway hundert Fünff vnd
 Zwaintzige; alles halb
 galte, Vnnd halb tragende
 schaaf, Jm Wintter einschlah[en]
 mögen,

Vnnd Wann man Jm abzelen,

<186-v>

Groß Sachsenheim.

Jnn Aim fleckhen mehr schaaf,
 Dann Jetzermelt, Die sie in
 Wintter eingeschlagen hetten,
 finde; Soll derselbig
 straffbar Fleckh, Vonn Jedem
 schaaf, souil der Jber die
 Zal erfunden werd[en], Fünff
 schilling heller, hochemelter
 Herschafft zue straff geb[en];

Doch Hat hochemelte Herschafft
 alls Oblaut, dis alles Zue
 endern, Zu mindern, oder
 zue mehren, Jr gnediglich
 vorbehalt[en].

<187>

Groß Sachsenheim. ,187.

Jerlicher, ewiger, Vnablösiger
 Wein; Jm herpst zue Grossen
 Sachssenheim, vnder der
 Keltern, Denn Vorlauff
 vorm Bieth bey der New[en]
 Landteych zue antwurten,
 vnd zuwehren, Mit handt-
 lohn, Auch Leyhung, vnnd
 Lösung, Wie andere der
 Endt Zinspare Güetter,

Weingartten in Lieb-
lern.

Mölchior Beürkins Wittib, Simon
Notzen Kindt, Vnnd Theodorus
schlegel. Zinsen samptlich
vsser Jren Zwayen morgen
Weingarttens in [Liebner](#),
Zwüschen Conradt Kerbers
Kinder, Vnd hainrich Widen-
mayers weingart[en] geleg[en];

<187-v>

Groß Sachsenheim.

Oben an Denn weg, Vnd vnd[en]
vff der Vonn Vnd[er] Riexingen
Marckhung stossende; Wein
Zway Jmj, Zwuo mas,

Jdem

Wein --- ij Jmj. ij mas

Claus Mestlin, Zinst ausser
seinen Drew Viertell
Weingarttens Dasselbsten;
Zwüschen heinrich Widen-
mayers Widem Weingart[en]
Vnnd Adam Sandern geleg[en];
Oben an denn Weingart weg;
Vnd vnden vff die Vnder Riex-
inger Marckhung stossende;
Wein Ain Jmj. Sybenthalb
mas,

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Hans Wegner, Zinst ausser
seinen Drew Viertel Wein-

<188>

Groß Sachsenheim. .188.

gartens Daselbsten, Zwisch[en]
Hans Mayern, Vnd Bastian
Notzen gelegen; Oben, Vnnd
vnden wie der obgeschrib[en]
Weingartten stossende, Wein
ein Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem
Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas.

Veit Mayer Zinst ausser seinen
Drew Viertel weingarttens;
daselbsten, Zwischen Martin
Krays, Vnnd hans Eiselin ge-
legen; Oben an denn weg;
Vnd vnden vff Vnd[er] Riexing[er]
Marckhung stossende; Wein
Sechsthalb mas. Jdem
Wein --- v 1/2 mas;

Nota. Diser weingart Zinst hieuoer
der herschafft Württemberg, Jnn
dj Gröninger Kellerey, ein
Viertel, Vnnd Sant Katharina
Pfröndt alhie, Drey maß
Weins.

<188-v>
Groß Sachsenheim.

Weingartten im Fehelberg

Wendel Götzen Wittwe, Zinst
ausser Jrem halben morgen
Weingartten, Jm Fehelberg,
zwischen der herschafft aigen
Hof acker, Vnnd dem nach
geschriben Weingarten geleg[en],
Oben an Jrg Mayers hofacker;
Vnd vnden vff den Weingart[en]
weg stossende; Wein

Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj vi 1/2 mas.

Casper Mayer, Zinst auch
vsser eim halben morgen da-
selbst, Zwüschen dem vor
vnd nachgeschribnen Wein-
garten gelegen, Wein Ain
Jmj, Sybenthalb mas,

Jd[em]

Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas.

<189>

Groß Sachsenheim. .189.

Jacob Weckher, Zinst ausser
einem halben morgen Wein-
garten daselbsten; Zwischen
dem vor vnd nachgeschribnen
Weingarten gelegen; Wein
Ain Jmj Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas;

Adam Sander Zinst vsser
eim halben morgen Daselbst[en],
Zwuschen dem vor vnd nach
geschribnen Weingart[en] geleg[en],
Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj vi 1/2 mas;

Hans Eyselin. Zinst auch vsser
eim halben morgen daselbst,
Zwischen dem vor vnd nach
geschribnen Weingart[en] geleg[en],
ein Jmj Sybenthalb mas.

Jd[em]

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<189-v>

Groß Sachsenheim.

Simon Behem, Zinst ausser
eim halben morgen daselbst,
Zwüsch dem vor vnnd nach
geschribnen Weingart[en] geleg[en];
Oben an Jerg Mayers hofacker,
Vnnd vnden vff den Weingart[en]
weg stossende; Ain Jmj,
Sybenthalb maß.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Claus Mestlin, Auß eim halben morg[en]
daselbst; Zwüsch dem vor,
Vnnd nachgeschribnen Weingart[en]
gelegen, Ain Jmj Sybenthalb
mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Jdem Auß eim halben morgen
daselbst, Zwüsch dem vor
vnd nachgeschribnen Weingart[en]
gelegen; Ain Jmj. Sybenthalb
maß.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<190>

Groß Sachsenheim .190.

Hans Schwartz, Zinst auß[er] eim
halben morgen weingarts,
daselbst, Zwuschen dem vor,
vnnd nachgeschribnen Weingart[en]

geleg[en], Ain Jmj, Syben **thas** mas,

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

Michel Hölwig Zinst auch vsser
eim halben morgen daselbst,
Zwuschen dem vor vnd nach
geschribnen weingart[en] gelegen,
Wein ein Jmj, Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ m[a]s.

Dionisius Bend[er], Zinst auß eim
halben morgen, Zwüschen dem
vor, Vnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en], Ain Jmj, Syben-
thalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

<190-v>

Groß Sachsenheim.

Mathis Hölwig, Aus eim halb[en]
morgen, Zwüschen den vor
vnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en]; Wein Ain
Jmj, Sybenthalb mas;

Jd[em]

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Simon Notzen Kinder, Zinsen
vsser eim halben morgenn
daselbst, Zwüschen dem vor
vnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en], Ain Jmj.
Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Casper Schneider, Zinst vsser
eim halben morgen Weingarts
daselbst, Zwüschē dem vor
Vnnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en], Ain Jmj, Syben-
thalb mas.

Jd[em]

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<191>

Groß Sachsenheim. .191.

Hipolitus Seeman, Zinst auch
vsser eim halben morgen Wein-
garts daselbst, Zwüschē dem
vor, Vnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en]; Ain Jmj, Syben-
thalb mas; Jdem
wein --- j Jmj. vi ½ mas,

Jörg Riem, Vnd Mathis Riemen
wittwe; Zinsen sambtlich
vsser eim halben morg[en] wein-
garts Daselbst; Zwüschē
dem vor, vnd nachgeschribnen
Weingarten geleg[en], Ain
Jmj, Sybenthalb mas,

Jd[em]

Wein --- j Jmj vi ½ m[a]s.

Ludwig Metzgers Tochter Ka-
tharina, Zinst ausser eim
halben morgen weingarts
daselbst, Zwüschē dem vor
Vnnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en]. Ain Jmj Syben-
thalb mas. Jdem
Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

<191-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Wecker, Zinst auch vsser
 eim halben morgen weingarts
 daselbst; Zwüschenden dem vor
 Vnnd nachgeschribnen Wein-
 gartten geleg[en]; Vnd stost
 diser sambt allen vorgeschribnen
 Weingarten, Oben an Jerg May-
 ers hof acker; Vnnd vnden
 vff den Weingart[en] weg, Ain
 Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas

Michel Mangoldt Zinst ausser
 eim halben morgen weingarts
 daselbst, Zwüschenden dem vor
 vnd nachgeschribnen weingart[en]
 gelegen; Oben an der her-
 schafft aigen Hof acker; Vnd
 Vnden vff denn Weingartt
 weg stossende. Ain Jmj. Syben-
 thalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<192>

Groß Sachsenheim. .192.

Wilhelm Schneider, Zinst vsser
 eim halben morgen, Zwüschenden
 dem vor vnd nachgeschribnen
 Weingarten geleg[en], Ain Jmj
 Sybenthalb mas; Jdem
 Wein --- j Jmj vi ½ m[a]s.

Jörg Mayer, Zinst ausser eim
 halben morgen weingarts,
 daselbst, Zwüschenden dem vor

Vnnd nachgeschribnen, Wein-
garten geleg[en]; Ain Jmj, Syben-
thalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

Martin Mayer Treg[er]. Vnd mit
Jme Gall Schall; Zinsen
samptlich vsser eim halben
morgen Weingarts daselbst;
Zwüschen dem vor Vnnd nach-
geschribnen Weingart[en] geleg[en];
Ain Jmi; Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

<192-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Eiselin Zinst ausser eim
halben morgen weingarts
Daselbst, Zwüschen dem vor
Vnd nachgeschribnen Weingart[en]
geleg[en]. Ain Jmj Sybenthalb mas,

Jd[em]

Wein --- j Jmj vi ½ mas

Kilian Hölwig Zinst ausser eim
halben morgen weingarts da-
selbst, Zwüschen dem vor
Vnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en]; Ain Jmj, Syben-
thalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Jörg Burrer Zinst ausser eim
eim halben morgen weingarts
daselbst. Zwüschen dem

Vor vnnnd nachgeschribnen
weingartten geleg[en]; Ain
Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem
Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<193>

Groß Sachsenheim. .193.

Martin Lawing[er], Zinst auch
vsser eim halben morgenn
Daselbst, Zwüschén dem vor
Vnnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en]; Ain Jmj, Syben-
thalb mas; Jdem
Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

Michel Schmollenwein, Zue
Bissing[en], Zinst auch vsser eim
halben morgen Weingarts,
Daselbst, Zwüschén dem Vor,
vnd nachgeschribnen Wein-
garten geleg[en]. Ain Jmj. Syben-
thalb mas. Jd[em]
Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

Ludwig Lawing[er], Zinst ausser
eim halben morgen Weingarts
Daselbst; Zwüschén dem vor,
Vnnd nachgeschribnen wein-
garten geleg[en]; Wein Ain
Jmj Sybenthalb mas.

Jdem
Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

<193-v>

Groß Sachsenheim.

Jacob Schefflin Jung, Zinst vsser
eim halben morgen Wein-
garts, Daselbst; Zwüschén

dem Vor vnd nachgeschribnen
Weingartten geleg[en], Ain
Jmj; Sybenthalb mas,

Jd[em].

Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas

Michel Boy. Zinst ausser einem
halben morgen Weingarts
zwüschen dem Vorgescribnen
Weingarten, Vnd der herschafft
Hof acker, Zue der Eüssern
burg gehörig, geleg[en]; Stossen
dise Weingarten, Oben, Vnd
Vnden gleich wie Michel
Mangolt weingart[en], Namb-
lich Oben vff der Herschafft
aigen hof acker; Vnd vnd[en]
vff denn Weingart weg;
Wein Zway Jmj, Jdem
Wein --- ij Jmj.

Ciriacus Mayer, Zinst vsser

<194>

Groß Sachsenheim. 194.

Zehen Ruoten eines Morgen
Weingarts Jm Fehenberg, Zwisch[en]
Hans Reisser, Vnd dem nach
geschribnen Weingart[en] geleg[en];
Oben an Weingart weg, Vnd
vnden vff sein and[er]n Wein-
gartten stossende. Ain mas,

Jdem

Wein --- j. mas.

Hans Bender. Zinst ausser
Dreyssig Ruotten Weingarts
Daselbst, Zwüschen dem
vorgescribnen Weingart[en].
Vnnd dem Wasser fahl ge-

legen; Obenn an Weingart
 weg, Vnnd vnden vf sein
 Andern Weingarten stossendt
 Drey mas. Jdem
 Wein --- iij mas;

Stoffel Weissenhorn Zinst vsß[er]
 eim Viertel Weingarts da-
 selbst, Zwüschenn dem Wasser

<194-v>
 Groß Sachsenheim.

fahl, Vnnd dem nachgeschrib-
 nen Weingarten gelegenn;
 Oben an Weingarten weg;
 Vnnd vnden vff sein and[er]n
 Weingarten stossendt, Wein
 Acht mas, Zway Viertailen,

Jd[em]
 Wein --- viij mas.

Hans Sigling, Zinst auch vsser
 Sechtzig Ruotten Weingart[en],
 Daselbst; Zwüschenn dem vor
 Vnnd nachgeschribnen wein-
 gartten geleg[en]; Oben ann
 Weingarten weg, Vnd vnd[en]
 vff sein andern weingart[en]
 stossende Wein Sechsthalb
 mas. Jdem
 Wein --- v 1/2 mas.

Adam Sander Treg[er]. Vnnd
 mit Jme Michel hölwig, Zinsen
 vsser eim Viertel Weingarts
 Daselbst, Zwuschen dem
 vor vnd nachgeschribnenn
 Weingarten geleg[en], Oben

<195>
 Groß Sachsenheim. .195.

an Denn Weingart weg;
 Vnnd vnden vf sein Adams
 andern Weingart stossende;
 Wein Ain Jmj, ein halbe
 mas. Jdem
 Wein --- j Jmj ½ m[a]s.

Jörg Mayer, Zinst ausser
 eim halben morgen wein-
 garts Daselbst, Zwüschen
 dem Vor vnd nachgeschribnen
 Weingarten geleg[en], Oben
 an denn Weingarten weg,
 Vnnd vnden vff sein and[er]n
 Weingart stossende, Wein
 Ain Jmj, Sechsthalb mas,

Jdem
 Wein --- j Jmj. v ½ m[a]s.

Jacob Schefflin, Zinst ausser
 eim Viertel Weingartten;
 am Fehenberg; Zwüschen
 dem Vor vnd nachgeschribnen
 Weingarten gelegen; Oben
 an Weingart weg, Vnnd
 Vnden auff Jacob brusslern

<195-v>
 Groß Sachsenheim.

stossende, Wein Acht mas
 zway Viertelen, Jdem
 Wein --- viij mas ij f[iertel]

Jörg Riem, Zinst auch vsser
 eim Viertel Vngeuarlich
 Weingarts daselbst, Zwisch[en]
 dem Vor vnd nachgeschribnen
 Weingarten geleg[en]; Oben
 an Weingart weg; Vnnd
 Vnden vff Mathis Riemen

Kindt stossende; Wein
Fünff mas,

Jd[em]
Wein --- v. mas,

Jörg Mayer; Zinst ausser
eim Viertel weingarts da-
selbst, Zwüschen dem Vor
Vnnd nachgeschribnen wein-
garten gelegen Oben ann
Weingart weg, Vnd vnden
vff sein and[er]n weingartt
stossendt. Wein Sechs mas;

Jd[em]
Wein --- vj mas.

<196>
Groß Sachsenheim. .196.

Jsac Dirr, Zinst auch vsser
Anderthalb Viertel wein-
garts, Zwüschen dem vor-
geschribnen Weingartenn,
Vnnd der herschafft Zue
der Eüssern burg gehörig[en]
Egarten gelegen; Oben an
denn Weingart weg, Vnd
Vnden vff Michel Ruoff[en]
stossende. Wein Ain
Jmj Anderthalb mas;

Jd[em]
Wein --- j Jmj i ½ m[a]s.

Mer gibt Ciriacus Mayer Zue
Grossen Sachssenheim, vsser
eim halben morgen Wein-
gart Daselbsten, Jn Vehenberg[en],
Zwüschen dem nachgeschribnen
Weingarten, Vnnd hans
[Reysseingen](#) gelegen, Oben

an dem Almandt weg, Vnd
vnden vf Bastian Müllern
stossende; Wein Ain Jmj
Drey mas, Drew fiertelen

Jd[em]
Wein --- j Jmj. iij m[a]s. iij f[iertel]

<196-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Hans Schwartz zu Gross[en]
Sachssenheim, Gibt vsser
eim halben morgen Wein-
gart[en] Daselbsten, Zwüschen
Dem obgeschribnen weingart[en]
Vnnd Stoffel Weissenhorn
gelegen; Oben an Jme selbst,
Vnnd vnden vff ermelten
Bastian Müllern stossende,
Wein Ain Jmj Sybenthalb
mas, Jdem
Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Desgleichen gibt Erhardt
Meürer zue Grossenn
Sachssenheim, auch vsser eim
halben morgen weingarts
alda, Zwüschen hainrich
Meürers Wittib, Vnnd
hans Reyssing[en] gelegenn;
Oben wider an hans Reyssing,
Vnd vnden vff Martin Gam-
els Acker stossende. Wein
Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jd[em]
Wein --- j Jmj vi ½ mas

<197>
Groß Sachsenheim.

Vnd Würt sollich[er] Dreyer

nechst obgemelter Gült
 leüt Wein, allwegen zue
 Herpst Zeiten, Vnder der
 Keltern, Vor der Büttin,
 an siessem Most, Vnnd
 Vorlaß, geraicht, Laut
 eins brieffs in der Re-
 gistratur. Anfahende,
 Wir Nachbenannten mit
 Namen Ciriacus Meyer;
 Hans schwartz, vnd Erhardt
 Meürer &. Vnnd Am
 Dato. Geben vff Dornstag
 nach Martinj des hayligen
 Bischoffs tag, Anno d[omi]nj.
 Fünfftzehen hundert, Sechtzig
 vnnd Zway.

<Der Summenwert folgt in anderer Handschrift:

Sum[m]a der vorgeschribnen
 Ewigen weingartten

Wein --- iiij Aim[m]er iiij Jmj ij fiertl.
 einer maß weins.>

<197-v>
 Groß Sachsenheim.

<Der Eintrag dieser Seite ist wieder in der Handschrift von 1608 geschrieben:>

Jährlicher Gültwein Vonn
 Erst Vmbgebrochenn güettern.

Der gemein Fleckh Großen
 Sachsenheim, gibt Vßer seinen
 Zweyen morgen umbgemach-
 tem Weingartt am Fehen-
 berg, Zwischen dem Weg, Vnd
 denn Fehenberger Weingartten,
 stostt vf die Egartten, Vermög
 F[ürstlichen] gnedigen beuelchs
 Wein Vier Maß.

Jtem

Wein --- 4 maß

<198>

Groß Sachsenheim. .198.

Weingarten daruß der
Herschafft Württemberg
das thail geet. Im herpst
Mit handtLohn, Auch Ley-
hung, vnnd Lösung,

Zuwissen Ausser nachuolgend[en]
weingarten, Soll der
Herschafft Württemberg Jerlichs
Zue Herpst Zeiten, Vnder der
Keltern zue Grossen Sachssen-
heim, Vonn allem gemeinem
vnuerrichten Wein, Truckh,
vnd Vorlaß. Das thail ge-
raicht, Vnd bezalt werdenn;
Wie hernach bej Jedem Wein-
garten solch sein theil be-
griffen steet;

Vnd ist die herschafft Württem-
berg schuldig, Denn Inhabern
allein der hernach geschribnen
Weingarten, so das vierteil
geben; Allen Rawen Wein
Von den Weingarten Vnder

<198-v>

Groß Sachsenheim.

die Keltern Zue Grossen
Sachssenheim, Vnnd allen
Müsst, oder erden zu besser-
ung der Weingartten
Jnn die Weingarten Zue
fiern, Vnnd das die wein-
garttner dem Fuorman

Zue essen geben; Darzu
das Viertel am Müst, stöck[en],
Vnd Pfälen Zugeben, vnnd
Zubezaln;

Vnd haben Die von Sachssenheim
bisher, vff ein Vierthailig[en]
morgen weingarts, Ain
malter Rocken; Vnnd Zway
malter Dinckel, Allt
Gröning[er] meß, Jerlichs gelüh[en];
Die sie wid[er] mit Wein, vff
denn herpst, vff dj Rechnung
bezalt haben;

Doch sollen sie Dargeg[en], Die
Weingarten, in gutt[en] redlichen
ehrlich Vnabgengischen bew[en],
bey straff meins gnedigenn
fürsten vnd herrn, halten,

<199>

Groß Sachsenheim. .199.

Volgen die Vierthailigen
weingartten, alle in Lieb-
nern gelegen.

Martin Gam[m]el, Zinst ausser
seinen Drew Viertel wein-
garttens Jnn Liebthern, Zwisch[en]
seiner wisen; Vnnd dem
nachgeschribnen Weingarten
gelegen; Oben an den wein-
gart weg, Vnnd vnd[en] vff
Riexinger marckhung stossende,
Das Viertel.

Jdem das --- Viertel,

Jsaac Dürr Metzger, Zinst vß[er]
seinen Drew Viertel wein-
garttens Daselbsten, Zwisch[en]

dem Vor vnd nachgeschribnen
Weingarten geleg[en]; Oben, vnd
vnden Wie der obgeschriben
stossende. Das Viertel,

Jdem das --- Viertel,

<199-v>
Groß Sachsenheim.

Steffan Bader, Zinst ausser
seinem Ain morgen Wein-
gartens Daselbsten, Zwisch[en]
dem Vor vnnd nachgeschribnen
Weingartten geleg[en]; Oben
vnd vnden Wie die obgeschrib[en]
stossende. Das Viertel;

Jdem
Das --- Viertel,

Jörg Riem, Vnd Burckhart Bend[er].
Zinsen sambtlich vsser Jrm
ein Morgen Weingarts, Da-
selbsten; Zwüschen dem Vor
Vnd nachgeschribnen Weingart[en]
geleg[en]; Oben, Vnd vnden auch
wie die obgeschriben Wein-
garten stossende; Das
vierteil

Jdem das --- Viertel,

Bastian Notz Zinst ausser
seinen Drew Viertel wein-
gartens, Jnn Liebner, zwisch[en]

<200>
Groß Sachsenheim. .200.

dem vorgeschribnen Weingart[en]
Vnnd hans Wegner Schuld-
haißen Weingarten gelegen;

Oben an denn Weingart weg,
vnd vnden vf die Vnder Riex-
inger Marckhung stossende,
Das Vierthail.

Jdem das --- Viertail,

Veltin Dietter, Zinst ausser
seinen Drew Viertel Wein-
gartens; Jnn Liebner[n], zwisch[en]
Hans Mayern, Vnnd Wendel
Götzen verlassen wittib ge-
legen, Oben an den Wein-
gart weg, Vnd vnden vff
die Vnder Riexing[er] marckhung
stossende;

Jdem Das --- Vierteil,

Sechsthaylig Weingart[en]
vff dem Welschenhardt;

<200-v>
Groß Sachsenheim.

Hans Vogt Von Vnd[er] Riexingen
Zinst ausser seinen Drew
Viertel Weingartens, vff
dem Welschen hardt, zwüschen
dem vor Vnnd nachgeschribnen
Weingarten gelegen; Oben
an hans Riemen, Vnd vnden
vff vnder Riexing[er] marckhung
stossende; Das Sechstheil;

Jdem das --- Sechstail,

Martin Crafft Zinst ausser
seinen Drew Viertel wein-
gartens Jm Welschen hardt,
zwüschen hans Vogt zu Riexing[en]
Vnnd dem Weingart weg
gelegen; Oben an hans Riemen

vonn Riexingen, vnd vnden
vff vnder Riexing[er] Marckhung
stossende; Das Sechstheil,

Jdem
Das --- Sechstheil,

<201>
Groß Sachsenheim. .201.

Herman Frickh, Zinst ausser
seinem halben morgen wein-
gartens vff dem Stollen;
zwüschen hans scharsachs wittib,
Vnnd dem nachgeschribnen
Weingarten geleg[en]; Oben
ann die Wolschemmer Egart[en]
Vnnd vnden vff die Riex-
inger Marckhung stossende;
Das Sechstheil;

Jdem das --- sechstheil;

Hans Frickh Zinst ausser
seinem halben morgenn
Weingartens vf dem Stollen;
zwüschen dem Vorgescribnen
Weingarten, Vnd Adam
Sanders Weingart[en] geleg[en];
Oben, vnd vnd[en] wie der
obgeschriben stossende, Das
Sechstheil.

Jd[em]
Das --- Sechstheil,

<201-v>
Groß Sachsenheim

Achtaylig weingarten
Daselbst[en].

Hans Riem, Zinst ausser

seinen Drew Viertel Wein-
gartens, vf dem welschen-
horen, Zwüschē Martin
Crafftē, Vnd Martin Gameln
gelegen; Oben an der her-
schafft Traminer Wein-
garten, Vnnd vnd[en] vff
denn Weingart weg stossende,
Das Achtail,

Jdem das --- Achtail;

Jörg Krafftē seelig[en] Kinder;
Zinsen samptlich vsser Jrem
halben morgen Weingart[en]
vff dem Liebner; Zwüschē
Adam Sander, Vnd Conradt
Kerber geleg[en]; Oben ann
Denn Weingart weg; Vnd
Vnden vff die Vnd[er] Riexing[er]

<202>

Groß Sachsenheim. .202.

Marckhung stossende, Das
Achtail.

Jdem das --- Achtail;

Wendel Borg. Zinst ausser
seinen Drew Viertel wein-
gartens vff dem Liebner;
Zwüschē Conradt Kerber;
Vnd Simon Notzen Kindern
geleg[en]; Oben, Vnd vnden
Wie der obgeschriben stossende;
Das Achtail;

Jdem das --- Achtail.

Simon Notzen Kind[er], Zinsen
vsser Jren Drew Viertell
Weingartens daselbsten;

zwüschen dem Vor vnd nach-
geschribnen Weingart[en] geleg[en];
Oben, Vnd vnden Wie der
obgeschriben stossende, Das
Achtail.

Jdem das --- Achtail;

<202-v>

Groß Sachsenheim.

Wendel Borg. Zinst ausser seinen
Drew viertel weingartens;
Daselbsten; Zwüschen dem
vorgescriben, vnd wendel
Götzen Wittib weingarten
geleg[en], Oben, vnd vnden
Wie der obgeschriben stossende;
Das Achtail

Jdem das --- Achtail;

Hans Mayer. Zinst ausser
sein drew viertel wein-
gartens daselbst[en]. Zwisch[en]
Veltin Dieter, Vnnd hanns
Wegnern, geleg[en]; Oben ann
denn Weingart weg; Vnnd
Vnden vff Vnder Riexing[er]
Marckhung stossende, Das
Achtail;

Jdem das --- Achtail,

<203>

Groß Sachsenheim. .203.

Sum[m]a der vorgeschribnen
Tailweingart[en].

Auß .v. morgen --- das Viertel,
Auß ii ½ morg[en] --- das Sechstheil
Auß iiij morg[en]. j. viertl --- das Achteil,

<203-v und ganz 204 leer, 205>

Groß Sachsenheim. 205.

Järlich Gänß, vnd Sum[m]er-
Hüenner, vsser einzechtig[en]
Güettern Zue Grossen
Sachssenheim gefallendt
Mit hanndtLohn, Auch
Leyhung, Vnnd Lösung,

Vnd sollen solliche Gänß vff
Martinj, Vnnd die hüenner
Jm Sum[m]er, vff der herschafft
Ambtman eruordern, gehn
Grossen Sachssenheim, Jnn
das Schlos vonn Zins Leüt[en]
geraicht, vnd geantwurt
werd[en].

Hans Schmidt von Horen, Zinst
vsser Dreyen morg[en] wisen;
Vnnd Ackers, Jnn der Zelg
gegen dem Roden hinus, zwisch[en]
Jörg Mayern eins theils geleg[en];
Anders thails Ain Anwand[er];

<205-v>

Groß Sachsenheim.

Oben an Jacob Herman, Vnd
vnden vff heinrich widen-
maier stossende; Soll
doch die Jerlich beth auch geb[en];
Namblich ein Ganß, Vnd
Zwey Sumerhüenner,

Jdem --- j ganß
..... --- ij Sum[m]erhüener

Bastian Weckers Kindt, Zinsen
vsser eim Viertel wisenn;
ob dem See; gegen Roden

hinaus, Zwüschē der her-
schafft hof wisen; Vnnd der
Widem wisen geleg[en]; Ob[en]
ann Jacob hainle, Vnd vnd[en]
vff denn Rod See stossende;
Namblich Ain Ganß.

Jdem --- j ganß.

Bernhart Bitzle Alls Treger;
vnnd mit Jme Jacob herman,
vnd Jacob Schefflins wittib,

<206>

Groß Sachsenheim. .206.

Zinsen sambtlich vsser Ander-
thalb morgen Wisen Am
Ror Acker; Zwüschē Jörg
Mayer, Vnnd Simon Behem
gelegenn; Oben an Kilian
Hölwig, Vnnd vnden vff
denn gemeinen weg stossende,
Nemblich Ain Ganß.

Jdem --- j. ganß.

Jörg Nockër, Zinst vsser eim
morgen Wisen vnderm Rod[en];
zwüschē der Serser bach,
Vnnd dem gemeinen wald
gelegen, Oben vnd vnd[en] wid[er]
an bach stossende; Nemblich
Acht Genß.

Jdem --- viij gänß.

Hans Schwartzen Wittwe, Zinst
vsser eim morgen Wisen
Jnn der Hachel, Die Fetzerin

<206-v>

Groß Sachsenheim.

genannt, Zwüschen Dem bach,
 Vnnd dem gemeinen wald
 geleg[en]; Oben an Enderis schieb[er];
 Vonn Clein Sachssenheim;
 Vnnd vnden wider an den
 bach, vnd wald stossende.
 Sechs Gänß

Jdem --- vj. gänß.

Adam Sander, Zinst vsser
 eim Viertel Wisen, beim Vich-
 brünlin, Zwüschen Jerg May[er]s
 acker; Vnnd der nachgeschrib-
 nen Wisen geleg[en]; Oben
 ann hans schwartz[en] wittwe,
 Vnnd vnden vff Jerg Lawing[er]
 stossende; Ain ganß.

Jdem --- j. ganß

Conradt Kerber, Zinst vsser
 eim Viertel Wisen daselbst,
 Zwüschen der vorgeschriben
 wisen, Vnnd der herschafft

<207>

Groß Sachsenheim. .207.

Hofacker gelegen; Oben ann
 hans schwartzen wittwe. Vnd
 vnden vff Jerg Lawinger
 stossende. Namblich Ain
 Ganß.

Jdem --- j. ganß.

Michel Wegner, Alls Treger.
 Vnnd mit Jme Michel [weckers](#)
 Vnnd Hans Necker, Zinsen
 samptlich vsser Jren Ander-
 thalb morgen Weingartt[en]

Im Kreücher, Zwüschenn
 der herschafft aigen hofacker,
 Vnnd hans weckhern geleg[en];
 Obenn an hans Merckhenn;
 Vnnd vnden vff den Kreüchers
 weg stossende, Nemblich
 Ain Ganß. Vnd Zway Sumer-
 hünner,

Jdem j ganß
 ij Sum[er]hün[er]

<207-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Hölwigs Kindt, Zinst
 vsser Drew Viertel wisen,
 Jnn der hachel, Zwüschenn
 dem gemeinen wald, vnd
 dem bach geleg[en]; Oben
 wider an bach; Vnd vnden
 vff der herschafft wisen stossendt,
 Nemblich Acht Gänß;

Jdem --- viij. Gänß

Hipolitus Seeman Zinst vsß[er]
 eim Morgen Wisen, bey
 der Mülin, Zwüschenn Jörg
 Lawinger; Vnd dem Gemeinen
 bach geleg[en], Oben an Mülweg,
 Vnnd vnd[en] vff hans wägner
 stossende; Ain Ganß.

Jdem --- j. ganß.

<208>

Grosß Sachsenheim. .208.

Sum[m]a der vorgeschribnen
 Gültten

Gänß --- xxix.

Sum[m]erhün[er] --- iiij.

<208-v leer, 209>

Groß Sachsenheim. .209.

Järlich Summerhüen[n]er,
vsser eintzechtigen güettern
mit Handtlohn, Auch Ley-
hung, vnd Lösung,

Vnnd sollen solche Sum[m]erhün[n]er
Jerlichs Jm Summer, vff
der Herschafft Amtmann
erfordern, Von Zins Leüten
Jnn das Schlos geraicht,
vnd geantwurt werden;

Conradt Wennagel, Zinst vß[er]
seinem hauß, Scheüren, vnd
Hofraitin, Zwüschen hainrich
Widenmayer; Vnnd der
Haylgen Zwelff Bottenn
Pfrondt haus geleg[en]: Vornnen
an dj gemein gassen, Vnd
hinden wid[er] an hainrich Widen-
mayer stossende. Namblich
Vier Sum[m]erhüenner.

Jdem --- iiij Sum[m][er]hün[er]

<209-v>

Groß Sachsenheim.

Jörg Riem Zinst ausser seinem
hauß, Hofraitin vnd Gärtlin,
zwüschen Erhardt Meürer,
Vnnd hans Knopffelschuch
gelegen; Vornnen an die
gemein gassen; Vnd hind[en]
vff Jerg Mayer stossende,
Namblich Zway Sum[m]erhün[er]

Jdem --- ij hünner

Jacob Schefflins Wittwe, Zinst
 vsser Jrem hauß, Scheüren
 Vnnd Hofraitin: Zwüschen
 der Badtstuben, Vnd Ciriacus
 Mayern gelegen; Vornnen
 ann die gemein gassen,
 Vnd hinden vff der herschafft
 hofstatt stossende, Zway
 Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij. hünner

Martin Notz, Vnnd Jerg Crafft[en]

<210>

Groß Sachsenheim. .210.

Kinder, Zinsen ausser Jrem
 hauß, Scheüren vnd hofraitin
 an einander; Zwüschenn
 Peltin Seeman, Vnd der
 gemeinen gassen geleg[en];
 Vornnen wider an die
 gassen, Vnd hinden an Claus
 Mestlin stossende. Zway
 Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij hünner

Michel Hölwig, Zinst vsser
 seinem hauß, Scheüren, vnd
 Hofraitin, Zwüschen der
 herschafft aigen gartten zum
 Schlos gehörig, Vnnd der ge-
 meinen gassen gelegenn;
 Vornnen wider an die gass[en];
 vnd hinden auff Jacob heinlin
 stossendt; Zway Sum[m]er-
 hüenner;

Jdem --- ij Hüen[er].

<210-v>

Groß Sachsenheim.

Adam Sander, Zinst vsser
 seinem Viertel graßgarttens;
 zwüschen hainrich Widen-
 mayers Widem gartten;
 Vnnd der Herschafft gartt[en]
 geleg[en]; Oben an Dorffs
 graben; Vnd vnden vf sein
 selbs haus stossende, Vier
 Sum[m]jerer hüener,

Jdem --- iiij. hün[er].

Jacob Herman, Zinst ausser
 seiner huob, Darein ein
 gartt[en], Acker, Vnd Wisen
 gehören, Vnnd dem Gots
 haus Besselsperg zinset,
 Ain Sum[m]erhuon.

Jdem --- j. huon.

<211>

Groß Sachsenheim.

Wisenn.

Simon Mayer von Cleinen
 Sachssenheim, Zinst ausser
 eim halben morgen Wisen
 Jnn der Hachel, Zwüschen
 dem gemeinen bach, vnd
 Mathis hölwigs acker geleg[en];
 Oben an Martin Lawinger,
 Vnnd vnden vff Casper
 Mayer stossende, Viertzehen
 Sumerhüenner

Jdem --- xiiij. Sum[er]hün[er]

Hans Merckh Alls Treg[er], Vnd

mit Jme Peltin Seeman;
 Zinsen sambtlich vsser
 zwayen morgen Wisenn
 Jm Roden, Zwüschē dem
 gemeinen Wald, vnd dem
 bach gelegen; Oben an Casper
 Mayer, Vnd vnden vff des
 Dorffs Wisen stossende;
 Vierzehē Sum[m]erhüenner,

Jdem --- xiiij. hün[n]er,

<211-v>

Groß Sachsenheim.

Michel Boy, Zinst vsser Drew
 viertel Wisen, Die Stegwisē
 genannt; Zwüschē Bastian
 Notzen Wisen; Vnnd dem
 gemeinen weg geleg[en]; Oben
 wider an gemeinen weg;
 Vnnd vnden vff der herschafft
 Hofwisē stossende. Zehen
 Sumerhüenner.

Jdem --- x. hünner

Kilian Hölwigkh. Zinst vsß[er]
 eim halben morgen wisen
 beim Ror ackher, Zwüschē
 der Herschafft aigen hofacker,
 Vnnd Claus Mestlins wisen
 gelegen, Oben an sein selbs
 Wisen, Vnd vnden vff Jacob
 Schefflins wittib stossende;
 Zway Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij. hün[er],

<212>

Groß Sachsenheim. 212.

Casper Mayer, Zinst ausser

seinen Drew Viertel wisen,
 Jm Sersheimer thal. zwisch[en]
 dem bach; Vnnd der gemein
 wald geleg[en]; Oben an Bastian
 Notzen, Vnd vnden vf hanns
 Merckhen stossende. Acht
 Sum[m]erhüenner;

Jdem --- viij hünner

Jacob vnd Aberlin die Zaiser,
 gebrüedere, Vnnd wendel
 Zaisers Kindt, alle vonn
 Clein Sachssenheim, Zinsen
 samptlich vsser eim morg[en]
 Wisen Vnderm Anbronnen
 zwüschen dem bach, Vnnd
 Jacob hölwigs wittib geleg[en];
 Obenn an hans Weckher;
 Vnd vnd[en] vff Wendel scheff-
 lins Kindt stossende. Vier
 Sum[m]erhüenner

Jd[em] --- iiij. hün[er].

<212-v>

Groß Sachsenheim.

Laux Benntz, Vnd Conlin Würt,
 vonn Clein Sachssenheim;
 Zinsen samptlich vsser eim
 morgen, ein Viertel wisen,
 Vnnd Acker, Vnder der
 Alten Mülstatt, Zwüschen
 Martin schelling alt, Vnnd
 dem Mülacker gelegenn;
 Oben an Laux Bentzen and[er]n
 Wisen, Vnnd vnden vff
 Jacob Zaiser stossende, Zwey
 Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij hün[n]er]

Jacob Schefflins Wittwe, Zinst
 vsser Drew Viertel Wisen
 am Osterhöltzlin, Zwüsch
 Anthonj Benders wittwe;
 Vnd Jacob Zaiser von Clein-
 Sachssenheim geleg[en]. Oben
 an Jacob Weckher, Vnnd
 vnden vff die Bach stossende,
 Zway Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij Sum[er]hün[er]

<213>

Groß Sachsenheim. 213.

Äcker.

Jn[n] der Zelg gegen Roden hinus.

Claus Mestlin, Vnd Jörg Lawing[er],
 Zinsen samptlich vsser Ander-
 thalb morgen Ackhers, Vnd
 Wisen am Roden, Zwüschenn
 der bach; Vnd Conradt
 Kerbern gelegen; Obenn
 an der herschafft aig[en] hof-
 Acker; Vnnd vnden vff
 Conradt Wennagel stossende,
 Sechs Sum[m]erhüenner,

Jdem --- vj Hün[er]

Conradt Kerber Vnd hans Ey-
 selin, Zinsen samptlich vß[er]
 eim morgen Ackers zwischen
 Peltin Seeman, Vnnd der
 vorgeschribnen Wisen geleg[en];
 Oben an der herschafft acker,
 Vnnd vnden vff Bastian

<213-v>

Groß Sachsenheim.

Weckers Kindt stossende, Sechs

Sumerhüenner.

Jdem --- vj. hün[n]er.

Jnn der Zelg gegen Weingartten hinuß,

Martin Gam[m]el, Zinst vsser
Anderthalb morgen Ackers,
Der Semel Acker genannt;
Zwüschen hainrich Widenmayers hof acker gelegenn;
Anderseit ein Anwender;
Oben an der Widem Acker;
Vnnd vnden wid[er] vf hainrich Widenmayers hofack[er] stossende; Zway Sumerhüenner.

Jdem --- ij hün[er]

Conradt Wennagel, Zinst vsß[er]
Anderthalb morg[en] Ackhers;

<214>

Groß Sachsenheim. 214.

Jnn Rott äckern, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Bastian Weckhers Kindt geleg[en]; Oben wid[er] an der Herschafft hofacker, Vnd vnd[en] vff Mathis hölwig stossende. Fünff Sumerhüenner.

Jdem --- v. hün[n]er,

Hans Wagner Vnderm Berg;
Zinst ausser eim halben morgen Ackers am Gröning[er] weg; Zwuschen gemeltem weg; Vnd der herschafft aigen hofacker geleg[en]; Oben, Vnnd

vnd[en] wider an der herschafft
hofacker stossende; Zway Sum[er]-
hüenner;

Jdem --- ij hüenner;

Hans Scharsachs Wittwe, Zinst
ausser eim morg[en] Ackhers,

<214-v>
Groß Sachsenheim.

ob denn Liebner, zwüschen d[er]
Widem Weingart, Vnd hainrich
Widenmayers aigen acker
gelegen; Obenn an Jerg Law-
inger, Vnnd vnden vf Bern-
hardt Bitzle stossendt, Drew
Sumerhüenner.

Jdem Drew. --- iij. hün[er].

Jn der Zelg gegen Bietigkheim
hinab;

Conradt Kerber, Zinst ausser
Anderthalb morgen Ackers,
Jnn der Wannan, Zwischen
der Widem acker; Vnd der
Herschafft aigen hof ackher
gelegen, Oben an Jerg May[er]s
hofacker, Vnd vnden wider
vff der herschafft hof acker
stossende. Sechs Sum[m]er-
hüenner,

Jdem --- vj. hüenner

<215>
Groß Sachsenheim 215.

Bastian Dalheüser, Von Klein-
Sachsenheim, Zinst vsser

Drew Viertel ackers vff
dem Flachsberg, Zwüschen
Michel Vatter, Vnd Michel
Mayers hof acker gelegen;
Oben an Jerg GeirLoch, Vnd
vnd[en] vff denn Mülweg stoß-
ende, Fünff Sum[m]erhün[er]

Jdem --- v. hün[n]er

Jörg GeirLoch, Zinst ausser
eim morgen Ackers daselbst;
Zwüschen Martin Dalheüser,
Vnd seinem andern Acker
gelegen; Oben an sein selbs
Wisen; Vnd vnden an Mül-
weg stossende; Namblich
Syben Sumerhüenner,

Jdem --- vij hün[n]er.

Anthonj Benners wittwe;

<215-v>
Groß Sachsenheim.

gibt vß eim morgen Ackers;
Vnd wisen, Zwüschen Conradt
Wennagel, Vnd dem Oster-
höltzlin geleg[en]; Oben an Jacob
Weckher; Vnd vnd[en] vff hans
schwartzen wittwe stossende;
Drew Sumerhüenner,

Jdem --- iij Sum[er]hün[er]

Hans Schwartzes Wittwe. Zinst
vsser Fünff morgen Ackers
Jnn der Hell, Zwüschen Jrem
andern hof acker geleg[en], Vnd
Bastian Notzen geleg[en], Oben
an denn Vorgescribnen Acker,
Vnd wisen, Vnd vndenn

vff Stoffel Reschen stossende,
Fünff Sum[m]erhüenner,

Jdem --- v. hünner,

Hans Eyselin Treg[er]. Vnnd
mit Jme Conradt Kerbers
Kindt, Zinsen vsser drew

<216>

Groß Sachsenheim. 216.

Viertel Ackers, Ziehen Jber
die Bietigheimer strassen;
Zwüschen der herschafft aigen,
hofacker, Vnnd Jr d[er] Kindt
andern Acker geleg[en]; Oben
an heinrich Widenmayers
aigen Acker; Vnd vnden
wider vff der herschafft
aigen hofacker stossende,
Vier Sum[m]erhüenner.

Jdem --- iij hün[n]er

Weingartten

Simon Notzen Kindt, Zinsen
vsser eim halben morg[en]
ackers Jnn Liebner, So
Jetzundt ein Weingart ist,
zwischen der Widem Wein-
gart, Vnd Ludwig Law-
ingers wittwe gelegenn;
Oben an gemeinen weg;

<216-v>

Groß Sachsenheim.

Vnd vnden vff Der Vonn
Vnder Riexingen vnder-
Marckhung stossende;
Ain Sum[m]erhuon,

Jdem --- j Sum[m]erhuon

Jörg, Vnd Ludwig Die Law-
inger, gebrüedere, Michel
Benner, Vnnd Martin Schieb[er]
Zinsen sambtlich vsser
Zwayen morgen Ackhers,
so Jetzo ein Weingart ist,
Am Widen grundt, zwisch[en]
hans Vogt, Vnd Adam
Sander geleg[en]; Obenn
an hans Wegner, vnd vnd[en]
vff Martin schellen stossende;
Sechs Sumerhüenner;

Jd[em] --- vj Sum[m]erhün[er]

<217>

Groß Sachsenheim 217.

Suma der Vorgescribnen
Sum[m]erhüenner

- j^c xxxiiij.

<Von hier bis einschließlich Fol. 218-r befindet sich folgender Eintrag in einer späteren Handschrift:>

Jährlich für den Zehenden.
Dessen Zwainzig fünff Morgen

Weingarten in Banhelden.

Zuewißen, Nachdem Burgermaister, Gericht, vnnd
Gemeindt zue großen Sachsenheim, vor den fünffvnnd
Zwaynzig Jahren vngeührlich, bey & vnserm gnedigen
Fürsten vnnd Herren, Herrn Friderichen Hertzogen zu
Württemberg & *supplicando* vnderthönig angehalten,
Jhnen Ihre Halde, dem Fleckhen Sachsenheim aygenthum-
lich Zugehörend Zwayntzig fünff Morgen buschwalds
in der Banhelden Außzureitten, vnd zu einem wein-
gart richten Zulaßen, gnädig Zuogestatten, Daß ihnen

<217-v>

Groß Sachsenheim.

Damahl, gegen darauß raichung deß Zehendt:
 Vnnd Keltter weins, in gnaden Willfahren worden,
 Die es allsbaldt außgestockt, vnnd zue einem weingart gericht.
 Nachdem mann aber nach dem anwachsen alsbaldt vnd seit-
 hero in allweeg befunden, daß solche bannhelden
 Zu einem weinberg gar nicht, sondern Wann sie zue
 kraut, rüben, oder hanffländern gericht würden,
 darmit selbige bereitzetlich Jar probirt, vnd
 besämbt worden, dem gemeinen mann vihl nutzlicher
 vnnd einträglicher weren, Haben derowegen diser tagen
 abermahls bey &. vnserm gnädigen Fürst[en] Vnd
 Herren, Sie von Saxenheim darumben Vnderthönig
 angehalten, vnnd Hierauß für den Zehenden ein
 gewiß gelt Zunehmen, Hergegen dise bannhelden
 ihres gefallens nießen Vnd nutzen Zulaßen
 gepetten, darüber hochgedacht Jhr F[ürstlich] G[naden]
 nachgeschribnen gnädigen beuelch erthaylt.

<218>

Groß Sachsenheim. 218.

Von Gottes gnaden Joann Friderich
 Herzog Zue Württemberg .&.

Lieber getrewer & vf Burgermaister, Gericht,
 Vnnd gemaindt bey dir beschehen vnderthönig
suppliciren wegen der vor dreyen Jahren außge-
 reuten, vnd zue weingart gemachten Zwainzig
 fünff morgen Egarten, vnnd weil selbige darzu
 nicht taugenlich, inen Zu kraut vnnd Liebländern
 Zuezurichten vnnd gebrauchen Zulaßen &
 Vnnd Deinen darüber gethanen bericht, wellen
 wür ihnen vnderthönig gepettner maßen will-
 fahrt Haben, deßwegen dann vnser beuelch, du
 Wöllest Hinfüro Jährlich von Jhnen, für den Ze-
 henden, vmb solcher bewilligung willen Zehen

Güldin ein Ziehen, gebürlichen verrechnen solches
 auch dem Lägerbuch *inseriren*, volgends *quo folio*
et quibus verbis es beschehen Zu vnser RenntCam-
 mer berichten, Beschicht deßen vnser mainung,
 Datum Stuettgart[en] den .7. t[en] Junii. A[nno]. 620.
 Johann Seb: Hornmoldt.
 Caspar Resch.

Vnserm Vogt Zu Saxenheimp.
 Seboldt Keplern.

<218-v leer, 219>
 Groß Sachsenheim. .219.

Grosser Fruchtzehendt,

An dem Grossen Zehendenn,
 zue Grossen Sachssenheim,
 von allen Äckhern, So ferr
 vnd weit desselbigen Fleckhens
 Marckhung, Zwing, vnd Benn,
 gehenndt, Vnd begriffen seindt;
 Namblich von Rockhen, Dinckel,
 Habern, Haiden Korn, Gerst[en],
 Erbis, Linsen vnd wickhen,
 Hat die herschafft Würtem-
 berg, Die Pfarr, vnd Meßner
 Diennst, Zue Grossen Sachsen-
 heim, Jedes, Wie hernach
 geschriben volgt; Ain sondern
 thail;

Vnd würt sollicher obgeschribner
 grosser Zehenden, Jnn ge-
 nannter Zehenndt herrn Cost[en]
 gesamblet, Vnd volgenndtz
 Jnn ein Scheüren zu samen
 gefüert, Vnnd in gemein

<219-v>
 Groß Sachsenheim.

Vß getroschen; Ann welchem
 Costen Jeder Zehenndt her, sein

gebürenden theil nach anzal
der früchten, So Jme vom
Zehenden worden, Zubezaln
gebürt;

Vnd also in gemein Vom
gantzen Zehenden, Wann
Fünff vnd Zwaintzig scheffel
Jeder der Dreyerlay frucht[en]
Alls Rocken, Dinckel, Vnnd
habern, vßgetroschen werden;
So gehört allwegen dem Pfarrer
Ain scheffel Sybenthalb simerj;
Vnnd dem Meßner Ain schefel,
Zway simerj, Vierthalben
Vierling, alles, zue einem Vor
Zehenden;

Vnd Wann nun sollcher Vor-
zehendt, Vonn den Dreyerley
früchten hinweg genomen;
Alls dann so gehört allwegen
von der ermelten Dreyerley
Jberbleibenden frucht[en], Je von

<220>

Groß Sachsenheim. 220.

Dreyssig scheffel Der herschafft
Württemberg Jnn die Kellerey
Sachssenheim Sybentzehenn
scheffel, fünff simerj, Aber-
mals hochemelter herschafft
Jnn dero Kellerey Gröning[en]
zwen scheffel, Drew simerj.
Vnnd dem Pfarrer zu Grossen
Sachssenheim, wider Zehen
scheffel, Vnnd dem Meßner
Jetzo nichts.

Souil aber Denn Zehendt, Von
Haidenkorn, Erbis, Linsenn,
Vnd wickhen betrifft; Wirt

allein dem Pfarrer vonn
 Erbißen, Zway simerj. Vnnd
 denn Linsen auch Zway simerj.
 zue einem Vorzehenden geben;
 Vnnd dem Meßner gar nichts,
 Das Jberig Würt auch vnder
 die obgemelten Zehendthern,
 Alls namblich vonn wegen
 der Herschafft Würtemberg,

<220-v>

Groß Sachsenheim.

Jnn beide derselbigen Kellerey[en]
 Sachssenheim vnd Gröning[en],
 Vnnd dem Pfarrer daselbst[en].
 Wie der gemein frucht Zehendt,
 abgethailt;

Ausgenomen

Alle Äcker. So Jnn hainrich Widen-
 mayers Widem gutt, Das
 der Pfarr Zinspar ist, ver-
 mög derselbigen Erneuerung
 vererbt seindt, Seyen zehendt
 frey.

Mer gehört der Fruchtzehendt
 vsser nachgeschribnen Äckhern
 gehn Sachssenheim Vnderm
 Berg.

Nemblich.

<221>

Groß Sachsenheim. 221.

Jn der Zelg gegen Weingart[en]
 Hinuß.

Jtem Ain morgen Ackers Zeücht
 Jber die Bietigkheimer strass[en];

zwüschen der Herschafft Aigen
hof acker, Vnnd Jacob schefflins
Wittwe gelegen; Obenn
wider ann der herschafft hof
acker; Vnnd vnden vf hipo-
litum Seeman stossende,
hat Jnn Jerg Lawinger;

Jtem Ain Morgen Ackers da-
selbst, Zwüschen dem vor
Vnnd nachgeschribnen Acker
geleg[en]; Oben an der herschafft
aigen hof ackher, Vnd vnd[en]
vff Hipolitus Seemann
stossende, Hat Jnn Jacob
Schefflins wittib,

Jtem Zwen morg[en] Ackers
daselbst, Zwüschen dem vor

<221-v>
Groß Sachsenheim.

Vnd nachgeschribnen Acker ge-
legen; Obenn an der herschafft
aigen hof ackher; Vnnd vnd[en]
vff Lienhardt Boy stossende;
Hat Jnn Bastian Notz.

Jtem aber ein Morg[en] Daselbst,
zwüschen dem Vor geschribnen
Vnnd Martin Lawingers
Acker gelegen, Oben auch ann
der herschafft aigen hof acker,
Vnnd vnden vff Lienhart
Boy stossend, hat Jnn hainrich
Widenmayer;

Jtem Ain halben morgenn,
zwüschen der Vaihing[er] straß,
Vnd Ludwig Metzger geleg[en],
Oben an der herschafft aigen
Hof acker; Vnd vnden wider

vf Ludwig Metzger stossende;
hat diser Zeit Michel Vatter-
beckh;

Jtem Vier Morgen Ackhers
der Visch Acker genannt;

<222>

Groß Sachsenheim. 222.

Ainseit an d[er] Vayhinger straß
gelegen; Anderseit Ain
Anwander, Oben an hans
Weckher, Vnnd vnden vff
Jacob Wennagel vom Berg
stossende; Diser Ackher
gehört in den hof, so diser
Zeit Mathis hölwig, Jnhat;

Jtem Ain morgen Ackers Da-
selbst, Zwüschen dem Vor
Vnd nachgeschribnen Ackher
gelegen, Oben, Vnd vndenn
Wie der vorgeschriben Acker
stossende, hat Jnn hainrich
Widenmayer.

Jtem Anderthalb Morgen ackers
daselbst, Zwüschen dem Vor
vnd nachgeschribnen Acker ge-
leg[en], Oben an hans Weckher,
Vnnd vnden vff Jacob Wen-
nagel Vnderm berg stossende,
haben diser Zeit Jn hipolitus
Seeman; Vnnd Martin Law-
inger.

<222-v>

Groß Sachsenheim.

Jtem Zwen morgen Daselbst,
Ainseit an dem vorgeschribnen
Acker gelegen; Ander seit ein

Anwender, Oben, Vnd vnd[en]
 Wie die obgeschriben Anderthalb
 morgen ackher stossende;
 Haben Jnn Conradt Kerbers
 Kindt;

Jtem Anderthalb morgen Jm
 See; Zwuschen Jacob Wennagel,
 Vnnd hans schwartzen wittwe
 gelegen; Obenn an Conradt
 Wennagel, vnd vnden vff
 denn Visch acker stossende.
 hat Jnn Jacob herman Bend[er],

Jtem Zwen Morgen Dasselbst,
 Ainseit an dem Vorgescrib-
 nen Ackher, Anderseit ein
 Anwender, Oben, vnd vnd[en]
 Wie der vorgeschriben acker
 stossende, hat Jnn hanns
 Schwartzten wittwe,

<223>

Groß Sachsenheim .223.

Jtem Fünff morgen Ackhers
 Jnn Stumppen; Zwüschten
 Jacob Wennagel Vnderm
 berg; Vnnd Mathis hölwigen
 gelegen, Oben, Vnnd vnden
 an hans schwartzen wittwe;
 hof ackher stossende; Daran
 hat Jerg Mayer diser Zeit
 Drey morgen, Vnnd
 Martin Gammel, Zwenn
 Morgen.

<223-v>

Groß Sachsenheim.

Der Zehendt vsser vngeuarlich,
 Zwaintzig Morgen ackers,
 Die Egarten Acker Genan[n]t,

Zwüschen der Hasen Waid
 Vnd Adam Sanders Acker
 gelegen, Oben an Krewinckel,
 Vnd vnden vff Gall schallen
 hof Acker stossende, gehört
 dem Kürchherrn zu Grossen
 Sachssenheim allein zue.

Zuwissen, Was fir Äckher
 zue Weingarten vmbgebroch[en]
 worden seindt, od[er] noch
 vmbgebrochen werden meg[en];
 Derselbig Wein Zehendt, ge-
 hört Jnn obgemelten frucht-
 Zehenden, Vnnd wirt der
 Zehendt Wein, Wie d[er] frucht
 Zehendt Dasselbst beschriben,
 Vnder dieselben Zehenndt-
 herrn abgethailt.

Wann auch Äcker zue Wisenn

<224>

Groß Sachsenheim. 224.

oder Wisen Zue Äcker vmb
 gebrochen seindt, od[er] noch
 werden, So geben hinfirt[er]
 nach altem brauch, Die
 Wisen so Äcker gewesen,
 so lang die Wisen bleib[en].
 Denn hew Zehend[en], fir denn
 fruchtzehend[en],

Hergegen Wann sie wider
 zue Äckern gemacht, Oder
 ander wisen, sie seyenn
 aigin, oder Zehendtbar, zue
 Äckhern gemacht werdenn,
 Seind sie schuldig, hinfirter
 denn fruchtzehend[en] Zugeb[en],

<224-v>

Groß Sachsenheim.

Weintzehendt.

Der Weintzehendt Zue Grossen
 Sachssenheim, Souer Jre
 Zwing, Benn, Vnnd begriff
 Jrer Güetter gehn, Jn Jrer
 Marckhung gelegen, nichts
 DarJnn Vsgenomen, Vonn
 allen Weingarten, Gehört
 der herschafft Wurtemberg
 Der Drittail, Dem Kürch-
 herrn zue Grossen Sachssen-
 heim das ander thail, Vnd
 das Jberig Drittel vnser
 Lieben frawen pfröndt, Vnd
 Sant Katharina Pfröndt beed[en]
 Daselbsten, Zue; Vnd wirt
 der Zehendt thail, Alles ge-
 meinen Vnuerricht[en] weins,
 Vnder der Keltern Zue
 Grossen Sachssenheim geraicht;
 vnnd geben.

<225>

Groß Sachsenheim. 225.

Mer gehörn dise nachgeschrib-
 ne Weingarten, Die vnderm
 Berg. Vnder dem Schlos
 Zur Eüssern burg, Bis-
 singen Zue hinab ligen;
 Jnn den obgeschribnen
 Weintzehenden gehn Grossen
 Sachssenheim, Namb-
 lich,

Jtem Drew Viertel weingartz
 am heglin; Zwüschen Jörg
 Beckhen, Vnd dem nachge-
 schribnen Weingarten geleg[en],
 Oben an der herschafft würt-

temberg aigen hof Ackher
 Zur Eüssern Burg gehörig,
 Vnd vnden vff Martin schneid[er]s
 Weingarten stossende; Der
 Zehenndt vs disem Weingart[en]
 gehört halb in den Zehenden
 gehn Bissingen, Vnd das
 ander Halbtheil gehn Sachß-
 enheim, Jnhaber Wolff
 Müller,

<225-v>

Groß Sachsenheim.

Aber ein morgen Vnd ein
 Viertel Weingarts, das heglin
 genannt, So Zwen Wein-
 garten seindt an ein ander,
 zwüschen dem vorgeschribnen
 Weingarten, Vnnd hans
 Deboldts nachgeschribnenn
 Weingarten geleg[en]; Oben
 ann Die Egarten Zur Eüssern
 burg gehörig, Vnd vnden
 auff der Caplonej Zur Eüssern
 burg gehörigen weingart[en]
 stossende; Jnhaber Bern-
 hardt Asimus, vnd Conradt
 Kercher.

Aber Vier morgen Weingarts,
 zwuschen der Caplonej Zur
 Eüssern burg haus, Vnnd
 ermelter Caplonej Weingart[en]
 gelegen; Oben an ermelts
 Conradt Kerchers vorgeschribnen
 Weingartten, vnd die Egart[en]
 Zur Eüssernburg gehörig,
 Vnd vnden auff den Bissing[er]
 weg stossende, Jnhaber hans

<226>

Groß Sachsenheim. .226.

Koch, Hans Deboldt, Jörg
Ruoffen wittwe, Vnnd
die herschafft Wurtemberg.

Vnd würt von Truckh vnd
Vorlaß, Das Zehendt thail
Lauter Weins, Vnder der
Keltern zue Grossen Sachsen-
heim zue Zehenden gegeben;
Vnd sollicher Zehenndt wein
Jnn der Zehenndt hern Cost[en]
in Jre Keller gefiert;

Vnd also in gemein vom gantz[en]
Zehenden, so oft Neün Aimer
gefallen, gehören an derr
Herrschaft dritteiln, Das
ist Drey Aimer; Jnn die
Kellerey Sachssenheim
zwen Aymer Aylff Jmj,
vierthalb mas, Vnd in
die Kellerey Gröningen
vier Jmj, Sybenthalb maß,

Dem Kürchhern daselbsten

<226-v>
Groß Sachsenheim.

auch Alls oblaut ein gantz[er]
Dritteil, Das ist auch
Drey Aimer,

Vnd an dem Jberigen Dritten
theil, Das ist Drey Aimer;
gehört vnser Lieben fraw[en]
Pfröndt Ain Aimer, Sechs
Jmj; Vnnd Sant Katharina
Pfröndt beede alhie, Ain
Aim[m]er, Zehen Jmj. Alles
New Landt Eych, Also vf, vnd
abzuerrechnen.

Vsgenomen.

Vsßer denn nachgemelten
Weingarten zue Grossen
Sachsenheim, gehört der
Weintzehenndt allein der
Herschafft Württemberg,
Jnn die Kellerey Sachß-
enheim Zue.

<227>

Groß Sachsenheim. 227.

Jtem Vngeuarlich, bey zwaintzig
drey morgen Weingarten;
Die Steingereüt genannt;
zwüschen hans Merckhen vor-
geschriben hof ackher; Jetzo Wein-
garten eins; Vnd anders
theils der Riexing[er] Vnd[er]marckht
gelegen; Obenn an die welsch[en]
hardt Weingart[en], Die den
Zehenden in denn Grossen
Weintzehenden geb[en]; Vnd
vnden vff denn weiden grundt
stossende.

Der Weintzehendt ausser
nachgeschribnen Wein-
garten, gehort, dieweil
sie Äcker gewesen, Den
Zehenndt herrn des Gross[en],
Fruchtzehendts zu Grossen
Sachsenheim Zue, Würt
auch, Wie die Frucht
daselbsten, abgeschaidt;

<227-v>

Grossen Sachsenheim.

Namblich.

Die Weingartten vf dem Fehelberg; So auch Äckher gewesen, Die Zwüschē der Egarten Zur Eüssern burg gehörig, Vnnd der herschafft Hof acker geleg[en]; Oben, vnd vnden wider an der herschafft hofacker stossende.

Die Weingartten vf dem Liebner, so etwann Äckher gewesen, Die ann der von Sachssenheim Vnderm berg Marckhung anfahende; Ob dem Kreüchers weg, Vnnd Vonn dannen ob dem Liebners weg firtaus, bis zum hochgericht.

Mer Drey morgen Weingart[en] so ain Acker gewesen, der Jnn hans Merckhen Tregers höflin gehört, Der Stainacker genannt.

<228>

Groß Sachsenheim. .228.

Aber Zwen morgen Weingarts vff dem Steingereüth, So der Herschafft Sechs Sum[m]er Hüenner zinsen; Ligen zwüschē den Steingereüth Weingart[en], Die der herschafft Würtemberg allein denn Weintzehend[en] geben; Jnhaber Michel Bender, vnd Ludwig Lawinger.

<Folgender Nachtrag weist die Handschrift von 1608 auf:

Ferner Zwen morgen Weingardts bey der Eüßern Burg

an Fehenberger Weingardten,
 so Vf Vßgebrachten F[ürstlichen] beuelch,
 erst Vmbgebrochen, Vnnd zue
 einem Weingardt gemacht
 Worden, geben hochemeltter
 herrschafft, den *Noual* Zehenden
 alleinige Jnhaber der gemein
 Fleckh großen Sachsenheim.>

<228-v leer, 229>

Groß Sachsenheim. .229.

Hewtzehennndt.

Vsser allen Nachgeschribnen Wisen,
 zue Grossen Sachssenheim, ge-
 hört der hewtzehendnt Daruon
 der Herschafft Württemberg,
 Vnnd dem Pfarrer zu Grossen
 Sachssenheim allein Zue.
 Vnnd gibt man die Zehennndt
 plahen, oder Röchen, dem Land
 nach abgezelt, od[er] gemess[en];
 Wann das graß in Warben
 zerstreuet ist; Das
 müessen alls dann die
 Zehennndt herren vff Jrn Cost[en]
 Hewen, Vnnd heimfürerenn
 lassen.

Vnd ist bisher diser Zehendnt
 vff ein gemeinen vfschlag
 verlühen, Vnd de Rato nach
 Je von .j. lb .v.ß. das Gellt
 vmbgethailt word[en]; Namb-
 lich der Herschafft Württem-
 berg Jnn die Kellerey Sachsen-

<229-v>

Groß Sachsenheim.

heim Viertzehen schilling, Acht
 heller; Vnnd ain Viertail

eins hellers, Dann aber
 in hohermelter herschafft
 Kellerey Gröningen, Ain
 schilling, Ailff heller, Vnnd
 Drew viertail eins hellers,
 Dem Pfarrer alhie Acht
 schilling Vier heller.

Jtem Ain morgen wisenn
 Jm Weiden grundt, zwüschen
 der Widem wisen, Vnd der
 Riexinger strassen gelegen,
 Oben an sein Martin Gam[m]els
 acker; Vnd vnden vf hainrich
 Widenmayers nachgeschribne
 wisen stossende. Hat Jnn
 Martin Gamel.

Jtem Zwen morgen Wisen
 daselbst zwüschen herman
 Frickhen nachgeschribnen wisen,
 Vnd der Riexing[er] strassen
 gelegen, Oben an sein Widem

<230>

Groß Sachsenheim. .230.

Acker, Vnd vnden vf hanns
 schwartzen wittwe stossende,
 hat Jnn hainrich widenmay[er];

Jtem Drew Viertel wisenn
 daselbst; Zwüschen der vor-
 geschribnen wisen, Vnnd
 Mathis hölwigs hofacker geleg[en];
 Oben an der Widem acker;
 Vnd vnden vff Jerg Rauchen
 vonn Vnder Rüexing[en] acker
 stossende; hat Jn[n]en herman
 Frickh, alt.

Jtem Anderthalb morg[en], Die
 Rhorwis genannt; Zwischen

seinem hans schmid[en] ackher;
 Vnd Jerg Mayern gelegen;
 Oben an gemeinen weg;
 Vnd vnden vff der widem
 acker stossende, hat Jnn
 Hans schmidt von horra,

Jtem Zwen morgen Wisen

<230-v>
 Groß Sachsenheim

Daselbst, Zwüschen der vor
 geschribnen; Vnnd der Her-
 schafft aigen hof wisen geleg[en],
 Oben an sein andere Zehendt
 freye Wisen; Vnd vnden
 vff der herschafft wisenn
 stossende. hat Jnn Jörg
 Mayer.

Jtem Anderthalb Viertel Wisen
 daselbst; zwüschen Jacob
 Schefflins wittwe, Vnd der
 Herschafft aigen hof ackher
 geleg[en], Oben an Kilian höl-
 wig. Vnd vnden vf hans
 schmiden von horren stossende;
 Hat Jnn Simon Behem.

Jtem Ain morgen Wisen Da-
 selbst, zwüschen der herschafft
 aigen hof wisen; Vnd seinem
 Acker geleg[en]; Oben an hans
 Eiselins hergots Wisen, Vnd
 vnden vff die Widem Wisen
 stossende. hat Jnn Conradt
 Wennagel.

<231>
 Groß Sachsenheim. 231.

Jtem Ain morgen Wisenn

bej der hürtten wisen, Zwisch[en]
 der herschafft Hof acker, vnd
 sein heinrichs hof acker geleg[en];
 Oben an Mölchior Beürlins
 verlassne wittwe, Vnd vnd[en]
 vff hans Merckhen stossende;
 Hat Jnn heinrich Widenmayer,

Jtem Drew Viertel wisen
 am Kromen Landt; Zwüschen
 dem gemeinen weg, Vnd
 seinem Acker gelegen, Oben
 an Claus Mestlin; Vnd vnd[en]
 vff Martin Gammel stoß-
 ende; hat Jnn Jerg Lawinger,

Jtem Drew Viertel Wisen
 daselbst; Zwüschen Pangra-
 tius Müllers, Vnd Mathis
 hölwigs acker gelegen; Ob[en]
 an gemeinen weg; Vnd vnd[en]
 vff der herschafft aigen hof-
 acker stossende, hat Jn Con-
 radt Kerbers Kindt;

<231-v>
 Groß Sachsenheim.

Jtem Drew Viertel wisenn,
 beim Vichbrönlin, Zwüschen
 Mathis hölwig, Vnnd der
 nachgeschribnen Wisen geleg[en]
 Oben an Jerg Lawing[er], Vnnd
 vnden vff Michel Mayer stoß-
 ende, haben Jnn Theodorus
 schlegel, Vnnd Simon Notz[en]
 Kindt;

Jtem Ain morgen Wisen da-
 selbst, Zwüschen der vorge-
 schribnen wisen, Vnd Bastian
 Dalheüers von Clein Sachssen-
 heim gelegen; Oben an Adam

Sander, Vnd vnden vff sein
selbs acker stossende; Hat
Jn Jerg Geirloch;

Jtem Drew Viertel Wisen
beim Anbronnen, Zwüsch
der herschafft hof ackher, Vnd
Michel hölwig gelegen; Oben
wider an der herschafft
aigen hofackher; Vnd vnden

<232>

Groß Sachsenheim .232.

vff Jacob hölwig stossende;
hat Jnn Jerg Burrer, Vnnd
Jacob Weckher;

Jtem Zwen morgen Wisen, vnd[er]m
Anbronnen, Zwüsch
der bach,
Vnd Jacob hölwigs wittwe
geleg[en], Oben ann hans wecker;
Vnd vnden vff wendell
schäfflins Kindt stossende;
Jnhaber Jacob Zaiser, Vnnd
Aberlin Zaiser von Cleinen
Sachssenheim.

Nota. Der ein morgen gibt nur
denn hewtzehenden, Dieweil
aber Niemantz wissen Kan,
Welcher morgen dennselbig[en]
gebe; Seind sie all baid ein-
geschriben word[en];

Jtem Anderthalb Viertell
wissen daselbsten, zwischen
Heinrich Widenmayers hof-

<232-v>

Groß Sachsenheim;

acker; Vnd sein Conradt

andern Wisen gelegenn;
 Oben an Jacob Weckher, Vnd
 vnden vff der Widem Acker
 stossende; hat Jnn Conradt
 Wennagel;

Jtem Zwen morgen Wisenn
 daselbst; Jnn Newen wisen,
 zwüschen der herschafft aigen
 hofacker; Vnnd dem Oster
 höltzlin gelegenn, Oben ann
 Conradt Wennagel, Vnd
 Vnden vff Bernhardt Bitzle
 stossende; hat Jnn Jacob
 Weckher;

Jtem Drew Viertel Wisen
 beim hützen Bröndlin, Zwisch[en]
 Conradt Kerber, Vnd der
 Bach gelegen; Oben an die
 Herschafft Württemberg, Vnd
 vnden vff Jörg Lawingers
 Acker stossende; hat Jnn
 Claus Mestlin.

<233>

Groß Sachsenheim. .233.

Jtem Drew Viertel gartten
 vngeuarlich, zue Vnderm
 berg; Zwüschen Jerg Ziegler,
 Vnnd der Staig geleg[en]. Oben
 an der Vonn Grossen Sachssen-
 heim Vndermargt, Vnnd
 vnden vff die hetzen gassen
 stossende; hat Jnn Jörg
 Ruoffen wittwe Vnderm
 berg.

<233-v und 234-r und v leer, 235>

Groß Sachsenheim. 235.

Summa alles einnemens,

vnd empfangs zue Grossen
Sachsenheim.

Jerliche Steuer vf Martinj --- ij lb xiiij β. j h[eller].

Nit Järliche Mannsteür von
den Leibaigen Manß Personen
Jnn, Vnnd vsserhalb Landts;
vnd Ambts gesessen; Vonn
Jeder .ij. β.

Järliche Hellertzins vß aller-
ley eintzechtigen Güettern
vff Martinj episcopi ge-
fallendt, mit hanndt Lohn
auch Leyhung vnd Lösung, --- xiiij lb. ij. β. x. h[eller].

Der Herschafft Würtemberg
aigen Güetter.

So hat hochemelte herschafft

<235-v>
Groß Sachsenheim.

Wurtemberg, Zue Grossen
Sachssenheim, viii ½ morgen
aigens Graß Gartens,

Jtem i ½ fiertel aigens Kraut-
gartens;

Jtem xxvj morgen <eingefügt: "aigen"> Wisen an
Acht stuck[en];

Trib, vnd Trat mit der her-
schafft Würtemberg **gehürtem**
vnnd schmalem Vich, Auch
der Schäferey, Vermeg der
Ernewerung, gehört hocher-
melter herschafft zue,

Das Vischwasser an der Metter,

So weit, groß, vnd Cleinen
Sachssenheim, Auch Metter-
Zimern, Zwing, vnd Benn
gehendt. gehört der herschafft
allein zue,

Der Wasser grab vmb das

<236>

Groß Sachsenheim .236.

Schlos Sachssenheim, Gehört
hochermelter herschafft allein
zue.

Ablösig Hellertzins vf Jeorij
Marteris gefallen dt --- xij lb. xij. β.

Was Die Herschafft Würtem-
berg. fir aigne heüser vnd
Hofstatten alhie habenn;
Die seind in der New-
erung hieuornen beschrib[en],

Zue Grossen Sachssenheim,
gibt es kein Vngellt, Dargeg[en]
wirt die Alt, Jetzo, die New
Landt Ych mas geschenckht,

Freuel, Vnd geuell, gehörn
der herschafft Wurtemberg
allein; Jnn dero beede
Kellereyen, Gröningen, vnd
Sachssenheim, Vermeg dero
Ernewerung. Zue.

<236-v>

Groß Sachsenheim.

Hauptrecht, Jnn, Vnd vsser
halb Landts, vnd Ambts ge-
sessen, Zum Schlos Sachssen-
heim mit dem Leib zugethon,

Vnnd verwandt, gehört
 der herschafft Wurtemberg,
 Vonn Jedem Ain hundert
 pfundt, seins aigens gutts,
 ein gulden Landtswehrung,
 Zue.

Abzug Von Außleüten, Die
 der herschafft Würtemberg
 nit mit Pflichten verwandt
 seyen, Jst der Zehendt Pfen-
 ing, Was hinder hocher-
 melter herschafft aber zum
 Schloß. Sachssenheim, Vogt-
 bar; Vonn dannen vß dem
 Landt Zeücht; Soll auch
 denn Zehenden pfening fir
 denn abzug erleg[en],

Handtlohn, Auch Leyhung, vnd,

<237>

Groß Sachsenheim. 237.

Lösung, Vonn Der Herschafft
 alhie, Vogt, Vnd Dienstparn
 heüsern, hoftatten; Auch
 andernn Zinsparn güettern
 Daselbsten, So offt deren
 eins verkaufft wirt, Je
 Vonn Zehen pfunden Kauff
 Sum[m]a. Zwen schilling
 zue handlohn.

Jerlicher Rockhen zue Beth vff
 Martinj --- xxvij schefel
 ij. srj. ij. flg.

Jerlicher Rocken ausser höuen
 lehen, vnd andern güettern
 vff Martinj --- xlvj sch: j. srj.
j. flg.

Rocken an dem Grossenn
Fruchtzehenden, hat die her-
schafft Württemberg, neb[en]
der Pfarr, Messner Ambdt,
alhie, Jnn beede Kellerey[en]
Gröningen vnd Sachssenheim
Je ein theil, vermeg d[er] Ernew-
erung,

<237-v>
Groß Sachsenheim.

Rockhen nach der Zelg.

Nach der Zelg gegen dem Rod[en]
hinaus, von .xxiij. Morgen
vnd iij Viertel eins morgen
vngeuarlich Ackhers, bey dem
Newen Landtmeß. Vff
Dem thennen, Vff dem then[n]en
bey denn Zins Leüten zu
empfahen; --- iiij sch: v. srj

Nach der Zelg gegen denn
weingarten hinus, vonn
xviiij morgen vnd Drew
Viertel eins morgen vnge-
uarlich, gehörter gestallt
zue empfachenn. --- iiij scheffl xxx

Nach Der Zelg gegen Bietigkheim
vonn xiiij morgen, Vnd ein
Viertel ains morgen Vnge-
uerlich ackhers Vt supra
zuempfahen --- iiij sch: xxx

Rockhen Von Der Herschafft

<238>
Groß Sachsenheim. .238.

aigen Houe; Denn hans Ey-
selin diser Zeit vmb das halb-

theil Neün Jar Lang bestand[en]
hat;

Rocken Von der herschafft
aigen vi ½ morgen ackers;

Jerlicher Dinckel aus höuen,
lehen, Vnnd eim eintzechtig[en]
acker; bey denn ZinsLeüt[en]
vff Jrem thennen, bey dem
Newen Landtmes zuempfeh[en];
vff Martinj --- lxxvj. sch: vj. srj.

Dinckel Vom Zehenden Vt S:
beim Rocken;

Dinckel Von d[er] Herschafft aig[en]
Houe, Vt supra beim Rock[en],

Dinckel Von Der hochemelt[en]
Herschafft aigen Baw. Vt
S: beim Rockhen.

Jerlicher habern zue Beth, Vf
Martinj --- xxxiiij sch: iiij srj.
..... i ½ flg.

<238-v>
Groß Sachsenheim.

Jerlicher habern vß Höuen,
lehenn Vnd andern Güettern
Vt supra beim Rockh[en] zu em-
pfahen. --- j. ^c vj schfl. xxx

Habern Vom Zehnden Vt S:
beim Rockhen.

Habern nach der Zelg;

Nach der Zelg gegen Dem
Roden Hinaus, Vonn xxiiij.
morgen, Vnd iij Viertell

eins morgen Vngeuerlich
 Ackhers, bej dem Newen
 Landtmes, bej den Zins Leütt[en]
 vff Jrem Thennen Zuo-
 empfahren, --- v sch: v srj

Nach der Zelg gegen Denn
 Weingartten hinus, Vt
 sup[r]a zuempfhenn. --- v. sch: iiij srj
 xxx

<239>

Groß Sachsenheim. .239.

Nach der Zelg gegen Bietigkheim
 hinaus, Vt sup[r]a Zuempfh[en].
 --- v sch: iiij srj.
 i ½ flg.

Habern Von Der herschafft aig[en]
 houe, Denn hans Eiselin
 Neün Jar Lang, vmb das
 halbtheil bestand[en] hat.

Habern Vonn der herschafft
 aigen Äckhern,

Zehenden Von haidenkorn, Gerst[en],
 Erbis, Linsen, Vnd Wickhen;
 hat die herschafft württemberg,
 Vermeg der Newerung ein
 thail darann.

Jerlich Zins Wein, Von ettlich[en]
 Weingarten Zue Grossen
 Sachssenheim Vnder der Keltern
 bey der Newen Landt Ych
 Zueantwort[en] --- iiij Aimer. iiij. Jmj
 ij fiertele ein[er]
 maß.

<239-v>

Groß Sachsenheim.

Wein Vom Zehenden, hat die
Hochemelt herschafft auch
ein thail, Vnnd ein sondern
Zehenden Vermeg d[er] Newer-
ung.

Wein von Fünff morgen geb[en]
das --- Viertel

Wein von Dritthalben morg[en]
geben das Sechstheil --- Sechstheil

Wein von Vier morgen Ain
Viertel geben das --- Achteil,

Wein Von Der Herschafft Aim
morg[en] Vnd drew Viertell
aigens Weingartens, vff
dem Welschen hardt geleg[en].

Kelter Wein Von Drey Bomen
das Zwaintzigst theil, Vonn
allem wein, Truckh, Vnnd
Vorlaß.

<240>

Groß Sachsenheim. .240.

Järliche Gänß --- xxix. gens;

Nit Jerliche Rauchhenna, Aus
heüsern, Vnd hofstatten zue
Grossen Sachssenheim, seind
diser Zeit Lxviiij.

Leibhenna Von Leibaignenn
Frawen Personen, Jnn, vnnd
ausserhalb Landts, Vnd Ambts
gesessen;

Jerliche Sum[m]erhüenner, vß
allerley eintzechtig[en] güettern --- j^c xxxviiij.

Hew, Vom Zehenden, Darann
die hochermelt herschafft
auch ein thail hat.

<240-v leer, 241>

Groß Sachsenheim. 241.

<Andere Handschrift von 241-r bis 243-r>

Zellg Früchten Von: vnnd vßer dem
Junghölltzlin.

Zuewissen, Nach dem Burgermeister Gericht
vnd Gemeind zue Großen Sachßenheimb
In Anno 1613. bey Vnserm Gnedigen Für-
sten vnd herrn, herrn Johann Friderichen
Hertzogen zu Württemberg & Supplicando
Vnderthönig ahngehalten, Jnen daß stuckh
Walldts Jm Jung hölltzlin Grossen Sachs-
senheimber Marckhung, Aber dem Strom-
berger vorst bißhero Zuegehörig, so man
vff 30. Morgen ahnfänglich geachtet,
gegen raichung deß gewöhnlichen Zehenden
vnd einer benannten ahnzahl Landtacht-
frucht, zu äckhern außzustockhen gne-
dig zuegestatten, daß deßwegen darauß
ahn vorstmeistern Am Stromberg Rapp
von Wirtleben vnnd Vogt zu Sachsenheimb
Sebolt Keplern Fürstlicher Beuelch abgang[en]
Jnnhalts alß nachstehet:

Von Gottes gnaden Johann Friderich
Hertzog zu Württemberg.

Vnsern grueß Zueuor, Liebe Getrewen,

<241-v>

Groß Sachsenheim.

<Der Text ist – auch wegen des Durchschlags der Rückseite - schwer lesbar; deshalb
wird hier nur das auf Folio 242-r unten angegebene Datum referiert:>

Datum Stuetg[arten] den 5. January, Anno 1613.

<243-v leer, 244>

Groß Sachsenheim. 244.

<Wieder in anderer Handschrift wird hier – von 244-r bis 246-v - der Bericht über den Verkauf eines Kellers und einer Hütte darüber durch den Mayer Caspar Kremer gegeben; 1622 sei dazu ein Antrag auf Bewilligung gestellt worden. Der Grundbucheitrag erfolgt dann am 13. Juli 1622.

<247 und 248 ganz leer, 249: Beginn des Registers von Sachsenheim Untermberg.>

*Abschrift begonnen am 16. Juli 2014
und abgeschlossen am 7. August 2014,
dem 20. Geburtstag von Anja.*